

DIE AUFSCHLÜSSE DER STAAT- LICHEN TIEFBOHRUNGEN IM SAARREVIER

IN DEN JAHREN
1873—1877 UND 1910—1916



VON
J. SCHLICKER, REVID. MARKSCHEIDER
1920.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Bohrung	Lage des Mittelpunktes im Koordinatensystem Rissenthal	
		Ordinate m	Abzisse m
	A. Alte Bohrungen		
I	Im Kasbruch bei Wellesweiler	+ 33 022,50	— 15 408,50
II	Am Kissel bei Grube Wellesweiler	+ 32 794,80	— 13 689,70
III	Bei Stuhlsätzen-Haus	+ 20 846,50	— 24 500,50
IV	Am Guckelsberg	+ 20 386,50	— 23 422,60
V	Geislaubern 1, bei Großrosseln	+ 5 782,50	— 30 044,50
VI	Geislaubern 2, bei Großrosseln	+ 6 442,50	— 30 435,50
	B. Neue Bohrungen		
23	Ensdorf 4, bei Fraulaubern	+ 1 247,834	— 17 491,860
24	Ensdorf 5, bei Griesborn	+ 3 166,675	— 20 788,201
25	Clarenthal 1	+ 9 060,000	— 27 698,500
26	Clarenthal 2	+ 9 072,500	— 27 380,500
27	Clarenthal 3	+ 9 892,500	— 27 833,500
28	Velsen 1	+ 3 954,690	— 31 056,500
29	Velsen 2	+ 4 264,190	— 30 523,220
30	Velsen 3	+ 4 626,230	— 30 044,690

Höhe der Hänge- bank über N. N. m	Gesamt- Teufe m	Beginn der Bohrung	Schluß der Bohrung	Bemerkungen
246,00	131,60	10. 2. 1873	10. 8. 1873	
255,00	123,21	26. 2. 1866	10. 10. 1866	
253,00	608,00	27. 5. 1865	1. 2. 1875	
257,00	234,39	Mai 1866	Frühjahr 1868	
202,00	201,50	11. 5. 1874	18. 2. 1876	
196,00	181,50	18. 5. 1876	30. 6. 1877	
188,36	705,75	19. 7. 1910	18. 10. 1910	
234,40	1141,25	14. 12. 1910	30. 8. 1911	
244,77	521,72	15. 12. 1910	30. 6. 1911	
248,55	199,90	7. 8. 1911	8. 9. 1911	
224,15	298,91	7. 10. 1911	5. 1. 1912	
281,60	1481,60	10. 11. 1911	20. 1. 1913	
295,04	1391,00	9. 6. 1913	7. 6. 1914	Stand des Wasserspiegels im Bohrloch bei + 217,00 N. N.
289,90	1077,55	2. 11. 1914	9. 11. 1915	Stand des Wasserspiegels im Bohrloch bei + 205,90 N. N.

A. Die alten, in den 1860er u. 1870er Jahren ausgeführten Tiefbohrungen.

I. Die Bohrung am Kasbruch bei Wellesweiler.

Um die Gebirgsschichten im Liegenden der Fettkohlenpartie kennen zu lernen, wurde am 10. Februar 1873 ein Bohrloch am Kasbruch bei Wellesweiler in ungefähr 246 m Meereshöhe angesetzt. Nach Durchteufen von 16,4 m Buntsandsteinschichten wurden rötlich und grau gefärbte Konglomeratschichten in einer Mächtigkeit von 9,33 m durchbohrt, bei denen es unentschieden blieb, ob sie noch der Buntsandsteinformation oder den Schichten des Rotliegenden zuzurechnen sind.

Die nun folgenden Schichten von 25,73 m bis 84,02 m, bestehend aus roten und grauen Feldspatsandsteinen und rötlichen Schiefertönen, müssen den Obern Ottweiler Schichten und die darunter folgenden Schichten bis zum Bohrlochtiefsten, den Mittlern Ottweiler Schichten zugewiesen werden.

Das Bohrloch wurde ohne einen sichern Aufschluß gebracht zu haben, bei einer Teufe von 131,60 m am 10. August 1873 eingestellt.

Nach den seither gewonnenen Aufschlüssen über den Verlauf des großen südlichen Hauptsprunges steht fest, daß die Bohrung ihre Stellung südlich dieser großen Bruchzone erhalten hat und daher durch sie liegendere Schichten der Fettkohlenpartie nicht aufgeschlossen werden konnten.

Kasbruch bei Wellesweiler.

Zusammenstellung der durchbohrten Gebirgsschichten.

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
1	0,00—6,00	—	—	6,00	—	—	Gelb
2	6,00—7,45	—	—	1,45	—	—	Gelb, feinkörnig
3	7,45—8,90	—	—	1,45	—	—	Grobkörnig
4	8,90—10,50	—	—	1,60	—	—	Feinkörnig
5	10,50—11,30	—	0,80	—	—	—	Gelb, tonig
6	11,30—13,50	—	—	2,20	—	—	Feinkörnig
7	13,50—14,80	—	—	1,30	—	—	Grobkörnig
8	14,80—16,40	—	—	1,60	—	—	Rot
9	16,40—21,50	—	—	—	5,10	—	Rötlich
10	21,50—25,73	—	—	—	4,23	—	Grau
11	25,73—41,50	—	15,77	—	—	—	Rot, tonig
12	41,50—45,20	—	—	3,70	—	—	Rot
13	45,20—50,10	—	—	4,90	—	—	Grau
14	50,10—54,00	—	3,90	—	—	—	Rot, tonig
15	54,00—57,90	—	3,90	—	—	—	Rot
16	57,90—66,00	—	—	8,10	—	—	Grau
17	66,00—70,00	—	—	4,00	—	—	Rot
18	70,00—84,02	—	—	14,02	—	—	Rötlich weiß, feinkörnig
19	84,02—88,16	—	4,14	—	—	—	Rot, dem Kohlengebirge angehörig
20	88,16—91,36	—	3,20	—	—	—	Desgl.
21	91,36—94,81	—	—	3,45	—	—	Grau, dem Kohlengebirge angehörig
22	94,81—98,04	—	—	3,23	—	—	Desgl.
23	98,04—101,64	—	—	3,60	—	—	Grau
24	101,64—105,25	—	—	3,61	—	—	Grau
25	105,25—109,50	—	—	4,25	—	—	Rötlich
26	109,50—113,40	—	—	3,90	—	—	Grau, mit einem schwar- zen Lettenstreifen von einigen cm.
27	113,40—114,00	—	0,60	—	—	—	
28	114,00—115,25	—	—	1,25	—	—	Grau
29	115,25—117,16	—	—	1,91	—	—	Rötlich
30	117,16—119,84	—	2,68	—	—	—	Blau
31	119,84—121,17	—	1,33	—	—	—	
32	121,17—124,58	—	3,41	—	—	—	Grau
33	124,58—128,18	—	3,60	—	—	—	Grau
34	128,18—131,60	—	3,42	—	—	—	Grau
		—	46,75	75,52	9,33	—	Summe

II. Die Bohrung am Kessel bei Wellesweiler.

Um den Nachweis zu führen, daß die in verschiedenen Schurfgräben zu Grube Wellesweiler aufgedeckten Flöze teilweise im Liegenden des damals im Bau gewesenen Flözes Koch zu suchen sind, wurde am 26. Februar 1866, ungefähr 25 m nördlich der Neunkircher-Wellesweiler Straße und ungefähr 170 m südwestlich der ehemaligen Schichtmeisterei zu Grube Wellesweiler in einer Höhe von + 255 m N. N., ein Bohrloch im Liegenden des dort aufgeschlossenen Flözes Koch angesetzt.

Zunächst wurde ein Bohrschacht abgeteuft und in diesem bei einer Teufe von 18,15 m mit dem Bohren von Hand begonnen. Oben im Bohrschacht zeigten die Gebirgsschichten ein steiles Einfallen, das sich jedoch nach der Schachtsohle hin auf ungefähr 20° gegen Osten hin verflachte. Im August wurde bei 82,38 m Teufe ein Flöz von 1,39 m K., 0,37 m M. und 0,47 m K. und nach diesem noch verschiedene Kohlenbänke mit zusammen 5,48 m Kohle erbohrt.

Am 10. Oktober 1866 mußte der Bohrlochsbetrieb wegen starken Nachfalles aus den Wänden des Bohrlochs bei einer Teufe von 123,21 m eingestellt werden. Wegen der sehr hohen Kosten, die ein Verrohren des Bohrlochs im Gefolge gehabt hätte, wurde von dem Weiterabteufen Abstand genommen.

Am Kessel bei Wellesweiler.

Zusammenstellung der durchbohrten Gebirgsschichten.

Nr. der Schicht	Tiefe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
1	0,00—16,32	—	16,32	—	—	—	
2	16,32—25,16	—	—	8,84	—	—	
3	25,16—29,87	—	4,71	—	—	—	
4	29,87—33,27	—	—	3,40	—	—	Rot
5	33,27—34,26	—	—	0,99	—	—	Grau
6	34,26—35,23	—	—	0,97	—	—	Rot
7	35,23—41,01	—	—	—	5,78	—	
8	41,01—48,15	—	—	7,14	—	—	Rot
9	48,15—54,58	—	—	6,43	—	—	Grau
10	54,58—55,58	—	1,00	—	—	—	
11	55,58—60,73	—	—	5,15	—	—	Grau
12	60,73—64,94	—	—	4,21	—	—	Rot
13	64,94—67,29	—	—	2,35	—	—	Grau, fest
14	67,29—69,07	—	1,78	—	—	—	Mild mit Kohlen- schmützen
15	69,07—70,77	—	1,70	—	—	—	
16	70,77—72,68	—	—	1,91	—	—	Grau
17	72,68—76,32	—	—	—	3,64	—	Feinkörnig
18	76,32—82,38	—	6,06	—	—	—	
19	82,38—84,61	2,23	—	—	—	—	1,39 K. 0,37 Sch. 0,47 K
20	84,61—85,65	—	1,04	—	—	—	
21	85,65—86,62	0,47	0,50	—	—	—	
22	86,62—90,05	—	3,43	—	—	—	Mit Erznieren.
23	90,05—90,86	—	0,81	—	—	—	Mit Kohlenschmützen
24	90,86—90,49	—	8,63	—	—	—	Mit Erznieren
25	99,49—102,65	—	—	3,16	—	—	Grau, feinkörnig
26	102,65—103,39	0,24	0,50	—	—	—	
27	103,39—104,09	0,70	—	—	—	—	
28	104,09—106,81	1,57	1,15	—	—	—	
29	106,81—108,67	—	1,86	—	—	—	Sandig
30	108,67—115,42	—	—	6,75	—	—	Grau, fest
31	115,42—116,41	0,13	0,86	—	—	—	
32	116,41—118,32	—	1,91	—	—	—	
33	118,32—119,44	0,63	0,49	—	—	—	
34	119,44—120,60	1,16	—	—	—	—	
35	120,60—121,62	0,58	0,44	—	—	—	
36	121,62—123,21	—	1,59	—	—	—	
		7,71	54,78	51,30	9,42	—	Summe

III. Die Bohrung bei Stuhlsätzenhaus.

Die Bohrung bei Stuhlsätzenhaus, südlich von Dudweiler, war die erste Tiefbohrung, die im Saarbrücker Direktionsbezirk zur Untersuchung der Schichten des Steinkohlengebirges niedergebracht worden ist. Sie sollte Aufschluß bringen über die liegenden Schichten der Fettkohlenpartie und erhielt dementsprechend ihren Ansatzpunkt im Liegenden der zu Grube Dudweiler aufgeschlossenen Flöze, in einer Meereshöhe von + 253 m. Im April und Mai 1865 wurde der 22 m tiefe Bohrschacht niedergebracht und am 27. Mai desselben Jahres mit dem eigentlichen Bohren begonnen. Zunächst wurde unter hauptsächlichlicher Benützung des Zobel'schen Abfallstücks mit Menschenkraft gebohrt und bei einem Bohrlochsdurchmesser von 32 cm bis August 1865 mit 174306 Schlägen bei einer Fallhöhe von 50 cm eine Teufe von 38,1 m erreicht. Das Niederbringen des Bohrlochs ging sehr langsam von statten und in Folge starken Nachfalls wurden die Bohrarbeiten im November 1867 eingestellt und erst nach Einlassen einer Röhrentour und nach Aufstellung einer Maschine, im März 1868 wieder aufgenommen. Zunächst wurde weiter stoßend gebohrt und dann von Zeit zu Zeit zur genauern Untersuchung der Gebirgsschichten auch Kerne gezogen. Unter großen Schwierigkeiten wurde die Bohrung fortgesetzt. Vielfacher Nachfall bedingte immer weiteres Verrohren und Zementieren des Bohrlochs, das bei einer Teufe von 608 m am 1. Februar 1875, also nach beinahe zehnjähriger Betriebszeit zur Einstellung gelangte.

Ueber den getrographischen Charakter der durchbohrten Gebirgsschichten herrschte längere Zeit Unklarheit. Eingehende Untersuchungen führten zu folgender Bestimmung, die auch heute noch als zutreffend bezeichnet werden kann.

Bis	0,39 m	Teufe	Dammerde,
„	313,88	„	„ Schichten der Buntsandsteinformation,
„	333,88	„	„ Zweifelhafte Schichten,
„	608,00	„	„ Schichten des Steinkohlengebirges,
			(Mittlere Ottweiler Schichten).

Die aufgeschlossenen Schichten weisen darauf hin, daß das Bohrloch seinen Ansatzpunkt südlich des großen südlichen Hauptsprunges und wahrscheinlich in dessen Nähe erhalten hat. Alle seither gewonnene Aufschlüsse über das Streichen dieser großen Bruchzone deuten auch auf diese Lage des Bohrlochs hin.

Bohrung Stuhlsatzenhaus.

Zusammenstellung der durchbohrten Gebirgsschichten.

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
1	0,00—0,39	—	—	—	—	0,39	Dammerde
2	0,39—3,45	—	—	3,06	—	—	Gelblichgrau
3	3,45—6,80	—	—	3,35	—	—	Rot, feinkörnig
4	6,80—7,45	—	—	0,65	—	—	Mit Brauneisenstein- schalen
5	7,45—13,05	—	—	5,60	—	—	Rot, ziemlich grobkörnig
6	13,05—14,52	—	—	1,47	—	—	Gelb, ziemlich grobkörnig
7	14,52—15,12	—	—	0,60	—	—	Mit Brauneisenstein- schnüren
8	15,12—18,36	—	—	3,24	—	—	Gelb u. rot, feinkörnig
9	18,36—19,09	—	—	0,73	—	—	Gelb m. weißen Schnüren
10	19,09—20,09	—	—	1,00	—	—	Gelb mit Brauneisen- schnüren
11	20,09—21,97	—	—	1,88	—	—	Gelb m. weißem Glimmer
12	21,97—22,52	—	—	0,55	—	—	Gelbweiß, feinkörnig, wasserführend
13	22,52—24,48	—	—	1,96	—	—	Fleischrot, feinkörnig mit weißen Punkten
14	24,48—24,95	—	—	0,47	—	—	Rötlich und weißgrau, feinkörnig
15	24,95—25,74	—	—	0,79	—	—	Gelblichgrau, mittelkörn.
16	25,74—32,85	—	—	7,11	—	—	Rot, tonig, feinkörnig
17	32,85—33,58	—	—	0,73	—	—	Weißgrau bis rötlich, feinkörnig
18	33,58—34,37	—	—	0,79	—	—	Graugelb, feinkörnig
19	34,37—40,43	—	—	6,06	—	—	Rot, mittelkörnig
20	40,43—43,47	—	—	3,04	—	—	Fleischrot, weißleckig, feinkörnig
21	43,47—44,10	—	—	0,63	—	—	Rötlich, grau
22	44,10—47,44	—	—	3,34	—	—	Fleischrot, mittelkörnig mit Kieseln
23	47,44—50,22	—	—	2,78	—	—	Gelb, grobkörnig mit kleinen Kieseln
24	50,22—51,31	—	—	1,09	—	—	Blaßrot, feinkörnig
25	51,31—54,30	—	—	2,99	—	—	Gelblichgrau, mittelkörn. mit vielen Kieseln
26	54,30—54,92	—	—	0,62	—	—	Rötlich, mittelkörnig mit kleinen Kieseln
27	54,92—59,16	—	—	4,24	—	—	Gelblichgrau, feinkörnig mit einzelnen kl. Kieseln
28	59,16—60,68	—	—	1,52	—	—	Blaßrot, feinkörnig
29	60,68—62,14	—	—	1,46	—	—	Gelblichrot, feinkörnig
30	62,14—63,40	—	—	1,26	—	—	Rot, mittelkörnig
31	63,40—67,95	—	—	4,55	—	—	Gelblichgrau, feink., tonig
32	67,95—74,70	—	—	6,75	—	—	Rot, feinkörnig, tonig
33	74,70—83,01	—	—	8,31	—	—	Gelblichweiß, mittelkörn. mit Kieseln
		—	—	82,62	—	0,39	Uebertrag

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		—	—	82,62	—	0,39	Uebertrag
34	83,01—88,98	—	—	5,97	—	—	Grauweiß, feinkörnig
35	88,98—93,53	—	—	4,55	—	—	Blaßrot, grobkörnig mit vielen Kieseln
36	93,53—98,86	—	—	5,33	—	—	Gelblichgrau, feink., tonig
37	98,86—113,15	—	—	14,29	—	—	Gelblichrot, feinkörnig mit Eisensteinschnüren
38	113,15—115,81	—	—	2,66	—	—	Rötlich, feinkörnig
39	115,81—118,58	—	—	2,77	—	—	Weiß, feinkörnig, tonig mit sehr viel kl. Kieseln
40	118,58—122,56	—	—	3,98	—	—	Blaßrot, sehr tonig
41	122,56—125,38	—	—	2,82	—	—	Grauweiß, grobk., konglo- meratisch
42	125,38—130,09	—	—	4,71	—	—	Weiß, fest, feink., tonig
43	130,09—131,45	—	—	1,36	—	—	Weiß, sehr feink., sehr tonig
44	131,45—138,41	—	—	6,96	—	—	Weiß, mittelk., fest, tonig
45	138,41—142,18	—	—	3,77	—	—	Blaßrot, feink. mit weißen Tonstreifen
46	142,18—153,08	—	—	10,90	—	—	Weiß, mittelk., fest mit Kieseln
47	153,08—153,76	—	—	0,68	—	—	Weißgelb, feink. etwas tonig
48	153,76—154,81	—	—	1,05	—	—	Weiß, grobk. mit Ton und Kieseln
49	154,81—155,43	—	—	0,62	—	—	Weiß, grobkörnig
50	155,43—171,05	—	—	15,62	—	—	Grauweiß
51	171,05—174,03	—	—	2,98	—	—	Rötlichgrau, mittelk. mit kleinen Kieseln
52	174,03—178,11	—	—	4,08	—	—	Grauweiß, feink. mit Ton und Kieselnschichten und etwas Schweißkies
53	178,11—180,47	—	—	2,36	—	—	Desgl.
54	180,47—183,29	—	—	2,82	—	—	Fest, konglomeratisch
55	183,29—183,97	—	—	0,68	—	—	Weißgrau, feink. mit Ton
56	183,97—184,86	—	—	0,89	—	—	Fest, konglomeratisch mit vielen Kieseln
57	184,86—185,20	—	—	—	0,34	—	Fest, sehr tonig, grobe Kieseln
58	185,20—186,56	—	—	1,36	—	—	Konglomeratisch
59	186,56—187,78	—	—	1,22	—	—	Grauweiß, feink. mit Ton
60	187,78—189,25	—	—	1,47	—	—	Rötlich. weiß, feinkörnig
61	189,25—191,74	—	—	2,49	—	—	Grauweiß, feink. mit Ton
62	191,74—194,46	—	—	2,72	—	—	Grauweiß, grobkörnig
63	194,46—199,37	—	—	4,91	—	—	Gelblichweiß, rötli., feink.
64	199,37—201,49	—	—	2,12	—	—	Rot, fein- bis grobkörnig mit Kieseln u. Ton
65	201,49—204,00	—	—	2,51	—	—	Dunkelrot, grobkörnig
66	204,00—210,28	—	—	6,28	—	—	Rötlichgrau, mittelk., fest
67	210,28—211,85	—	—	1,57	—	—	Grau, feinkörnig, tonig
		—	—	211,12	0,34	0,39	Uebertrag

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		—	—	211,12	0,34	0,39	Uebertrag
68	211,85—215,75	—	—	3,90	—	—	Gelblich-rötlich
69	215,75—221,47	—	—	5,72	—	—	Rot, grobkörnig
70	221,47—257,91	—	—	—	36,44	—	Rötlich
71	257,91—259,87	—	—	1,96	—	—	Weißlich, grobkörnig
72	259,87—262,38	—	—	2,51	—	—	Graugelb, feinkörnig
73	262,38—273,94	—	—	11,56	—	—	Blaßrot, konglomeratisch
74	273,94—312,28	—	—	38,34	—	—	Rot, grobk. mit weißl. Punkten u. kl. Kieseln
75	312,28—313,88	—	—	1,60	—	—	Rötlichgrau, weiß punkt. m. kl. Kieseln, eisenhaltig
76	313,88—327,50	—	—	13,62	—	—	Dunkelrot, sand. Schiefer- ton
77	327,50—331,11	—	—	3,61	—	—	Wie Nr. 75
78	331,11—331,32	—	—	0,21	—	—	Graurot, tonig, wasser- führend (wie Triebssand)
79	331,32—333,88	—	2,56	—	—	—	Rot mit grauen Flecken
80	333,88—338,80	—	—	4,92	—	—	Hellrot, feink. mit weiß. Glimmer
81	338,80—347,98	—	9,18	—	—	—	Dunkelrot, sandig, feink.
82	347,98—381,96	—	—	33,98	—	—	Rot, grobkörnig
83	381,96—384,15	—	—	2,19	—	—	Rot und grau, grobkörnig
84	384,15—387,13	—	—	2,98	—	—	Rot und weiß, grobkörnig
85	387,13—391,06	—	—	3,93	—	—	Rötlich-weiß, grobkörnig, Quarzgeschiebe
86	391,06—409,18	—	—	18,12	—	—	Rötlich, feink. m. weißem Glimmer
87	409,18—411,93	—	—	2,75	—	—	Rötlich, mittelkörnig mit Braunspat
88	411,93—424,80	—	—	12,87	—	—	Hell-rötlich, grauer feink. glimmerig
89	424,80—425,58	—	0,78	—	—	—	Grünlich, rotgefleckt
90	425,58—428,19	—	—	2,61	—	—	Rötlich-weiß-grau, feink., glimmerig
91	428,19—430,76	—	—	2,57	—	—	Rötlichgrau, feink. glim.
92	430,76—439,55	—	—	8,79	—	—	Rötlich, grau
93	439,55—486,16	—	—	46,61	—	—	Rot, tonig m. weiß. Glim.
94	486,16—527,58	—	—	41,42	—	—	Rötl. Feldspatsandstein m. weiß. u. schw. Glimmer äbnl. den Ottw. Sandst.
95	527,58—534,18	—	—	—	6,60	—	Mit groben Feldspatsand- steinen und grünl. und weißen Glimmer
96	534,18—537,00	—	2,82	—	—	—	Sandig mit Glimmer
97	537,00—552,38	—	15,38	—	—	—	Sandig mit etw. Glimmer
98	552,38—567,65	—	15,27	—	—	—	Rot u. grün gefärbt, etwas sandig u. kalkig
99	567,65—608,00	—	—	40,35	—	—	Arkosenartig, z. T. auch roter Schieferletten, sehr zerklüftet mit steil auf- gerichteter Schichtung
		—	45,99	518,24	43,38	0,39	Summe

IV. Die Bohrung am Guckelsberg.

Zwischen Grube Dudweiler und der Bohrung Stuhlsatzenhaus, ungefähr 1,15 km nördlich der letzteren, wurde im Mai 1866 die Bohrung am Guckelsberg in + 257 m N. N. angesetzt um ebenfalls Aufschluß über die liegenden Schichten der Fettkohlenpartie zu erbringen.

Das Bohrloch durchteufte zunächst Buntsandsteinschichten und erreichte bei 69,75 m das Steinkohlengebirge mit zunächst roten, dann grauen Schichten, welche bei 124,55 m die erste Kohlenbank und bei 231,54 m das erste bauwürdige Flöz einschlossen. Die Untersuchungen erbrachten den Nachweis, daß tatsächlich liegende Schichten der Fettkohlenpartie erschlossen waren. Starker Nachfall ließ nur ein sehr langsames Fortschreiten der Bohrarbeiten zu und gab auch Veranlassung, die Bohrung im Frühjahr 1868 bei 234,39 m Teufe einzustellen.

Durch diese Bohrung konnte festgestellt werden, daß die Lage des großen südlichen Hauptsprunges zwischen ihr und der Bohrung bei Stuhlsatzenhaus zu suchen ist.

Bohrung am Guckelsberg.

Zusammenstellung der durchbohrten Gebirgsschichten.

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
1	0,00—1,41	—	—	—	—	1,41	Walderde
2	1,41—4,55	—	—	3,14	—	—	Feinkörnig, rötlichgrau
3	4,55—8,21	—	—	3,66	—	—	Gelblichrot mit Konglo- merateinlagen
4	8,21—8,37	—	0,16	—	—	—	Dunkelrot
5	8,37—16,69	—	—	8,32	—	—	Rot
6	16,69—17,26	—	—	0,57	—	—	Feinkörnig, gelb, tonig
7	17,26—17,73	—	—	0,47	—	—	Blaßrot mit Eisenstein- schnüren
8	17,73—24,87	—	—	7,14	—	—	Rötlichgelb mit Konglome- rateinlagen
9	24,87—28,09	—	—	3,22	—	—	Dunkelrot mit Eisenstein- schnüren
10	28,09—36,33	—	—	8,24	—	—	Rötlichgelb, tonig
11	36,33—42,81	—	—	6,48	—	—	Gelb mit Konglomerat- einlagen
12	42,81—47,49	—	—	4,68	—	—	Rot mit Konglomeratein- lagen und Eisenstein- schnüren
13	47,49—52,62	—	—	5,13	—	—	Grau, tonig
14	52,62—57,64	—	—	5,02	—	—	Gelb mit Konglomeratein- lagen
15	57,64—59,00	—	—	1,36	—	—	Rot, tonig
16	59,00—63,32	—	—	—	4,32	—	Fest
17	63,32—64,65	—	—	1,33	—	—	Weiß, tonig
18	64,65—69,20	—	—	4,55	—	—	Rot, tonig mit Konglo- merateinlagen
19	69,20—69,75	—	0,55	—	—	—	Blaßrot
20	69,75—79,25	—	—	9,50	—	—	Rötlich, grau mit Ton
21	79,25—82,57	—	3,32	—	—	—	Grau
22	82,57—90,86	—	—	8,29	—	—	Rot mit Konglomeratein- lagen
23	90,86—92,90	—	2,04	—	—	—	Weißgrau
24	92,90—95,96	—	—	—	3,06	—	
25	95,96—105,66	—	—	9,70	—	—	Mit Ton
26	105,66—108,38	—	2,72	—	—	—	Dunkelgrau
27	108,38—119,05	—	10,67	—	—	—	Weißgrau
28	119,05—120,60	—	1,55	—	—	—	Dunkelgrau
29	120,60—123,95	—	3,35	—	—	—	Weißgrau
30	123,95—124,55	—	0,60	—	—	—	
31	124,55—124,91	0,36	—	—	—	—	
32	124,91—127,06	—	2,15	—	—	—	
33	127,06—135,22	—	—	—	8,16	—	
34	135,22—135,71	—	0,49	—	—	—	
35	135,71—136,03	0,32	—	—	—	—	
36	136,03—138,49	—	2,46	—	—	—	
37	138,49—139,82	—	—	1,33	—	—	
		0,68	30,06	92,13	15,54	1,41	Uebertrag

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		0,68	30,06	92,13	15,54	1,41	Uebertrag
38	139,82—142,20	—	2,38	—	—	—	(0,18 m K., 0,31 Sch., 0,58 K.)
39	142,20—143,27	1,07	—	—	—	—	
40	143,27—165,14	—	21,87	—	—	—	
41	165,14—179,19	—	—	—	14,05	—	Mit Kohlenschmützen
42	179,19—181,12	—	1,93	—	—	—	
43	181,12—181,77	0,65	—	—	—	—	
44	181,77—187,31	—	5,54	—	—	—	
45	187,31—196,39	—	—	9,08	—	—	
46	196,39—206,75	—	—	—	10,36	—	
47	206,75—208,95	—	2,20	—	—	—	
48	208,95—210,07	—	1,12	—	—	—	
49	210,07—219,59	—	9,44	—	—	—	
50	219,59—219,77	0,26	—	—	—	—	
51	219,77—229,00	—	9,23	—	—	—	
52	229,00—229,42	0,42	—	—	—	—	
53	229,42—231,54	—	2,12	—	—	—	
54	231,54—233,01	1,47	—	—	—	—	
55	233,01—234,39	—	1,38	—	—	—	
		4,55	87,27	101,21	39,95	1,41	Summe

V. Die Bohrung Geislaubern 1 bei Großrosseln.

Um die auf der Grube Kleinrosseln gebauten Fettkohlenflöze auf preußischem Gebiete, westlich des Rosseltales nachzuweisen, wurde am 11. Mai 1874 die Bohrung Geislaubern 1 bei Großrosseln in einer Höhenlage von + 202 N. N. angesetzt. Dieselbe durchsank zunächst Schichten des Buntsandsteins und traf die erste Kohlenbank bei 172,10 m Teufe. Nachdem noch in den Teufen von 183,20 und 199,70 m zwei bauwürdige Flöze erbohrt waren, wurde sie in einer Teufe von 201,50 m am 18. Februar 1876 eingestellt. Nähere Feststellungen über die Mächtigkeit der Buntsandsteindecke und ob Schichten des Rotliegenden durchteuft worden sind, fehlen. Nach den vorliegenden Notizen und dem Bohrlochsprofil ist anzunehmen, daß die Bohrung in einer Teufe von 152 m das Steinkohlengebirge getroffen hat und die erbohrten Flöze als hangende Flöze der Fettkohlenpartie anzusprechen sind. Eine genauere Identifizierung derselben ist nicht durchzuführen.

Bohrung Geislauren 1 bei Großrosseln. **Zusammenstellung der durchbohrten Gebirgsschichten.**

Nr. der Schicht	Teufe von in bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
1	0,00—28,00	—	—	28,00	—	—	Rötlichgelb
2	28,00—33,00	—	—	5,00	—	—	Weiß
3	33,00—37,60	—	—	4,60	—	—	Gelb
4	37,60—39,00	—	1,40	—	—	—	
5	39,00—46,70	—	—	7,70	—	—	Rötlich
6	46,70—48,50	—	1,80	—	—	—	Rötlich, sandig
7	48,50—55,30	—	—	6,80	—	—	Rötlich, feinkörnig
8	55,30—59,30	—	—	4,00	—	—	Rötlichgrau, grobkörnig
9	59,30—63,80	—	—	4,50	—	—	Weißgrau, grobkörnig
10	63,80—65,70	—	—	1,90	—	—	Grau
11	65,70—68,70	—	—	—	3,00	—	Blaugrau
12	68,70—72,70	—	—	—	4,00	—	Rötlichgrau
13	72,70—74,70	—	—	2,00	—	—	Rot, feinkörnig
14	74,70—78,30	—	—	—	3,60	—	Rot, fest
15	78,30—81,30	—	—	3,00	—	—	Rot
16	81,30—83,80	—	—	2,50	—	—	Rotgrau, grobkörnig
17	83,80—90,80	—	—	7,00	—	—	Rotgrau, grobkörnig mit Lettenstreifen
18	90,80—117,70	—	26,90	—	—	—	Rötlich, sandig
19	117,70—129,80	—	—	12,10	—	—	Rot, tonig
20	129,80—137,80	—	8,00	—	—	—	Rot, sandig
21	137,80—140,20	—	—	2,40	—	—	Rot, feinkörnig
22	140,20—141,70	—	1,50	—	—	—	Rot
23	141,70—142,90	—	—	1,20	—	—	Rot grobkörnig
24	142,90—144,20	—	—	1,30	—	—	Rot
25	144,20—148,10	—	3,90	—	—	—	Rot
26	148,10—152,00	—	—	3,90	—	—	Grau, (wahrscheinlich Kohlengebirge)
27	152,00—154,80	—	—	—	2,80	—	Rot
28	154,80—155,80	—	1,00	—	—	—	Grau mit schwarzen Streifen
29	155,80—156,80	—	1,00	—	—	—	Grau mit grauen Streifen
30	156,80—157,60	—	0,80	—	—	—	Grau
31	157,60—158,80	—	1,20	—	—	—	Brandschiefer
32	158,80—159,50	—	0,70	—	—	—	Grau
33	159,50—161,40	—	—	1,90	—	—	Rot, tonig
34	161,40—162,60	—	1,20	—	—	—	Grau
35	162,60—163,50	—	0,90	—	—	—	Brandschiefer mit Kohlen- schnüren
36	163,50—166,50	—	3,00	—	—	—	Grau, rot
37	166,50—171,20	—	—	4,70	—	—	Grau
		—	53,30	104,50	13,40	—	Uebertrag

Nr. der Schicht	Tiefe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		—	53,30	104,50	13,40	—	Uebertrag
38	171,20—172,10	—	0,90	—	—	—	Grau
39	172,10—173,51	1,41	—	—	—	—	Mit Schiefermitteln
40	173,51—174,47	—	0,96	—	—	—	Grau mit Kohlenstreifen
41	174,47—176,47	—	—	2,00	—	—	Grau
42	176,47—181,67	—	5,20	—	—	—	Grau
43	181,67—182,67	—	1,00	—	—	—	
44	182,67—183,07	0,40	—	—	—	—	Mit Schiefermitteln
45	183,07—183,20	—	0,13	—	—	—	
46	183,20—184,45	1,25	—	—	—	—	
47	184,45—184,70	—	0,25	—	—	—	
48	184,70—186,05	1,35	—	—	—	—	
49	186,05—187,60	—	1,55	—	—	—	Grau, sandig
50	187,60—195,30	—	7,70	—	—	—	Grau
51	195,30—199,70	—	4,40	—	—	—	Dunkelgrau
52	199,70—201,50	1,80	—	—	—	—	Mit Schiefermitteln
		6,21	75,39	106,50	13,40	—	Summe

VI. Die Bohrung Geislaubern 2 bei Großrosseln.

Nachdem durch Bohrung Geislaubern 1 die Fortsetzung der Fettkohlenflöze auf preußischem Gebiete, westlich des Rosseltales, nachgewiesen worden war, sollten auch daselbst die auf den Schachtanlagen Vuillemin und Wendel der Grube Kleinrosseln gebauten Flöze, die der untern Flammkohlenpartie zugezählt werden, in ihrer Fortsetzung nachgewiesen werden. Zu diesem Zwecke wurde am 18. Mai 1876 die Bohrung Geislaubern 2 am Süden der Ortschaft Großrosseln, in der Höhenlage $+196$ m N. N. angesetzt, die zunächst Schichten des Buntsandsteins und schon bei $74,90$ m die erste Kohlenbank mit $0,40$ m Stärke durchteufte. Nach Durchsinken von 5 weiteren Kohlenbänken, in einer Gesamtmächtigkeit von $2,70$ m wurde die Bohrung in einer Teufe von $181,50$ m am 30. Juni 1877 eingestellt.

Auch von dieser Bohrung liegen Feststellungen über die Mächtigkeit der Buntsandsteindecke, über das Durchteufen von Schichten des Rotliegenden und über eine Identifizierung der Kohlenbänke nicht vor. Man wird jedoch nicht viel fehlgehen mit der Annahme, daß das Steinkohlengebirge bei einer Teufe von $57,80$ m, also bei $+138,20$ m N. N. erreicht worden ist. Eine auch nur ungefähre Gleichstellung der durchbohrten Kohlenbänke ist nicht durchzuführen.

Bohrung Geislauren 2 bei Großrosseln.

Zusammenstellung der durchbohrten Gebirgsschichten.

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
1	0,00—6,00	---	—	—	—	6,00	Dammerde
2	6,00—19,00	---	—	13,00	—	—	Rötlichgelb
3	19,00—22,00	---	—	3,00	—	—	Weiß
4	22,00—23,00	---	—	1,00	—	—	Weiß, kiesig
5	23,00—25,25	---	—	2,25	—	—	Gelb
6	25,25—28,00	---	—	2,75	—	—	Grau
7	28,00—30,00	---	—	2,00	—	—	Rot
8	30,00—33,70	---	—	3,70	—	—	Hellrot
9	33,70—35,00	---	—	1,30	—	—	Grau
10	35,00—37,00	---	—	2,00	—	—	Weiß
11	37,00—38,00	---	—	1,00	—	—	Grau
12	38,00—40,00	---	—	2,00	—	—	Weiß
13	40,00—43,80	---	—	3,80	—	—	Rot
14	43,80—44,70	---	—	0,90	—	—	Rot und kiesig
15	44,70—49,30	---	—	—	4,60	—	Rot
16	49,30—50,30	---	—	—	1,00	—	Hellrot
17	50,30—51,30	---	—	—	1,00	—	Hellrot, grobkörnig
18	51,30—56,70	---	—	—	5,40	—	Rot
19	56,70—57,80	---	—	—	1,10	—	Dunkelrot
20	57,80—58,90	---	1,10	—	—	—	Blaurot
21	58,90—64,40	---	5,50	—	—	—	Rot
22	64,40—65,60	---	1,20	—	—	—	Dunkelrot
23	65,60—66,30	---	0,70	—	—	—	Rot
24	66,30—69,00	---	2,70	—	—	—	
25	69,00—74,50	---	5,50	—	—	—	Blaurot
26	74,50—74,90	---	0,40	—	—	—	Mit Kohlenstreifen
27	74,90—75,30	0,40	—	—	—	—	
28	75,30—83,70	—	8,40	—	—	—	Blau
29	83,70—84,40	0,70	—	—	—	—	
30	84,40—100,00	---	15,60	—	—	—	Mit Kohlenstreifen
31	100,00—112,00	---	12,00	—	—	—	
32	112,00—112,50	0,50	—	—	—	—	
33	112,50—113,70	---	1,20	—	—	—	
34	113,70—113,90	0,20	—	—	—	—	
35	113,90—126,00	---	—	12,10	—	—	
36	126,00—127,00	---	1,00	—	—	—	
37	127,00—127,50	0,50	—	—	—	—	
38	127,50—130,40	---	2,90	—	—	—	
39	130,40—137,00	---	—	6,60	—	—	
40	137,00—144,00	---	7,00	—	—	—	Fest
41	144,00—151,00	---	7,00	—	—	—	Weich
42	151,00—155,00	---	4,00	—	—	—	Fest
43	155,00—160,00	---	5,00	—	—	—	Weich
44	160,00—167,00	---	7,00	—	—	—	Weich mit Kohlenstreifen
45	167,00—175,50	---	8,50	—	—	—	
46	175,50—179,50	---	—	4,00	—	—	
47	179,50—180,50	---	1,00	—	—	—	
48	180,50—181,30	0,80	—	—	—	—	
49	181,30—181,50	---	0,20	—	—	—	
		3,10	97,90	61,40	13,10	6,00	Summe

B. Die neuern, in den Jahren 1910 bis 1916 ausgeführten Tiefbohrungen.

23. Die Bohrung Ensdorf 4, bei Fraulautern.

Um zuverlässige Unterlagen über die Mächtigkeit und Lagerung der Magerkohlenflöze zur Projektierung einer neuen Schachthanlage für die Grube Schwalbach in der Nähe der Eisenbahnlinie Ensdorf—Saarlouis zu erhalten, wurde am 19. Juli 1910, am südöstlichen Ende von Fraulautern, neben der Provinzialstraße, auf Ensdorfer Bann die Bohrung Ensdorf 4 in Angriff genommen.

In einer Höhenlage von + 183,36 m N. N. angesetzt, trat dieselbe nach Durchteufung einer 7,70 m mächtigen Diluvialschicht in die Mittlern Ottweiler Schichten ein, die in ungestörter Lage, bei einem Einfallen von ungefähr 11° bis zum Schwalbacher Flöz durchsunken wurden.

Bei einer Bohrlochtiefe von 512 m wurde das Begleitflöz des Schwalbacher Flözes in einer Stärke von 0,18 m Kohlen und bei 525,50 m letzteres selbst in einer bauwürdigen Kohlenmächtigkeit von 1,48 m aufgeschlossen.

Beim weiteren Niederbringen der Bohrung wurde bei 653,04 m das Wahlschieder Flöz in unbauwürdiger Beschaffenheit (0,10 K., 0,29 Sch., 0,29 K.) und bei 657 m eine schwache Kohlenbank von 0,12 m Mächtigkeit angetroffen. Da mit Sicherheit angenommen werden konnte, daß der Horizont der Magerkohlenpartie durchsunken und damit der Zweck der Bohrung erreicht war, wurde sie am 18. Oktober 1910 bei einer Teufe von 705,75 m eingestellt.

Es wurden mit ihr insgesamt durchsunken:

2,36 m Kohle,
638,09 m Schiefertonschichten,
57,60 m Sandsteinschichten und
7,70 m diluviale Massen.

Die vorherrschenden Schiefertonschichten zeigten meist rote und rotbraune Färbungen zu welchen im Liegenden des Schwalbacher Flözes noch grünlich, graue Schichtenfärbungen traten.

Bohrung Ens Dorf 4 bei Fraulautern.

Zusammenstellung der durchbohrten Gebirgsschichten.

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
1	0,00—0,80	—	—	—	—	0,80	Sand
2	0,80—1,20	—	—	—	—	0,40	Kies
3	1,20—5,00	—	—	—	—	3,80	Sand
4	5,00—5,50	—	—	—	—	0,50	Grauer Ton
5	5,50—7,40	—	—	—	—	1,90	Kies
6	7,40—7,70	—	—	—	—	0,30	Roter Ton mit Kies
7	7,70—12,50	—	4,80	—	—	—	Rote Letten
8	12,50—13,50	—	1,00	—	—	—	Graue, sandige Letten
9	13,50—17,00	—	3,50	—	—	—	Rote Letten
10	17,00—19,00	—	2,00	—	—	—	Rote Letten mit wenig grau
11	19,00—34,00	—	15,00	—	—	—	Rote Letten
12	34,00—36,25	—	2,25	—	—	—	Rote Letten m. schwachen Sandsteinschichten
13	36,25—45,30	—	9,05	—	—	—	Rote Letten
14	45,30—50,00	—	4,70	—	—	—	Rote Letten mit Sandstein
15	50,00—66,00	—	16,00	—	—	—	Rote Letten
16	66,00—66,70	—	—	0,70	—	—	Mit Kieseinlagerung
17	66,70—75,00	—	8,30	—	—	—	Rote Letten
18	75,00—77,25	—	2,25	—	—	—	Graue Letten
19	77,25—79,45	—	—	2,20	—	—	Rot
20	79,45—85,60	—	6,15	—	—	—	Rote Letten
21	85,60—86,40	—	0,80	—	—	—	Rote Letten mit Sandstein
22	86,40—115,00	—	28,60	—	—	—	Rote Letten
23	115,00—117,30	—	2,30	—	—	—	Rote Letten mit Sandstein
24	117,30—126,45	—	9,15	—	—	—	Rote Letten
25	126,45—127,30	—	—	0,85	—	—	—
26	127,30—127,95	—	0,65	—	—	—	Rote und graue Letten
27	127,95—153,60	—	25,65	—	—	—	Rote Letten
28	153,60—155,20	—	1,60	—	—	—	Rote Letten mit Sandstein
29	155,20—160,70	—	5,50	—	—	—	Rote Letten
30	160,70—162,40	—	—	1,70	—	—	—
31	162,40—193,80	—	31,40	—	—	—	Rote Letten
32	193,80—194,20	—	0,40	—	—	—	Graue und rote Letten
33	194,20—227,80	—	33,60	—	—	—	Rote Letten
34	227,80—237,00	—	9,20	—	—	—	Rote Letten mit Sandstein
35	237,00—239,60	—	—	2,60	—	—	—
36	239,60—244,70	—	5,10	—	—	—	Rote Letten
37	244,70—246,50	—	1,80	—	—	—	Rote Letten mit Sandstein
38	246,50—252,60	—	6,10	—	—	—	Graue und rote Letten mit Sandstein
39	252,60—254,45	—	—	1,85	—	—	—
40	254,45—262,00	—	7,55	—	—	—	Graue und rote Letten ab- wechselnd m. Sandstein
41	262,00—269,00	—	7,00	—	—	—	Graue und rote Letten
42	269,00—287,10	—	18,10	—	—	—	Rote und wenig graue Letten
		—	269,50	9,90	—	7,70	Uebertrag

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		—	269,50	9,90	—	7,70	Uebertrag
43	287,10—306,00	—	18,90	—	—	—	Rote Letten m. schwachen Sandsteinschichten
44	306,00—323,00	—	17,00	—	—	—	Rote Letten
45	323,00—325,00	—	2,00	—	—	—	Rote Letten mit wenig Sandstein
46	325,00—331,00	—	6,00	—	—	—	Rote Letten
47	331,00—334,30	—	3,30	—	—	—	Graue Letten
48	334,30—338,25	—	3,95	—	—	—	Graue Letten mit wenig Sandstein
49	338,25—355,20	—	16,95	—	—	—	Graue Letten mit roten wechselnd
50	355,20—363,20	—	—	8,00	—	—	Mit wenig grauen Letten
51	363,20—374,30	—	11,10	—	—	—	Rote und graue Letten abwechselnd mit wenig Sandstein
52	374,30—386,50	—	12,20	—	—	—	Rote Letten
53	386,50—400,60	—	14,10	—	—	—	Graue Letten
54	400,60—412,00	—	11,40	—	—	—	Graue Letten mit Sandsteinschichten
55	412,00—423,00	—	11,00	—	—	—	Graue und rote Letten mit Sandsteinschichten
56	423,00—436,60	—	13,60	—	—	—	Letten rot mit wenig grau
57	436,60—446,00	—	9,40	—	—	—	Letten grau mit Sandstein
58	446,00—455,50	—	—	9,50	—	—	Grau, glimmerhaltig
59	455,50—476,10	—	20,60	—	—	—	Blaugrau mit Sandsteinschichten
60	476,10—494,00	—	17,90	—	—	—	Blaugrau mit Sandsteinschichten u. kleinere rot. Schiefertonschichten
61	494,00—503,00	—	—	9,00	—	—	Grau mit blaugrauen Schiefertonschichten
62	503,00—512,05	—	9,05	—	—	—	Blaugrau mit Sandstein, körnig
63	512,05—512,23	0,18	—	—	—	—	
64	512,23—518,00	—	5,77	—	—	—	Grausandig mit Sandsteinschichten
65	518,00—519,70	—	—	1,70	—	—	Grau mit feinen Kohlen-schnüren
66	519,70—525,50	—	5,80	—	—	—	Schwarzgrau m. Pflanzenresten
67	525,50—527,03	1,53	—	—	—	—	
68	527,03—536,00	—	8,97	—	—	—	Grünlich mit wenig Sandstein
69	536,00—560,35	—	24,35	—	—	—	Blaugrau
70	560,35—560,49	0,14	—	—	—	—	
71	560,49—583,00	—	22,51	—	—	—	Grünlichgrau mit Sandsteinschichten
72	583,00—610,00	—	27,00	—	—	—	Grünlichgrau mit roten Schiefertonschichten und Sandsteinschichten
		1,85	562,35	38,10	—	7,70	Uebertrag

Nr. der Schicht	Tiefe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		1,85	562,35	38,10	—	7,70	Uebertrag
73	610,00—627,50	—	17,50	—	—	—	Grünlichgrau mit rotem Schiefertone
74	627,50—639,00	—	—	11,50	—	—	Grau, Konglomerat ähn- lich
75	639,00—642,50	—	3,50	—	—	—	Graublau mit Sandstein- schichten
76	642,50—646,90	—	—	4,40	—	—	Grau, grob, Konglomerat ähnlich
77	646,90—653,04	—	6,14	—	—	—	Schwarz und grau
78	653,04—653,14	0,10	—	—	—	—	
79	653,14—653,43	—	0,29	—	—	—	Schwarz und grau
80	653,43—653,72	0,29	—	—	—	—	11° Einfallen
81	653,72—656,00	—	2,28	—	—	—	Grau mit Sandstein
82	656,00—656,95	—	0,95	—	—	—	Schwarz und grau
83	656,95—657,07	0,12	—	—	—	—	
84	657,07—660,40	—	3,33	—	—	—	Grau mit Sandstein- schichten
85	660,40—664,00	—	—	3,60	—	—	Grau, 11° Einfallen
86	664,00—705,75	—	41,75	—	—	—	Grau mit rotem Schiefer- ton, wenig Sandstein
		2,36	638,09	57,60	—	7,70	Summe

24. Die Bohrung Ens Dorf 5, bei Griesborn.

Die Bohrung Ens Dorf 5, bei Griesborn, hatte den Zweck, die Beschaffenheit der obern Flammkohlenpartie im Felde der Grube Kronprinz nachzuweisen, um dadurch feststellen zu können, ob dem Eisenbahnschacht nach Verhau der Magerkohlenflöze noch eine weitere Verwendung gegeben werden kann zum Aufschluß und zur Ausrichtung der Flammkohlenflöze. Diesem Zwecke entsprechend, erhielt die Bohrung ihren Ansatzpunkt etwa 580 m südöstlich des Eisenbahnschachtes bei Griesborn in + 223,4 m Meereshöhe und wurde Mitte Dezember 1910 in Betrieb genommen. Bei 168 m Teufe wurde das Wahlschieder Flöz, das hier bereits abgebaut ist, durchteuft und damit ein sicherer Anhaltspunkt zur Identifizierung der liegenderen Schichten gegeben. Die Bohrung durchsank nun die bekannten rot, grünlich gefärbten Schichten der Untern Ottweiler und Oberrn Saarbrücker Stufe, erschloß bei 645 bis 665,30 m Teufe das Holzer Konglomerat in fester, grobkörniger Zusammensetzung und sodann in der Mittlern Saarbrücker Stufe, von 678,40 bis 991,45 m Teufe, zwischen regelmäßig gelagerten, 12 bis 15 Grad einfallenden Schiefer-ton-, Sandstein- und Konglomeratschichten 24 schwache Kohlenbänke mit einer Gesamtkohlenmächtigkeit von 4,45 m.

Das weitere Absinken erfolgte in vollkommen kohlenleeren Gebirge bis zu einer Teufe von 1141,25 m, bei welcher die Bohrung, nachdem sie den Horizont des Beustflözes durchteuft hatte, Ende August 1911 eingestellt wurde. Auffallend gering ist die Anteilnahme der Kohle und groß die der Konglomeratschichten an der Zusammensetzung des Gebirges, welches in der ganzen Bohrung regelmäßig gelagert und vollkommen frei von Verwerfungen angetroffen worden ist. An der Gebirgsmächtigkeit von 475,95 m, in welcher die Bohrung in den Mittlern Saarbrücker Schichten steht, nehmen die Kohlen nur mit 4,45 m = 0,9%, die Schiefertonschichten mit 307,35 m = 64,6%, die Sandsteinschichten mit 52,11 m = 10,9% und die Konglomeratschichten mit 112,04 m = 23,6% Anteil.

Eine Identifizierung der schwachen Kohlenbänke mit den Flözen der hangenden Flammkohlenpartie ist nicht mit Sicherheit durchzuführen. Man kann die bei 678,40 m Teufe angetroffene Kohlenbank mit dem Aspenflöz, die bei 796 bis 798 m lagernden Bänke mit Flöz Heinrich, die bei 833 bis 855 m aufgeschlossenen mit den Flözen Karl, Maria und Traugott und die liegendsten aufgeschlossenen Bänken mit Flöz Beust gleichstellen.

Durch die Bohrung ist der Nachweis erbracht, daß die im Westfelde der Grube Gerhard, beim Mathildeschacht festgestellte Verkümmern der Flöze der hangenden Flammkohlenpartie in erhöhtem Maße sich weiter in nordwestlicher Richtung, in das Baufeld der Grube Kronprinz ausdehnt und dort, im Felde des Eisenbahnschachtes, bei Griesborn, sämtliche Flöze der hangenden Flammkohlenpartie unbauwürdig sind.

Bohrung Ens Dorf 5 bei Griesborn. Zusammenstellung der durchbohrten Gebirgsschichten.

Nr. der Schicht	Tiefe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
1	0,00—0,25	—	—	—	—	0,25	Muttererde
2	0,25—13,30	—	—	—	—	13,05	Kiesgerölle
3	13,30—18,35	—	—	5,05	—	—	Mild, rot mit festen Schichten
4	18,35—23,00	—	—	4,65	—	—	Grau
5	23,00—27,80	—	—	4,80	—	—	Mit roten Letten abwechselnd
6	27,80—50,10	—	22,30	—	—	—	Roter Letten
7	50,10—76,00	—	25,90	—	—	—	Rot, sandiger Letten
8	76,00—85,50	—	9,50	—	—	—	Rot, mit wenig grauen Letten
9	85,50—88,40	—	2,90	—	—	—	Grau Schiefertön
10	88,40—91,00	—	2,60	—	—	—	Rot mit wenig grauen Schiefer
11	91,00—116,70	—	25,70	—	—	—	Grauer Schiefertön
12	116,70—117,50	—	0,80	—	—	—	Roter Schiefertön
13	117,50—123,40	—	5,90	—	—	—	Grauer Schiefertön
14	123,40—124,90	—	1,50	—	—	—	Rot u. grauer Schiefertön
15	124,90—133,10	—	8,20	—	—	—	Grauer Schiefertön
16	133,10—137,00	—	3,90	—	—	—	Roter Schiefertön
17	137,00—143,00	—	6,00	—	—	—	Grau u. roter Schiefertön
18	143,00—202,00	—	59,00	—	—	—	Grauer Schiefertön
19	202,00—233,00	—	31,00	—	—	—	Grau m. rotem Schiefertön
20	233,00—253,00	—	20,00	—	—	—	Roter Schiefertön mit grauen Schiefer
21	253,00—276,90	—	23,90	—	—	—	Grau m. rotem Schiefertön
22	276,90—279,00	—	2,10	—	—	—	Grau mit rotem Schiefertön und Sandstein
23	279,00—310,00	—	31,00	—	—	—	Grau m. rotem Schiefertön
24	310,00—329,80	—	19,80	—	—	—	Grau
25	329,80—331,00	—	1,20	—	—	—	Schwarz mit kl. Kohlen- schnüren
26	331,00—340,75	—	9,75	—	—	—	Dunkelgrau
27	340,75—341,16	0,41	—	—	—	—	
28	341,16—441,28	—	0,12	—	—	—	Dunkelgrau
29	341,28—341,48	0,20	—	—	—	—	
30	341,48—345,00	—	3,52	—	—	—	Dunkelgrau
31	345,00—349,00	—	—	4,00	—	—	Grau
32	349,00—353,40	—	4,40	—	—	—	Grau mit Sandstein
33	353,40—360,50	—	7,10	—	—	—	Grau, grünlich
34	360,50—380,70	—	20,20	—	—	—	Schiefer u. Sandstein mit rotem Schiefertön abwechselnd
35	380,70—398,75	—	18,05	—	—	—	Grau mit Sandstein
36	398,75—404,90	—	6,15	—	—	—	Grau
37	404,90—409,00	—	—	4,10	—	—	Grau
38	409,00—430,90	—	21,90	—	—	—	Roter Schiefertön mit sand. grauem Schiefer
		0,61	394,39	22,60	—	13,30	Uebertrag

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		0,61	394,39	22,60	—	13,30	Uebertrag
39	430,90—436,70	—	—	5,80	—	—	Grau
40	436,70—450,00	—	13,30	—	—	—	Roter Schiefertön mit grauem sand. Schiefer
41	450,00—454,20	—	—	4,20	—	—	Grau
42	454,20—456,30	—	2,10	—	—	—	Roter Schiefertön mit grauem Schiefer
43	456,30—465,25	—	—	8,95	—	—	Grau mit grauem Schiefer
44	465,25—498,90	—	33,65	—	—	—	Roter Schiefertön mit grauem sand. Schiefer
45	498,90—521,50	—	22,60	—	—	—	Grau, sandig mit Sand- stein abwechselnd
46	521,50—525,00	—	—	—	3,50	—	Mit Sandstein
47	525,00—528,50	—	3,50	—	—	—	Grau sandig, mit Sand- stein
48	528,50—536,50	—	—	8,00	—	—	Konglomeratartig
49	536,50—545,20	—	8,70	—	—	—	Grau, sandig mit Sand- stein abwechselnd
50	545,20—555,00	—	—	9,80	—	—	Mit Schiefer und Kohlen- schnüre
51	555,00—576,00	—	21,00	—	—	—	Roter Schiefertön m. Sand- stein u. sand. Schiefer
52	576,00—580,00	—	—	4,00	—	—	Konglomeratartig
53	580,00—605,00	—	25,00	—	—	—	Roter Schiefertön mit Sandstein
54	605,00—616,00	—	—	11,00	—	—	Mit rotem Schiefertön
55	616,00—623,00	—	7,00	—	—	—	Roter Schiefertön mit Sandstein
56	623,00—631,00	—	—	8,00	—	—	Mit rotem Schiefertön
57	631,00—633,75	—	—	—	2,75	—	
58	633,75—645,00	—	11,25	—	—	—	Roter Schiefertön mit Sandstein
59	645,00—665,30	—	—	—	20,30	—	Holzer Konglomerat
60	665,30—672,50	—	7,20	—	—	—	Dunkelgrau mit Kohlen- schnüren
61	672,50—677,00	—	—	4,50	—	—	Mit Kohlenschnüren
62	677,00—678,40	—	1,40	—	—	—	Mit Kohlenschnüren
63	678,40—678,60	0,20	—	—	—	—	
64	678,60—699,50	—	20,90	—	—	—	Grau mit Kohlenschnüren
65	699,50—702,10	—	—	2,60	—	—	Mit Kohlenschnüren
66	702,10—704,55	—	2,45	—	—	—	Grau mit Kohlenschnüren
67	704,55—704,67	0,12	—	—	—	—	
68	704,67—708,00	—	3,33	—	—	—	Grau
69	708,00—713,62	—	—	—	5,62	—	Mit Kohlenschnüren
70	713,62—713,90	0,28	—	—	—	—	
71	713,90—714,50	—	0,60	—	—	—	Grau
72	714,50—715,50	—	—	1,00	—	—	
73	715,50—717,50	—	2,00	—	—	—	Grau
74	717,50—721,40	—	—	3,90	—	—	Mit Konglomerat abwechs.
75	721,40—725,50	—	4,10	—	—	—	Grau mit Kohlenschnüren
		1,21	584,47	94,35	32,17	13,30	Uebertrag

Nr. der Schicht	Tiefe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		1,21	584,47	94,35	32,17	13,30	Uebertrag
76	725,50—725,87	0,37	—	—	—	—	
77	725,87—729,25	—	3,38	—	—	—	Grau mit Kohlenschnüren
78	729,25—729,37	0,12	—	—	—	—	
79	729,37—734,45	—	5,08	—	—	—	Grau
80	734,45—737,25	—	—	2,80	—	—	
81	737,25—743,54	—	6,29	—	—	—	Grau mit Kohlenschnüren
82	743,54—743,76	0,22	—	—	—	—	
83	743,76—748,00	—	4,24	—	—	—	Grau
84	748,00—755,00	—	7,00	—	—	—	Grau, sandig
85	755,00—765,85	—	—	—	10,85	—	
86	765,85—766,20	0,35	—	—	—	—	
87	766,20—771,00	—	4,80	—	—	—	Grau
88	771,00—773,80	—	—	—	2,80	—	
89	773,80—784,88	—	11,08	—	—	—	Grau mit Sandsteinbänken
90	784,88—785,03	0,15	—	—	—	—	
91	785,03—793,40	—	—	8,37	—	—	
92	793,40—796,14	—	2,74	—	—	—	Sandig
93	796,14—796,44	0,30	—	—	—	—	
94	796,44—796,91	—	0,47	—	—	—	Grau
95	796,91—796,99	0,08	—	—	—	—	
96	796,99—797,64	—	0,65	—	—	—	Grau
97	797,64—797,83	0,19	—	—	—	—	
98	797,83—798,41	—	0,58	—	—	—	Grau
99	798,41—798,56	0,15	—	—	—	—	
100	798,56—804,50	—	5,94	—	—	—	Grau mit Sandsteinbänken
101	804,50—805,80	—	—	—	1,30	—	
102	805,80—807,15	—	—	1,35	—	—	
103	807,15—813,35	—	—	—	6,20	—	
104	813,35—818,40	—	5,05	—	—	—	Grau mit Sandsteinbänken
105	818,40—820,40	—	—	—	2,00	—	
106	820,40—824,00	—	3,60	—	—	—	Grau
107	824,00—827,50	—	—	3,50	—	—	
108	827,50—829,80	—	—	—	2,30	—	
109	829,80—833,54	—	3,74	—	—	—	Grau mit Sandstein
110	833,54—833,78	0,24	—	—	—	—	
111	833,78—835,24	—	1,46	—	—	—	Grau
112	835,24—835,54	0,30	—	—	—	—	Schiefbrig
113	835,54—838,43	—	2,89	—	—	—	Grau
114	838,43—838,60	0,17	—	—	—	—	
115	838,60—841,70	—	3,10	—	—	—	Grau mit Sandsteinbänken
116	841,70—849,25	—	7,55	—	—	—	Grau
117	849,25—849,35	0,10	—	—	—	—	
118	849,35—855,03	—	5,68	—	—	—	Grau
119	855,03—855,18	0,15	—	—	—	—	
120	855,18—865,80	—	10,62	—	—	—	Grau mit Kohlenschnüren
121	865,80—867,15	—	—	1,35	—	—	
122	867,15—869,45	—	2,30	—	—	—	Grau
123	869,45—874,35	—	—	4,90	—	—	
124	874,35—882,00	—	7,65	—	—	—	Grau
		4,10	690,36	116,62	57,62	13,30	Uebertrag

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		4,10	690,36	116,62	59,62	13,30	Uebertrag
125	882,00—883,85	—	—	—	1,85	—	
126	883,85—888,30	—	4,45	—	—	—	Grau
127	888,30—893,60	—	—	—	5,30	—	
128	893,60—893,69	0,09	—	—	—	—	
129	893,69—897,65	—	3,96	—	—	—	Grau
130	897,65—899,60	—	—	1,95	—	—	
131	899,60—904,98	—	5,38	—	—	—	Grau
132	904,98—905,15	0,17	—	—	—	—	
133	905,15—915,74	—	10,59	—	—	—	Grau
134	915,74—915,91	0,17	—	—	—	—	
135	915,91—918,20	—	2,29	—	—	—	Grau
136	918,20—920,65	—	—	—	2,45	—	
137	920,65—921,20	—	0,55	—	—	—	Sandig
138	921,20—923,60	—	—	—	2,40	—	Mit Kohlenschnüren
139	923,60—926,34	—	2,74	—	—	—	Grau
140	926,34—926,52	0,18	—	—	—	—	
141	926,52—932,30	—	5,78	—	—	—	Grau
142	932,30—934,00	—	—	—	1,70	—	
143	934,00—940,70	—	6,70	—	—	—	Grau mit Sandsteinbänken
144	940,70—942,04	—	—	1,34	—	—	
145	942,04—944,00	—	1,96	—	—	—	Grau mit Sandsteinbänken
146	944,00—947,20	—	—	3,20	—	—	
147	947,20—960,07	—	—	—	12,87	—	Mit Kohlenschnüren
148	960,07—960,17	0,10	—	—	—	—	
149	960,17—964,30	—	4,13	—	—	—	Grau
150	964,30—965,00	—	—	—	0,70	—	
151	965,00—965,60	—	0,60	—	—	—	Schwarz, bröcklich mit Kohlenschnüren
152	965,60—971,85	—	6,25	—	—	—	Grau, mild mit Sandstein
153	971,85—972,85	—	—	—	1,00	—	
154	972,85—975,40	—	—	2,55	—	—	
155	975,40—977,90	—	—	—	2,50	—	
156	977,90—978,90	—	—	1,00	—	—	Bröcklich, mild
157	978,90—984,50	—	—	—	5,60	—	
158	984,50—986,00	—	1,50	—	—	—	Grau mit Sandsteinbänken
159	986,00—989,13	—	3,13	—	—	—	Grau
160	989,13—989,23	0,10	—	—	—	—	
161	989,23—991,30	—	2,07	—	—	—	Grau
162	991,30—991,45	0,15	—	—	—	—	
163	991,45—993,45	—	2,00	—	—	—	Grau
164	993,45—995,80	—	—	2,35	—	—	
165	995,80—997,45	—	1,65	—	—	—	Grau
166	997,45—1000,20	—	—	—	2,75	—	
167	1000,20—1008,55	—	8,35	—	—	—	Grau, sandig
168	1008,55—1012,50	—	—	3,95	—	—	
169	1012,50—1013,80	—	—	—	1,30	—	
170	1013,80—1019,45	—	5,65	—	—	—	Grau
171	1019,45—1023,70	—	—	—	4,25	—	
172	1023,70—1025,70	—	2,00	—	—	—	Grau
		5,06	772,09	132,96	102,29	13,30	Uebertrag

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		5,06	772,09	132,96	102,29	13,30	Uebertrag
173	1025,70—1028,90	—	—	—	3,20	—	
174	1028,90—1030,70	—	1,80	—	—	—	Grau
175	1030,70—1035,45	—	—	—	4,75	—	
176	1035,45—1045,15	—	9,70	—	—	—	Grau mit Sandsteinbänken
177	1045,15—1050,00	—	—	—	4,85	—	
178	1050,00—1073,75	—	23,75	—	—	—	Grau, sandig
179	1073,75—1075,25	—	—	1,50	—	—	Grob
180	1075,25—1080,00	—	4,75	—	—	—	Grau
181	1080,00—1083,35	—	—	—	3,35	—	
182	1083,35—1084,80	—	1,45	—	—	—	Grau
183	1084,80—1090,10	—	—	—	5,30	—	
184	1090,10—1091,40	—	1,30	—	—	—	Grau
185	1091,40—1092,50	—	—	—	1,10	—	
186	1092,51—1099,45	—	6,95	—	—	—	Grau
187	1099,45—1100,95	—	—	—	1,50	—	
188	1100,95—1102,20	—	1,25	—	—	—	Grau
189	1102,20—1105,20	—	—	—	3,00	—	
190	1105,20—1132,00	—	26,80	—	—	—	Grau mit Sandstein- schichten
191	1132,00—1141,25	—	—	—	9,25	—	
		5,06	849,84	134,46	138,59	13,30	Summe

25, 26 und 27. Die Bohrungen auf dem Südflügel des Clarenthaler Sattels.

Die Bohrungen Clarenthal 1, 2 und 3.

Die guten Grubenaufschlüsse in den Bauen des Maxflözes auf dem Südflügel des Clarenthaler Sattels gaben im Jahre 1910 Veranlassung, Schürfbohrungen, auf die untere Flammkohlenpartie in der Nähe des Ortes Clarenthal niederzubringen. Es sollte damit festgestellt werden, ob es sich empfiehlt, die vorhandenen Strecken noch weiter nach Osten auszulängen um von den vorhandenen Schachtanlagen aus noch gute Flammkohlen gewinnen zu können.

Zu diesem Zwecke wurden 6 Bohrungen niedergebracht, drei davon mit der Crälius Bohrmaschine durch die Berginspektion II zu Luisenthal und drei weitere durch die Bohrverwaltung zu Schoenebeck. Erstere wurden mit Crälius I, II und III, letztere mit Clarenthal 1, 2 und 3 bezeichnet.

Die mit der Crälius Bohrmaschine niedergebrachten Bohrungen erhielten ihre Ansatzpunkte möglichst am Ausgehende der Flöze. Die Aufschlüsse in der Bohrung I, welche 141,35 m tief niedergebracht wurde, führten zu keinem Resultat. Es ist anzunehmen, daß die Bohrung in ein gestörtes Gebirge gekommen ist.

Bohrung Crälius II wurde 187,48 m tief abgesunken. In ihr wurden die untern Flammkohlenflöze Anna, Sophie, Max und Cäcilie und der untere Tonstein durchsunken.

Bohrung Crälius III schloß ebenfalls die vorbezeichneten Flöze auf. Der untere Tonstein konnte jedoch nicht festgestellt werden. Sie wurde 191,25 m tief niedergebracht und Ende September 1911 eingestellt.

Die von der Bohrverwaltung zu Schoenebeck niedergebrachten Bohrungen Clarenthal 1, 2 und 3 hatten hauptsächlich den Zweck, die durch die Crälius Bohrungen aufgeschlossenen Flöze in größerer Teufe nachzuweisen und erhielten demgemäß ihre Ansatzpunkte in hangenden Schichten.

Zunächst wurde im Dezember 1910 an der südwestlichen Grenze des Ortes Clarenthal in einer Höhe von 244,77 m N. N. die Bohrung Clarenthal 1 im Buntsandsteingebirge angesetzt und mittelst des Meißels bis zu 260,80 m Teufe niedergebracht. Eine sichere Bestimmung der Mächtigkeit der Buntsandsteindecke war wegen des vielen Nachfalls, der jedenfalls durch verschiedene Gebirgsstörungen herbeigeführt wurde, nicht möglich. Bei 226,80 m kam die Bohrung

in rot gefärbte Schichten von Schiefertönen und bei 359,20 m in das Kohlengebirge, in welchem die Flöze Anna, Max und Cäcilie und bei 479,60 bis 479,72 m Teufe eine Tonschicht (Cäcilientonstein) durchörtert wurden. 42 m unter dieser Tonsteinschicht wurde die Bohrung am 30. Juni 1911 bei 521,72 m Teufe eingestellt. Die von 260,80 m Teufe ab gezogenen Bohrkerne zeigten zum großen Teil sehr unregelmäßiges und verdrücktes Gebirge, so besonders bei 422 bis 427 m, bei 432 m und bei 440 m. Bei 440 m und von 516 m Teufe ab bis zur Bohrlochssohle wurde Sprunggebirge angetroffen.

Nach Niederbringung der Bohrung Clarenthal 1 wurde ungefähr 320 m nördlich derselben die Bohrung Clarenthal 2 in einer Höhenlage von 248,55 m N. N. in Angriff genommen. Die eigentlichen Bohrarbeiten begannen am 7. August 1911. Nachdem die Lage der untern Flammkohlenflöze nachgewiesen worden war, konnte die Bohrung schon am 8. September 1911 in einer Teufe von 199,90 m eingestellt werden.

Anfangs Oktober wurde sodann die Bohrung Clarenthal 3 in etwas höherer Schichtenlage unfähr 850 m südöstlich der Bohrung 1, in dem Gehlenbachtal, bei 224,15 m N. N. Höhenlage angesetzt und nachdem sie den Horizont der liegenden Flammkohlenflöze durchsunken hatte, bei einer Teufe von 298,91 m am 5. Januar 1912 eingestellt. Die Bohrung schloß nur schwache Kohlenbänke, die nicht mit Sicherheit identifiziert werden konnten, auf. Mit etwas Wahrscheinlichkeit kann die bei 223 m Bohrlochsteufe durchsunkene Kohlenbank von über 90 cm Mächtigkeit mit Flöz Max gleichgestellt werden; es sind dann die im Hangenden liegenden Flöze Sophie und Anna im Bohrlochprofil durch das bei ungefähr 200 m angetroffene Sprunggebirge abgeschnitten worden. Nach dem Aufschluß dieser Bohrung muß in dem betreffenden Feldesteil mit einer Verkümmernug der liegenden Flammkohlenflöze gerechnet werden.

Bohrung Clarenthal I.

Zusammenstellung der durchbohrten Gebirgsschichten.

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
1	0,00—0,50	—	—	—	—	0,50	Muttererde
2	0,50—226,80	—	—	226,30	—	—	Buntsandstein
3	226,80—234,35	—	7,55	—	—	—	Rote und blaue Schiefer- letten mit schwachen Sandsteinschichten
4	234,35—253,00	—	—	18,65	—	—	Grau und rot tonig
5	253,00—259,20	—	6,20	—	—	—	Rote Schieferletten
6	259,20—264,58	—	5,38	—	—	—	Grau, dunkel m. Sandstein
7	264,58—264,70	0,12	—	—	—	—	
8	264,70—277,75	—	13,05	—	—	—	Dunkelgrau mit Sandstein
9	277,75—278,09	0,34	—	—	—	—	
10	278,09—288,15	—	10,06	—	—	—	Dunkelgrau mit Sandstein und Kohlenschnüren
11	288,15—288,45	0,30	—	—	—	—	
12	288,45—290,05	—	1,60	—	—	—	Grau und Sandstein
13	290,05—290,29	0,24	—	—	—	—	
14	290,29—290,43	—	0,14	—	—	—	
15	290,43—290,78	0,35	—	—	—	—	
16	290,78—290,93	—	0,15	—	—	—	
17	290,93—291,15	0,22	—	—	—	—	
18	291,15—291,42	0,16	0,27	—	—	—	
19	291,42—291,58	—	—	—	—	—	
20	291,58—292,04	—	0,46	—	—	—	
21	292,04—292,49	0,38	—	—	—	—	
22	292,42—292,53	—	0,11	—	—	—	
23	292,53—293,14	0,61	—	—	—	—	
24	293,14—295,12	—	1,98	—	—	—	
25	295,12—295,32	0,20	—	—	—	—	
26	295,32—295,61	—	0,29	—	—	—	
27	295,61—295,82	0,21	—	—	—	—	
28	295,82—302,70	—	6,88	—	—	—	
29	302,70—310,71	—	—	8,01	—	—	
30	310,71—311,20	0,49	—	—	—	—	
31	311,20—311,25	—	0,05	—	—	—	
32	311,25—311,37	0,12	—	—	—	—	
33	311,37—311,67	—	0,30	—	—	—	
34	311,67—313,27	1,60	—	—	—	—	
35	313,27—314,78	—	1,51	—	—	—	
36	314,78—315,17	0,39	—	—	—	—	
37	315,17—320,72	—	5,55	—	—	—	Schiefer mit Sandstein
38	320,72—320,92	0,20	—	—	—	—	
39	320,92—323,97	—	3,05	—	—	—	
40	323,97—324,15	0,18	—	—	—	—	
41	324,15—325,11	—	0,96	—	—	—	
42	325,11—325,37	0,26	—	—	—	—	
43	325,37—325,95	—	0,58	—	—	—	
44	325,95—326,65	0,70	—	—	—	—	
		7,07	66,12	252,96	—	0,50	Uebertrag

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		7,07	66,12	252,96	—	0,50	Uebertrag
45	326,65—331,40	—	4,75	—	—	—	Schiefer mit Sandstein
46	331,40—331,86	0,46	—	—	—	—	
47	331,86—335,14	—	3,28	—	—	—	Schiefer mit Sandstein
48	335,14—335,30	0,16	—	—	—	—	
49	335,30—335,43	—	0,13	—	—	—	
50	335,43—335,52	0,09	—	—	—	—	
51	335,52—335,70	—	0,18	—	—	—	
52	335,70—335,84	0,14	—	—	—	—	
53	335,84—336,00	—	0,16	—	—	—	
54	336,00—336,53	0,53	—	—	—	—	
55	336,53—337,34	—	0,81	—	—	—	
56	337,34—337,59	0,25	—	—	—	—	
57	337,59—345,56	—	7,97	—	—	—	Sandig
58	345,56—377,89	—	32,33	—	—	—	Sandig m. Kohlenschnüren
59	377,89—378,32	0,43	—	—	—	—	
60	378,32—382,61	—	4,34	—	—	—	Mit Kohlenschnüren
61	382,61—383,06	0,40	—	—	—	—	
62	383,06—386,62	—	3,56	—	—	—	Mit Kohlenschnüren
63	386,62—386,86	0,24	—	—	—	—	
64	386,86—387,26	—	0,40	—	—	—	
65	387,26—387,63	0,37	—	—	—	—	
66	387,63—387,82	—	0,19	—	—	—	
67	387,82—388,41	0,59	—	—	—	—	
68	388,41—389,54	—	1,13	—	—	—	
69	389,54—389,64	0,10	—	—	—	—	
70	389,64—390,38	—	0,74	—	—	—	
71	390,38—390,57	0,19	—	—	—	—	
72	390,57—391,17	—	0,60	—	—	—	
73	391,17—391,29	0,12	—	—	—	—	
74	391,29—392,52	—	1,23	—	—	—	
75	392,52—392,82	0,30	—	—	—	—	
76	392,82—394,43	—	1,61	—	—	—	
77	394,43—394,81	0,38	—	—	—	—	
78	394,81—401,65	—	6,84	—	—	—	
79	401,65—401,83	0,18	—	—	—	—	
80	401,83—404,63	—	2,80	—	—	—	
81	404,63—407,85	—	—	3,22	—	—	
82	407,85—411,61	—	3,76	—	—	—	
83	411,61—412,04	0,43	—	—	—	—	
84	412,04—412,09	—	0,05	—	—	—	
85	412,09—412,80	0,71	—	—	—	—	
86	412,80—413,70	—	—	0,90	—	—	
87	413,70—414,88	—	1,18	—	—	—	
88	414,88—415,08	0,20	—	—	—	—	
89	415,08—419,60	—	4,52	—	—	—	
90	419,60—419,96	0,36	—	—	—	—	
91	419,96—432,77	—	12,81	—	—	—	Sandig, Einfallen 10°
92	432,77—434,62	—	—	1,85	—	—	Grob
93	434,62—435,15	—	—	—	0,53	—	
		13,70	161,49	258,93	0,53	0,50	Uebertrag

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		13,70	161,49	258,93	0,53	0,50	Uebertrag
94	435,15—436,78	—	1,63	—	—	—	
95	436,78—437,38	0,60	—	—	—	—	
96	437,38—438,71	—	1,33	—	—	—	
97	438,71—438,91	0,20	—	—	—	—	
98	438,91—444,30	—	5,39	—	—	—	
99	444,30—445,20	—	—	0,90	—	—	
100	445,20—447,56	—	2,36	—	—	—	
101	447,56—447,91	0,35	—	—	—	—	
102	447,91—448,86	—	0,95	—	—	—	
103	448,86—449,16	0,30	—	—	—	—	
104	449,16—451,63	—	2,47	—	—	—	
105	451,63—452,07	0,44	—	—	—	—	
106	452,07—453,00	—	0,93	—	—	—	
107	453,00—454,90	—	—	1,90	—	—	
108	454,90—455,70	—	—	—	0,80	—	
109	455,70—461,90	—	—	6,20	—	—	
110	461,90—462,35	—	0,45	—	—	—	Mit grauen Sandschichten
111	462,35—462,58	0,23	—	—	—	—	
112	462,58—479,60	—	17,02	—	—	—	Mit grauen Sandschichten
113	479,60—479,72	—	—	—	—	0,12	Hellgrauer Tonstein
114	479,72—486,43	—	6,71	—	—	—	
115	486,43—487,13	—	—	0,70	—	—	
116	487,13—496,21	—	9,08	—	—	—	
117	496,21—496,58	0,37	—	—	—	—	
118	496,58—499,17	—	2,59	—	—	—	
119	499,17—500,27	—	—	1,10	—	—	
120	500,27—501,13	—	0,86	—	—	—	
121	501,13—501,78	0,65	—	—	—	—	
122	501,78—514,96	—	13,18	—	—	—	
123	514,96—515,73	0,77	—	—	—	—	
124	515,73—516,63	—	0,90	—	—	—	
125	516,63—517,05	0,42	—	—	—	—	
126	517,05—518,16	—	1,11	—	—	—	
127	518,16—518,47	0,31	—	—	—	—	
128	518,47—521,23	—	2,76	—	—	—	
129	521,23—521,60	0,37	—	—	—	—	
130	521,60—521,72	—	0,12	—	—	—	Einfallen 36°
		18,71	231,33	269,73	1,33	0,62	Summe

Bohrung Clarenthal II.

Zusammenstellung der durchbohrten Gebirgsschichten.

Nr. der Schicht	Tiefe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
1	0,00—0,30	—	—	—	—	0,30	Ackererde
2	0,30—4,50	—	—	—	—	4,20	Gelber Lehm
3	4,50—7,50	—	—	—	—	3,00	Grober Kies
4	7,50—16,00	—	—	8,50	—	—	Gelber, feiner Sand
5	16,00—18,65	—	2,65	—	—	—	Grauer, sandiger Ton
6	18,65—22,00	—	4,35	—	—	—	Grauer und rotlicher Ton
7	22,00—30,50	—	—	7,50	—	—	Gelber Sand
8	30,50—31,50	—	—	1,00	—	—	Grob
9	31,50—31,60	0,10	—	—	—	—	
10	31,60—32,85	—	1,25	—	—	—	Grau mit Kohlenschnüren
11	32,85—33,85	—	—	—	1,00	—	
12	33,85—36,08	—	2,23	—	—	—	Mit starken Kohlen- schnüren
13	36,08—43,40	—	7,32	—	—	—	
14	43,40—44,50	1,10	—	—	—	—	
15	44,50—55,35	—	10,85	—	—	—	
16	55,35—58,12	—	—	2,77	—	—	Rot und grau
17	58,12—58,42	—	—	—	0,30	—	
18	58,42—59,74	—	1,32	—	—	—	Graurötlich
19	59,74—59,89	0,15	—	—	—	—	
20	59,89—61,71	—	1,82	—	—	—	
21	61,71—62,71	1,00	—	—	—	—	
22	62,71—62,94	—	0,23	—	—	—	
23	62,94—63,44	0,50	—	—	—	—	
24	63,44—63,92	—	0,48	—	—	—	
25	63,92—64,84	0,92	—	—	—	—	
26	64,84—67,10	—	2,26	—	—	—	
27	67,10—67,27	0,17	—	—	—	—	
28	67,27—67,68	—	0,41	—	—	—	
29	67,68—67,83	0,15	—	—	—	—	
30	67,83—70,50	—	2,67	—	—	—	
31	70,50—73,00	—	—	2,50	—	—	
32	73,00—74,72	—	1,72	—	—	—	
33	74,72—76,79	—	—	2,07	—	—	
34	76,79—80,60	—	—	—	3,81	—	
35	80,60—83,03	—	2,43	—	—	—	
36	83,03—83,79	0,76	—	—	—	—	
37	83,79—83,95	—	0,16	—	—	—	
38	83,95—85,57	1,62	—	—	—	—	
39	85,57—87,18	—	1,61	—	—	—	
40	87,18—87,57	0,39	—	—	—	—	
41	87,57—92,03	—	4,46	—	—	—	
42	92,03—92,18	0,15	—	—	—	—	
43	92,18—102,98	—	10,80	—	—	—	
44	102,98—103,33	0,35	—	—	—	—	
45	103,33—105,50	—	2,17	—	—	—	
46	105,50—108,41	—	—	2,91	—	—	
		7,36	61,19	27,25	5,11	7,50	Uebertrag

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		7,36	61,19	27,25	5,11	7,50	Uebertrag
47	108,41—109,06	0,65	—	—	—	—	Grob
48	109,06—112,00	—	2,94	—	—	—	
49	112,00—115,00	—	—	3,00	—	—	
50	115,00—117,35	—	2,35	—	—	—	
51	117,35—117,74	0,39	—	—	—	—	
52	117,74—117,83	—	0,09	—	—	—	
53	117,83—117,97	0,14	—	—	—	—	
54	117,97—121,55	—	3,58	—	—	—	
55	121,55—121,84	0,29	—	—	—	—	Sandig mit Kohlen- schnüren
56	121,84—123,74	—	1,90	—	—	—	
57	123,74—127,95	—	4,21	—	—	—	
58	127,95—138,60	—	10,65	—	—	—	
59	138,60—145,00	—	—	6,40	—	—	
60	145,00—151,00	—	6,00	—	—	—	
61	151,00—152,50	—	—	1,50	—	—	
62	152,50—155,12	—	2,62	—	—	—	
63	155,12—155,36	0,24	—	—	—	—	Schiefer, Schiefertone und Sandstein Sandig
64	155,36—155,61	—	0,25	—	—	—	
65	155,61—155,94	0,33	—	—	—	—	
66	155,94—158,26	—	2,32	—	—	—	
67	158,26—158,94	0,68	—	—	—	—	
68	158,94—159,89	—	0,95	—	—	—	
69	159,89—160,23	0,34	—	—	—	—	
70	160,23—160,35	—	0,12	—	—	—	
71	160,35—160,97	0,62	—	—	—	—	
72	160,97—169,52	—	8,55	—	—	—	
73	169,52—174,44	—	4,92	—	—	—	
74	174,44—174,84	0,40	—	—	—	—	
75	174,84—175,24	—	—	0,40	—	—	
76	175,24—181,81	—	6,57	—	—	—	
77	181,81—182,03	0,22	—	—	—	—	
78	182,03—183,60	—	1,57	—	—	—	
79	183,60—184,25	0,65	—	—	—	—	
80	184,25—184,83	—	0,58	—	—	—	
81	184,83—184,93	—	0,10	—	—	—	
82	184,93—186,50	—	1,57	—	—	—	
83	186,50—187,26	—	—	0,76	—	—	
84	187,26—189,30	—	2,04	—	—	—	
85	189,30—190,84	—	—	1,54	—	—	
86	190,84—193,66	—	2,82	—	—	—	
87	193,66—194,38	0,72	—	—	—	—	
88	194,38—194,73	—	0,35	—	—	—	
89	194,73—195,33	0,60	—	—	—	—	
90	195,33—196,75	—	1,42	—	—	—	
91	196,75—198,30	—	—	1,55	—	—	
92	198,30—199,20	—	0,90	—	—	—	
93	199,20—199,90	—	—	0,70	—	—	
		13,63	130,56	43,10	5,11	7,50	Summe

Bohrung Clarenthal III.

Zusammenstellung der durchbohrten Gebirgsschichten.

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
1	0,00—0,30	—	—	—	—	0,30	Wiesenboden
2	0,30—1,00	—	—	—	—	0,70	Gelber Lehm
3	1,00—1,70	—	0,70	—	—	—	Grau, sandig mit Kohlen- schnüren
4	1,70—3,20	—	1,50	—	—	—	Grau, sandig, z. T. konglo- meratartig mit Kohlen- schnüren
5	3,20—3,83	0,63	—	—	—	—	
6	3,83—4,15	—	0,32	—	—	—	Grau
7	4,15—5,30	—	—	1,15	—	—	
8	5,30—5,98	—	0,68	—	—	—	Grau, rötlich
9	5,98—11,85	—	—	5,87	—	—	Grau, rötlich
10	11,85—12,45	0,60	—	—	—	—	
11	12,45—25,25	—	12,80	—	—	—	Grau
12	25,25—32,35	—	—	7,10	—	—	
13	32,35—32,80	—	0,45	—	—	—	Mit Kohlenschnüren
14	32,80—33,40	0,60	—	—	—	—	
15	33,40—41,15	—	7,75	—	—	—	Grau, sandig
16	41,15—41,68	0,53	—	—	—	—	
17	41,68—42,30	—	0,62	—	—	—	Grau, sandig
18	42,30—42,55	0,25	—	—	—	—	
19	42,55—43,00	—	0,45	—	—	—	Grau mit Kohlenschnüren
20	43,00—43,80	0,80	—	—	—	—	
21	43,80—56,37	—	12,57	—	—	—	Grau, sandig
22	56,37—56,79	—	—	0,42	—	—	
23	56,79—56,99	0,20	—	—	—	—	
24	56,99—58,15	—	1,16	—	—	—	Grau, sandig
25	58,15—63,20	—	5,05	—	—	—	Grau
26	63,20—63,50	0,30	—	—	—	—	
27	63,50—71,72	—	8,22	—	—	—	Grau
28	71,72—75,00	—	—	3,28	—	—	Grau, grob
29	75,00—82,98	—	7,98	—	—	—	Grau
30	82,98—87,87	—	—	4,89	—	—	Feinkörnig
31	87,87—88,17	0,30	—	—	—	—	
32	88,17—88,95	—	0,78	—	—	—	Grau
33	88,95—90,65	—	1,70	—	—	—	Grau mit starken Kohlen- schnüren
34	90,65—91,10	0,45	—	—	—	—	
35	91,10—98,50	—	7,40	—	—	—	Grau mit Kohlenschnüren
36	98,50—104,00	—	5,50	—	—	—	Grau, sandig
37	104,00—106,00	—	2,00	—	—	—	Hellgrauer Schiefer
		4,66	77,63	22,71	—	1,00	Uebertrag

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		4,66	77,63	22,71	—	1,00	Uebertrag
38	106,00—107,10	—	—	1,10	—	—	Grau
39	107,10—111,00	—	—	—	3,90	—	—
40	111,00—120,25	—	9,25	—	—	—	Grau, sandig
41	120,25—124,50	—	—	4,25	—	—	Grau mit Kohlenschnüren
42	124,50—125,89	—	1,39	—	—	—	Grau
43	125,89—126,29	0,40	—	—	—	—	—
44	126,29—138,52	—	12,23	—	—	—	Grau
45	138,52—139,54	—	—	1,02	—	—	Grau
46	139,54—145,48	—	5,94	—	—	—	Grau
47	145,48—145,79	0,31	—	—	—	—	—
48	145,79—150,91	—	5,12	—	—	—	Grau, sandig
49	150,91—152,68	—	—	—	1,77	—	—
50	152,68—153,90	—	1,22	—	—	—	Grau, sandig mit Kohlen- schnüren
51	153,90—155,86	—	—	1,96	—	—	Grau
52	155,86—156,19	0,33	—	—	—	—	—
53	156,19—164,36	—	8,17	—	—	—	Grau
54	164,36—165,96	—	—	1,60	—	—	Grau
55	165,96—167,85	—	1,89	—	—	—	Grau
56	167,85—172,00	—	—	4,15	—	—	Grau
57	172,00—176,00	—	4,00	—	—	—	Mit Kohlenschnüren
58	176,00—178,20	—	—	2,20	—	—	Grau
59	178,20—187,02	—	8,82	—	—	—	Grau
60	187,02—187,43	0,41	—	—	—	—	—
61	187,43—187,87	—	0,38	—	—	—	Grau
62	187,87—188,56	—	—	0,75	—	—	—
63	188,56—197,47	—	8,91	—	—	—	—
64	197,47—199,71	—	—	—	2,24	—	Gestörtes Gebirge
65	199,71—200,06	—	0,35	—	—	—	Grau
66	200,06—200,50	—	—	—	0,44	—	—
67	200,50—200,80	—	0,30	—	—	—	Grau
68	200,80—201,30	—	—	—	0,50	—	—
69	201,30—201,94	—	0,64	—	—	—	Grau mit Kohlenschnüren
70	201,94—202,16	0,22	—	—	—	—	—
71	202,16—206,36	—	4,20	—	—	—	Grau mit Kohlenschnüren
72	206,36—206,66	0,30	—	—	—	—	—
73	206,66—207,70	—	1,04	—	—	—	Grau
74	207,70—210,65	—	—	2,95	—	—	Grau
75	210,65—211,55	—	0,90	—	—	—	Grau
76	211,55—211,76	0,21	—	—	—	—	—
77	211,76—213,00	—	1,24	—	—	—	Grau
78	213,00—216,50	—	3,50	—	—	—	Grau mit starken Kohlen- schnüren
79	216,50—217,08	0,58	—	—	—	—	—
80	217,08—220,49	—	3,41	—	—	—	Grau
81	220,49—220,74	0,25	—	—	—	—	—
82	220,74—222,77	—	2,03	—	—	—	Grau
83	222,77—223,71	0,94	—	—	—	—	—
84	223,71—227,31	—	3,60	—	—	—	Grau
		8,61	116,16	42,69	8,85	1,00	Uebertrag

Nr. der Schicht	Tiefe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		8,61	166,16	42,69	8,85	1,00	Uebertrag
85	227,31—230,63	—	—	3,32	—	—	Grau
86	230,63—235,38	—	—	—	4,75	—	
87	235,38—239,18	—	3,80	—	—	—	Grau, sandig
88	239,18—239,29	0,11	—	—	—	—	
89	239,29—242,24	—	2,95	—	—	—	Grau
90	242,24—242,58	0,34	—	—	—	—	
91	242,58—244,44	—	1,86	—	—	—	Grau
92	244,44—245,10	—	—	0,66	—	—	Grau
93	245,10—250,00	—	4,90	—	—	—	Grau mit Kohlenschmüren
94	250,00—263,54	—	13,54	—	—	—	Grau, sandig
95	263,54—263,96	0,42	—	—	—	—	
96	263,96—268,00	—	4,04	—	—	—	Grau
97	268,00—268,90	—	—	0,90	—	—	Grau
98	268,90—275,06	—	6,16	—	—	—	Grau
99	275,06—275,56	0,50	—	—	—	—	
100	275,56—276,35	—	0,79	—	—	—	Grau, teilweise sandig
101	276,35—276,59	0,24	—	—	—	—	
102	276,59—278,93	—	2,34	—	—	—	Grau
103	278,93—280,20	—	—	1,27	—	—	Grobkörnig
104	280,20—291,00	—	10,80	—	—	—	Teilweise sandig
105	291,00—292,20	—	—	1,20	—	—	Grau
106	292,20—295,10	—	2,90	—	—	—	
107	295,10—298,91	—	—	3,81	—	—	Grau, teilweise in Schiefer übergehend
		10,22	220,24	53,85	13,60	1,00	Summe

28. Die Bohrung Velsen I.

Zur Aufklärung der Lagerungsverhältnisse der Karbonschichten in dem Felde zwischen der Grube Velsen und den Gruben der Saar- und Moselbergwerksgesellschaft bei Merlenbach, Spittel und Karlingen wurde im Jahre 1911 beschlossen, mehrere Tiefbohrungen niederzubringen. Die bereits in diesem Felde in früheren Jahren niedergebrachten Bohrungen Geislaun 1, 2 und 4 waren nicht tief in die Schichten des Karbons eingedrungen und können keine sichere Unterlagen zur Identifizierung von Schichten abgeben. Ihr früherer Zweck bestand nur darin, bauwürdige Flöze westlich des Rosseltals nachzuweisen.

Am 10. November 1911 wurde bei der Ludweiler Ziegelei, in der Meereshöhe + 281,60 m die Bohrung Velsen I angesetzt; sie durchsank zunächst bis zu einer Teufe von 270 m Schichten des Buntsandsteins mit schwacher Schichtenneigung und sodann bis 386,65 m, Schichten des Obern Rotliegenden (Waderner Schichten) und trat dann in rot gefärbte Schichten des Karbons ein. Diese rote Färbung der Schichten des Steinkohlengebirges kann nicht als eine ursprüngliche aufgefaßt werden, sondern als eine nachträglich unter dem Einfluß der Bedeckung durch das Ober-Rotliegende entstandene Infiltration.

Die Kerne des Ober-Rotliegenden weisen eine Schichtenneigung von 0—5° und die des darunter liegenden Steinkohlengebirges eine solche von 40—55° auf. Zwischen dem Ober-Rotliegenden und den Karbonschichten besteht eine deutliche Transgression. Nach einer 3,20 m mächtigen Konglomeratschicht bei 446,60 m nehmen allmählig die Schichten die typische Färbung des Karbons an. Zwischen 458,90 und 459,15 m wurde die erste Kohlenbank durchbohrt. Im Hangenden und Liegenden der vorbezeichneten Konglomeratschicht wurde vielfach gestörtes Gebirge vorgefunden. Erst nach einer anscheinend größeren Verwerfung, bei 717 m, fanden sich regelmäßig gelagerte Schichten mit einem Einfallen von 35 bis 25°, die bis zu einer Teufe von 1477,55 m anhielten. Durch ein hier wieder vorgefundenes Sprunggebirge wurde das weitere Niederbringen der Bohrung sehr erschwert. Da nun auch durch das Sprunggebirge auf eine weitere Identifizierung der Schichten nicht mehr zu rechnen war, wurde die Bohrung in diesem Sprunggebirge bei 1481,60 m am 20. Januar 1913 eingestellt.

Durchbohrt wurden 169 Kohlenbänke mit insgesamt 103,89 m Kohle, darunter ungefähr 47 bauwürdige über 80 cm mächtige Flöze mit zusammen 53 m Kohlenmächtigkeit. An der Gebirgzsusammensetzung nehmen teil:

Die Kohlenbänke mit 7,0%

„ Schiefertonschichten mit 49,6%

„ Sandsteinschichten mit 40,1%

„ Konglomeratschichten mit 2,5%

Andere Schichten (Tonsteine usw.) mit 0,8%.

Die Mächtigkeit der Kohlenbänke mit den sie einschließenden Schichten weichen vollständig ab von allen früheren Aufschlüssen im

Saarbrücker Steinkohlengebirge. Hierdurch und durch vielfach festgestellten Gebirgsstörungen wurde die Identifizierung der Schichten sehr erschwert, besonders auch noch dadurch, daß die Schichten unter dem Rotliegenden durch ihre rote Färbung die größte Ähnlichkeit mit der Untern Ottweiler Stufe aufwiesen. Erst durch die Feststellung des Vorkommens mehrerer Tonsteinschichten so bei 774,35—775,35 m, bei 1165,50—1165,67 m und bei 1312,27—1314,95 m, konnte eine Horizontierung der Schichten erfolgen. Die geographische wie auch die chemische Beschaffenheit und die Mächtigkeit des zuletzt aufgeschlossenen sandigen Tonsteins gab besonders einen geeigneten Anhalt. Nur in den alten Fettkohlengruben im Ostrevier, in den liegenden Schichten, an der Grenze gegen die Rotheller Flöze, findet sich ein solcher Tonstein (Tonsteinflöz 5), der zwischen Neunkirchen und Wellesweiler an der Bliesmühle zu Tage ansteht und auf dem daselbst Abbau geführt wurde.

Der im Bohrloch in zunächst höherer Lage aufgeschlossene Tonstein ist dann gleichzustellen mit dem Tonsteinflöz 4 (Ostfeld: Natzmer-Tonstein) und der weiter im Hangenden, bei 774,35 m erbohrte Tonstein mit dem Tonsteinflöz 11. Aus dieser Identifizierung ergibt sich weiter, daß die Bohrung nach Durchsinken der Schichten des Buntsandsteins und Rotliegenden in Schichten aus dem untersten Horizont des flözarmen Mittels zwischen der untern Flammkohlen- und der Fettkohlenpartie eingetreten ist und bald darauf in die hangendsten Flöze dieser Partie, diese aber in gestörter Lagerung aufgeschlossen hat, so daß eine sichere Identifizierung der einzelnen Flöze nicht durchzuführen ist. Immerhin kann man das bei 494,41 bis 495,60 m erbohrte Flöz gleichstellen mit dem Flöz 1 der Grube Velsen und das bei 687,44 bis 689,34 m durchteufte, mit dem Flöz 8 dieser Grube.

In der Teufe von 656 bis 657 m wurden drei erfolgreiche Versuche zur Bestimmung der Streich- und Fallrichtung der Schichten ausgeführt und übereinstimmend ein Streichen der Schichten in 45° , also ungefähr parallel dem Streichen der Schichten zu Grube Velsen, bei nordwestlichem Einfallen festgestellt.

Der Grundwasserspiegel wurde bei 59 m Teufe im Bohrloch, als bei $281,61 - 59,00 = + 222,60$ m N. N. ermittelt.

Um weitere Kenntnis über den Wasserreichtum des Gebirges zu erhalten, wurde im Mai 1913 eine Feststellung vorgenommen, welche Wassermengen dem Bohrloch entnommen werden können, ohne eine bedeutende Absenkung des Grundwasserspiegels herbeizuführen. Nach den angestellten Pumpversuchen wurden andauernd 250 Minutenliter (Tagesleistung von 24 Stunden $= 360$ cbm) dem Bohrloch entnommen, ohne daß sich der Grundwasserspiegel über 60,5 m Teufe $= + 221,1$ m N. N. senkte. Er fiel also von $+ 222,6$ auf $+ 221,1$ m und stieg nach dem Pumpen bald wieder auf 222,6 m N. N. Mit einer stärkeren Pumpe hätte zweifellos noch mehr Wasser gefördert werden können, ohne eine viel größere Absenkung herbeizuführen. Der Grundwasserstand in den beiden dem Bohrloch benachbarten Talsohlen, dem Rossel- und dem Lauterbachtal kann durchschnittlich zu $+ 190$ bzw. $+ 205$ m N. N. angenommen werden. Er erhebt sich also von den Talsohlen aufwärts in dem dazwischen liegenden Bergerücken, in dem Bohrloche um 32,6 bzw. 17,6 m Höhe.

Bohrung Velsen I.

Zusammenstellung der durchbohrten Gebirgsschichten.

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
1	0,00—0,20	—	—	—	—	0,20	Muttererde
2	0,20—3,40	—	—	—	—	3,20	Lehm
3	3,40—6,80	—	—	—	—	3,40	Gelber Sand
4	6,80—7,40	—	—	—	—	0,60	Rote Letten
5	7,40—18,00	—	—	10,60	—	—	Grau, mild mit Eisenstein- schichten
6	18,00—53,30	—	—	35,30	—	—	Grau
7	53,30—186,35	—	—	133,05	—	—	Mit schwachen Ton- schichten
8	186,35—186,80	—	—	—	—	0,45	Letten rot
9	186,80—209,60	—	—	22,80	—	—	Grau mit schwachen Ton- schichten
10	209,60—217,25	—	—	7,65	—	—	Rot und grau mit rot und grauen Letten
11	217,25—219,40	—	—	2,15	—	—	Grau
12	219,40—220,55	—	—	1,15	—	—	Rot
13	220,55—226,75	—	—	6,20	—	—	Grau
14	226,75—229,10	—	—	2,35	—	—	Rot mit roten Letten
15	229,10—252,45	—	—	23,35	—	—	Grau
16	252,45—253,60	—	—	1,15	—	—	Rot
17	253,60—264,00	—	—	10,40	—	—	Grau
18	264,00—268,20	—	—	4,20	—	—	Rot
19	268,20—273,00	—	—	4,80	—	—	Grau
20	273,00—388,20	—	—	115,20	—	—	Rot mit Kiesknollen
21	388,20—296,55	—	—	—	—	8,35	Rote Letten
22	396,55—399,80	—	—	3,25	—	—	Rot
23	399,80—412,40	—	—	—	—	12,60	Roter Schiefertön
24	412,40—413,80	—	—	1,40	—	—	Rot
25	413,80—434,00	—	—	—	—	20,20	Roter Schiefertön (40° Einfällen)
26	434,00—439,00	—	—	—	—	5,00	Grau und roter Schiefertön
27	439,00—446,60	—	—	7,60	—	—	Grau
28	446,60—449,80	—	—	—	3,20	—	40° Einfällen
29	449,80—454,50	—	4,70	—	—	—	Grau
30	454,50—456,90	—	—	2,40	—	—	Blaugrau mit Schiefer- schichten
31	456,90—458,90	—	2,00	—	—	—	Blaugrau
32	458,90—459,15	0,25	—	—	—	—	—
33	459,15—462,50	—	3,35	—	—	—	Blaugrau
34	462,50—462,70	0,20	—	—	—	—	—
35	462,70—464,78	—	2,08	—	—	—	Dunkelblau
36	464,78—464,91	0,13	—	—	—	—	—
37	464,91—466,31	—	1,40	—	—	—	Dunkelblau
38	466,31—467,03	0,72	—	—	—	—	—
39	467,03—469,39	—	2,36	—	—	—	Dunkelblau mit Kohlen- schnüren
40	469,39—469,58	0,19	—	—	—	—	—
		1,49	15,89	395,00	3,20	54,00	Uebertrag

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohl: m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		1,49	15,89	395,00	3,20	54,00	Uebertrag
41	469,58—473,73	—	4,15	—	—	—	Dunkelblau
42	473,73—473,91	0,18	—	—	—	—	
43	473,91—476,60	—	2,69	—	—	—	Dunkelblau
44	476,60—476,90	0,30	—	—	—	—	
45	476,90—482,85	—	5,95	—	—	—	Dunkelblau
46	482,85—483,32	0,47	—	—	—	—	
47	483,32—494,41	—	11,09	—	—	—	Dunkelblau
48	494,41—495,60	1,19	—	—	—	—	
49	495,60—498,00	—	2,40	—	—	—	Dunkelblau
50	498,00—499,70	—	—	1,70	—	—	Grau mit Kohlenschnüren
51	499,70—500,69	—	0,99	—	—	—	Dunkelblau
52	500,69—501,19	0,50	—	—	—	—	
53	501,19—505,09	—	3,90	—	—	—	Dunkelblau
54	505,09—505,29	0,20	—	—	—	—	
55	505,29—508,12	—	2,83	—	—	—	Dunkelblau
56	508,12—508,38	0,26	—	—	—	—	
57	508,38—521,82	—	13,44	—	—	—	Dunkelblau 40° Einfallen
58	521,82—522,10	0,28	—	—	—	—	
59	522,10—522,23	—	0,13	—	—	—	Brandschiefer
60	522,23—522,53	0,30	—	—	—	—	
61	522,53—523,24	—	0,71	—	—	—	Dunkelblau
62	523,24—525,24	2,00	—	—	—	—	
63	525,24—525,79	—	0,55	—	—	—	Dunkelblau
64	525,79—528,19	2,40	—	—	—	—	
65	528,19—532,32	—	4,13	—	—	—	Dunkelblau
66	532,32—532,66	0,34	—	—	—	—	
67	532,66—535,30	—	2,64	—	—	—	Dunkelblau
68	535,30—538,30	—	—	3,00	—	—	Grau
69	538,30—539,20	—	0,90	—	—	—	Dunkelblau
70	539,20—539,82	0,62	—	—	—	—	
71	539,82—551,77	—	11,95	—	—	—	Dunkelblau (Sprungge- birge)
72	551,77—552,87	1,10	—	—	—	—	
73	552,87—554,57	—	1,70	—	—	—	Dunkelblau
74	554,57—554,70	0,13	—	—	—	—	
75	554,70—555,97	—	—	1,27	—	—	Grau
76	555,97—556,50	0,53	—	—	—	—	
77	556,50—557,64	—	1,14	—	—	—	Dunkelblau
78	557,64—558,03	0,39	—	—	—	—	
79	558,03—558,44	—	0,41	—	—	—	Dunkelblau
80	558,44—558,72	0,28	—	—	—	—	
81	558,72—559,08	—	0,36	—	—	—	Dunkelblau
82	559,08—559,83	0,75	—	—	—	—	
83	559,83—560,44	—	0,61	—	—	—	Dunkelblau
84	560,44—560,92	0,48	—	—	—	—	
85	560,92—566,60	—	5,68	—	—	—	Dunkelblau 40° Einf.
86	566,60—570,60	—	—	4,00	—	—	Grau 40—45° Einf.
87	570,60—575,85	—	5,25	—	—	—	Dunkelblau 45—50° Einf.
88	575,85—577,85	2,00	—	—	—	—	
		16,19	99,49	404,97	3,20	54,00	Uebertrag

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		16,19	99,49	404,97	3,20	54,00	Uebertrag
89	577,85—582,76	—	4,91	—	—	—	Dunkelblau 40—45° Einf.
90	582,76—582,96	0,20	—	—	—	—	
91	582,96—583,19	—	0,23	—	—	—	Dunkelblau
92	583,19—583,63	0,44	—	—	—	—	
93	583,63—588,00	—	4,37	—	—	—	Dunkelblau
94	588,00—594,85	—	6,85	—	—	—	Dunkelblau, sandig 40° Einfallen
95	594,85—598,20	—	—	3,35	—	—	Grau
96	598,20—606,45	—	—	—	8,25	—	Feinkörnig, blaßrot (z. T. Arkosensandstein und Konglom.)
97	606,45—608,11	—	1,66	—	—	—	Roter Schiefertön (bis 607,20 rot gefärbte, ähnl. den Ottw. Schichten)
98	608,11—609,27	1,16	—	—	—	—	
99	609,27—617,70	—	8,43	—	—	—	Dunkelblau (von 609,27— 614,0 sand. Schiefertön, unregelmäßig gelagert)
100	617,70—625,85	—	—	—	8,15	—	Feinkörnig, mit vielen Kohlenschnüren
101	625,85—628,74	—	2,89	—	—	—	Sandig mit Sandschichten
102	628,74—632,00	—	3,26	—	—	—	Sandig
103	632,00—635,02	3,02	—	—	—	—	
104	635,02—637,00	—	1,98	—	—	—	Dunkelblau
105	637,00—638,91	—	—	1,91	—	—	
106	638,91—639,98	—	1,07	—	—	—	Dunkelblau
107	639,98—640,68	0,70	—	—	—	—	
108	640,68—643,50	—	2,82	—	—	—	Dunkelblau
109	643,50—645,40	—	—	1,90	—	—	Grau
110	645,40—646,20	—	0,80	—	—	—	Dunkelblau
111	646,20—646,55	0,35	—	—	—	—	
112	646,55—651,19	—	4,64	—	—	—	Dunkelblau
113	651,19—651,39	0,20	—	—	—	—	
114	651,39—651,77	—	0,38	—	—	—	Dunkelblau
115	651,77—652,71	0,94	—	—	—	—	
116	652,71—653,17	—	0,46	—	—	—	
117	653,17—653,94	0,77	—	—	—	—	
118	653,94—659,00	—	5,06	—	—	—	Dunkelblau
119	659,00—663,70	—	4,70	—	—	—	Sandig
120	663,70—664,44	—	0,74	—	—	—	Dunkelblau
121	664,44—665,26	0,82	—	—	—	—	
122	665,26—668,21	—	2,95	—	—	—	Dunkelblau
123	668,21—668,55	0,34	—	—	—	—	
124	668,55—668,78	—	0,23	—	—	—	Dunkelblau
125	668,78—670,16	1,38	—	—	—	—	
126	670,16—675,10	—	4,94	—	—	—	Dunkelblau
127	675,10—677,25	—	2,15	—	—	—	Schiefer- und Sandstein- schichten
128	677,25—679,10	—	—	1,85	—	—	
		26,51	165,01	413,98	19,60	54,00	Uebertrag

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		26,51	165,01	413,98	19,60	54,00	Uebertrag
129	679,10—679,77	—	0,67	—	—	—	Dunkelblau
130	679,77—680,90	1,13	—	—	—	—	
131	680,90—685,96	—	5,06	—	—	—	Dunkelblau
132	685,96—686,20	0,24	—	—	—	—	
133	686,20—687,44	—	1,24	—	—	—	Dunkelblau
134	687,44—689,34	1,90	—	—	—	—	
135	689,34—691,49	—	2,15	—	—	—	Dunkelblau
136	691,49—692,00	0,51	—	—	—	—	
137	692,00—695,96	—	3,96	—	—	—	Dunkelblau
138	695,96—697,81	1,85	—	—	—	—	
139	697,81—700,70	—	2,89	—	—	—	
140	700,70—713,13	—	—	12,43	—	—	Mit Ton durchsetzt (Sprunggebirge)
141	713,13—714,76	1,63	—	—	—	—	
142	714,76—715,03	—	0,27	—	—	—	Dunkel
143	715,03—715,63	0,60	—	—	—	—	
144	715,63—716,79	—	1,16	—	—	—	Dunkelblau
145	716,79—718,83	2,04	—	—	—	—	
146	718,83—720,10	—	—	1,27	—	—	
147	720,10—723,36	—	3,26	—	—	—	Dunkel, sandig
148	723,36—724,36	1,00	—	—	—	—	
149	724,36—740,95	—	16,59	—	—	—	Dunkelblau 30—40° Einf.
150	740,95—741,65	0,70	—	—	—	—	
151	741,65—742,51	—	0,86	—	—	—	Dunkelblau
152	742,51—743,20	0,69	—	—	—	—	
153	743,20—755,44	—	12,24	—	—	—	Dunkelblau mit Kohlen- schnüren
154	755,44—755,90	0,46	—	—	—	—	
155	755,90—756,80	—	0,90	—	—	—	Dunkel
156	756,80—758,80	—	2,00	—	—	—	Sandig
157	758,80—761,47	—	—	2,67	—	—	Grau
158	761,47—764,30	—	—	—	2,83	—	
159	764,30—770,22	—	5,92	—	—	—	Dunkelblau 34—40°
160	770,22—771,87	1,65	—	—	—	—	
161	771,87—773,70	—	1,83	—	—	—	Dunkelblau 34—40°
162	773,70—774,35	—	—	0,65	—	—	
163	774,35—775,35	—	—	—	—	1,00	Tonstein
164	775,35—776,08	—	0,73	—	—	—	Dunkelblau
165	776,08—776,53	0,45	—	—	—	—	
166	776,53—784,32	—	7,79	—	—	—	Sandig, dunkelblau
167	784,32—785,05	0,73	—	—	—	—	
168	785,05—790,95	—	5,90	—	—	—	Dunkelblau 30—40°
169	790,95—791,60	0,65	—	—	—	—	
170	791,60—792,04	—	0,44	—	—	—	Dunkelblau 35°
171	792,04—792,35	0,31	—	—	—	—	
172	792,35—795,65	—	3,30	—	—	—	Dunkelblau mit Sandstein- schichten 35—40°
173	795,65—795,96	0,31	—	—	—	—	
174	795,96—800,15	—	4,19	—	—	—	Dunkelblau mit Sandstein wechselnd
		43,36	248,36	431,00	22,43	55,00	Uebertrag

Nr. der Schicht	Tiefe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		43,36	248,36	431,00	22,43	55,00	Uebertrag
175	800,15—803,85	—	—	3,70	—	—	Mit Konglomerat wechs.
176	803,85—808,85	—	5,00	—	—	—	Dunkelblau
177	808,85—812,55	—	—	3,70	—	—	
178	812,55—814,93	—	2,38	—	—	—	Dunkelblau, sandig
179	814,93—816,35	1,42	—	—	—	—	
180	816,35—819,80	—	3,45	—	—	—	Dunkelblau, sandig
181	819,80—835,00	—	—	15,20	—	—	
182	835,00—837,05	—	2,05	—	—	—	Dunkelblau
183	837,05—837,95	0,90	—	—	—	—	
184	837,95—840,48	—	2,53	—	—	—	Dunkelblau
185	840,48—840,83	0,35	—	—	—	—	
186	840,83—845,80	—	4,97	—	—	—	Dunkelblau
187	845,80—854,30	—	8,50	—	—	—	Dunkelblau, sandig
188	854,30—855,55	1,25	—	—	—	—	
189	855,55—857,18	—	1,63	—	—	—	Dunkelblau
190	857,18—858,16	0,98	—	—	—	—	
191	856,16—862,50	—	4,34	—	—	—	Dunkelblau
192	862,50—862,80	0,30	—	—	—	—	
193	862,80—863,80	—	1,00	—	—	—	Dunkelblau
194	863,80—864,40	0,60	—	—	—	—	
195	864,40—865,26	—	0,86	—	—	—	Dunkelblau
196	865,26—865,50	0,24	—	—	—	—	
197	865,50—868,50	—	3,00	—	—	—	Dunkelblau
198	868,50—874,00	—	5,50	—	—	—	Grau, sandig
199	874,00—874,46	0,46	—	—	—	—	
200	847,46—877,50	—	3,04	—	—	—	Dunkelblau
201	877,50—878,30	0,80	—	—	—	—	
202	878,30—887,50	—	9,20	—	—	—	Dunkelblau
203	887,50—894,65	—	—	7,15	—	—	
204	894,65—902,05	—	—	7,40	—	—	Schiefrig
205	902,05—903,93	—	1,88	—	—	—	Dunkelblau
206	903,93—905,64	1,71	—	—	—	—	
207	905,64—905,89	—	0,25	—	—	—	Dunkelblau
208	905,89—906,34	0,45	—	—	—	—	
209	906,34—907,54	—	1,20	—	—	—	Dunkelblau
210	907,54—908,79	1,25	—	—	—	—	
211	908,79—910,70	—	1,91	—	—	—	Dunkelblau
212	910,70—913,70	—	—	3,00	—	—	
213	913,70—917,55	—	3,85	—	—	—	Dunkelblau
214	917,55—918,20	0,65	—	—	—	—	
215	918,20—923,20	—	5,00	—	—	—	Dunkelblau
216	923,20—924,05	0,85	—	—	—	—	
217	924,05—926,25	—	2,20	—	—	—	Dunkelblau
218	926,25—927,25	—	—	1,00	—	—	Schiefrig
219	927,25—929,90	—	—	2,65	—	—	
220	929,90—934,16	—	—	4,26	—	—	Schiefrig
221	934,16—935,00	0,84	—	—	—	—	
222	935,00—942,30	—	7,30	—	—	—	Dunkelblau mit Sandstein
223	942,30—943,10	0,80	—	—	—	—	
		57,21	329,40	479,06	22,43	55,00	Uebertrag

Nr. der Schicht	Tiefe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		57,21	329,40	479,06	22,43	55,00	Uebertrag
224	943,10—945,00	—	1,90	—	—	—	Dunkelblau mit Sandstein
225	945,00—951,70	—	—	6,70	—	—	
226	951,70—956,83	—	5,13	—	—	—	Dunkelblau 30—38°
227	956,83—957,47	0,64	—	—	—	—	
228	957,47—959,35	—	1,88	—	—	—	Dunkelblau
229	959,35—962,35	—	—	3,00	—	—	Schiefrig
230	962,35—966,70	—	—	4,35	—	—	
231	966,70—977,23	—	10,53	—	—	—	Dunkelblau mit Sandstein wechselnd
232	977,23—977,50	0,27	—	—	—	—	
233	977,50—978,60	—	1,10	—	—	—	Dunkelblau
234	978,60—984,60	—	—	6,00	—	—	Mit sand. Schiefer 35—40°
235	984,60—985,83	—	1,23	—	—	—	
236	985,83—987,10	1,27	—	—	—	—	
237	987,10—992,79	—	5,69	—	—	—	Dunkelblau, sandig
238	992,79—993,34	0,55	—	—	—	—	
239	993,34—994,23	—	0,89	—	—	—	Dunkelblau
240	994,23—994,61	0,38	—	—	—	—	
241	994,61—997,10	—	2,49	—	—	—	Dunkelblau
242	997,10—1005,00	—	—	7,90	—	—	Mit schwachen Kohlen- schnüren
243	1005,00—1013,85	—	8,85	—	—	—	Dunkelblau
244	1013,85—1016,90	—	3,05	—	—	—	Dunkelblau mit Sandstein- schichten wechselnd
245	1016,90—1020,31	—	3,41	—	—	—	Dunkelblau
246	1020,31—1021,41	1,10	—	—	—	—	
247	1021,41—1024,74	—	3,33	—	—	—	Dunkelblau
248	1024,74—1025,21	0,47	—	—	—	—	
249	1025,21—1028,70	—	3,49	—	—	—	Dunkelblau
250	1028,70—1034,60	—	—	5,90	—	—	
251	1034,60—1036,88	—	2,28	—	—	—	Dunkelblau, 27—40° Einf.
252	1036,88—1038,06	1,18	—	—	—	—	
253	1038,06—1039,20	—	1,14	—	—	—	Dunkelblau
254	1039,20—1044,50	—	—	5,30	—	—	
255	1044,50—1045,09	—	0,59	—	—	—	Dunkelblau
256	1045,09—1045,30	0,21	—	—	—	—	
257	1045,30—1045,45	—	0,15	—	—	—	Dunkelblau
258	1045,45—1046,02	0,57	—	—	—	—	
259	1046,02—1049,12	—	3,10	—	—	—	Dunkelblau
260	1049,12—1049,52	0,40	—	—	—	—	
261	1049,52—1052,70	—	3,18	—	—	—	Dunkelblau
262	1052,70—1053,15	0,45	—	—	—	—	
263	1053,15—1061,55	—	8,40	—	—	—	Dunkelblau
264	1061,55—1062,40	0,85	—	—	—	—	
265	1062,40—1064,10	—	1,70	—	—	—	Dunkelblau
266	1064,10—1068,40	—	—	4,30	—	—	
267	1068,40—1068,75	0,35	—	—	—	—	
268	1068,75—1068,90	—	0,15	—	—	—	Dunkelblau
269	1068,90—1069,05	0,15	—	—	—	—	
		66,05	403,06	522,51	22,43	55,00	Uebertrag

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		66,05	403,06	522,51	22,43	55,00	Uebertrag
270	1069,05—1069,15	—	0,10	—	—	—	Dunkelblau
271	1069,15—1069,52	0,37	—	—	—	—	
272	1069,52—1071,22	—	1,70	—	—	—	Dunkelblau
273	1071,22—1071,56	0,34	—	—	—	—	
274	1071,56—1075,00	—	3,44	—	—	—	Dunkelblau
275	1075,00—1077,14	—	—	2,14	—	—	Schiefrieg
276	1077,14—1077,35	0,21	—	—	—	—	
277	1077,35—1093,40	—	16,05	—	—	—	Dunkelblau
278	1093,40—1095,64	2,24	—	—	—	—	
279	1095,64—1096,64	—	1,00	—	—	—	Dnnkelblau
280	1096,64—1103,10	—	—	6,46	—	—	
281	1103,10—1106,80	—	3,70	—	—	—	Dunkelblau
282	1106,80—1110,60	—	3,80	—	—	—	Dunkelblau, sandig
283	1110,60—1113,06	—	2,46	—	—	—	Dunkelblau, sandig
284	1113,06—1114,08	1,02	—	—	—	—	
285	1114,08—1126,90	—	12,82	—	—	—	Dunkelblau, sandig
286	1126,90—1127,90	1,00	—	—	—	—	
287	1127,90—1132,17	—	4,27	—	—	—	Dunkelblau, sandig
288	1132,17—1132,60	0,43	—	—	—	—	
289	1132,60—1136,98	—	4,38	—	—	—	Dunkelblau, sandig
290	1136,98—1137,20	0,22	—	—	—	—	
291	1137,20—1141,70	—	4,50	—	—	—	Dunkelblau, sandig
292	1141,70—1142,70	1,00	—	—	—	—	
293	1142,70—1146,96	—	4,26	—	—	—	Dunkelblau, sandig
294	1146,96—1147,39	0,43	—	—	—	—	32—35° Einfallen
295	1147,39—1149,91	—	2,52	—	—	—	Dunkelblau
296	1149,91—1150,13	0,22	—	—	—	—	
297	1150,13—1158,10	—	7,97	—	—	—	Dunkelblau
298	1158,10—1168,49	—	10,39	—	—	—	Dunkelblau mit Sandstein wechselnd
299	1168,49—1168,77	0,28	—	—	—	—	
300	1168,77—1169,30	—	0,53	—	—	—	Dunkelblau
301	1169,30—1171,40	—	—	2,10	—	—	
302	1171,40—1181,00	—	9,60	—	—	—	Dunkelblau, sandig
303	1181,00—1190,86	—	9,86	—	—	—	Dunkelblau
304	1190,86—1191,31	0,45	—	—	—	—	
305	1191,31—1191,90	—	0,59	—	—	—	Dunkelblau
306	1191,90—1192,31	0,41	—	—	—	—	
307	1192,31—1194,55	—	2,24	—	—	—	Sandig, grau
308	1194,55—1194,85	0,30	—	—	—	—	
309	1194,85—1200,37	—	5,52	—	—	—	Dunkelblau, sandig
310	1200,37—1200,85	0,48	—	—	—	—	
311	1200,85—1206,40	—	5,55	—	—	—	Dunkelblau, sandig
312	1206,40—1209,30	—	—	—	2,90	—	Feinkörnig
313	1209,30—1214,05	—	—	4,75	—	—	Mit Konglomerat wechs.
314	1214,05—1217,06	—	—	—	3,01	—	
315	1217,06—1217,58	0,52	—	—	—	—	
316	1217,58—1220,80	—	3,22	—	—	—	Dunkelblau, sandig
317	1220,80—1221,00	0,20	—	—	—	—	
		76,17	523,53	537,96	28,34	55,00	Uebertrag

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		76,17	523,53	537,96	28,34	55,00	Uebertrag
318	1221,00—1224,36	—	3,36	—	—	—	Dunkelblau
319	1224,36—1224,56	0,20	—	—	—	—	
320	1224,56—1231,34	—	6,78	—	—	—	Sandig, grau
321	1231,34—1232,09	0,75	—	—	—	—	
322	1232,09—1234,60	—	2,51	—	—	—	Dunkelblau, sandig
323	1234,60—1239,00	—	—	4,40	—	—	
324	1239,00—1244,59	—	5,59	—	—	—	Dunkelblau, sandig
325	1244,59—1244,87	0,28	—	—	—	—	
326	1244,87—1247,60	—	2,73	—	—	—	Sandig, grau
327	1247,60—1248,07	0,47	—	—	—	—	
328	1248,07—1248,51	—	0,44	—	—	—	Dunkelblau
329	1248,51—1249,31	0,80	—	—	—	—	
330	1249,31—1252,45	—	3,14	—	—	—	Dunkelblau, sandig
331	1252,45—1254,35	—	—	1,90	—	—	
332	1254,35—1257,67	—	3,32	—	—	—	Dunkelblau
333	1257,67—1258,22	0,55	—	—	—	—	
334	1258,22—1258,83	—	0,61	—	—	—	Dunkelblau
335	1258,83—1258,98	0,15	—	—	—	—	
336	1258,98—1259,24	—	0,26	—	—	—	Dunkelblau
337	1259,24—1259,76	0,52	—	—	—	—	
338	1259,76—1263,26	—	3,50	—	—	—	Dunkelblau
339	1263,26—1264,01	0,75	—	—	—	—	
340	1264,01—1269,65	—	—	5,64	—	—	
341	1269,65—1271,12	—	1,47	—	—	—	Dunkelblau
342	1271,12—1271,92	0,80	—	—	—	—	
343	1271,92—1272,95	—	1,03	—	—	—	Dunkelblau
344	1272,95—1273,25	0,30	—	—	—	—	
345	1273,25—1275,90	—	2,65	—	—	—	Dunkelblau
346	1275,90—1279,70	—	—	3,80	—	—	
347	1279,70—1280,45	—	0,75	—	—	—	Dunkelblau
348	1280,45—1281,36	0,91	—	—	—	—	
349	1281,36—1281,48	—	0,12	—	—	—	Dunkelblau
350	1281,48—1281,63	0,15	—	—	—	—	
351	1281,63—1281,82	—	0,19	—	—	—	Dunkelblau
352	1281,82—1282,18	0,36	—	—	—	—	
353	1282,18—1283,14	—	0,96	—	—	—	Dunkelblau
354	1283,14—1285,70	—	—	2,56	—	—	
355	1285,70—1287,62	—	1,92	—	—	—	Dunkelblau
356	1287,62—1287,87	0,25	—	—	—	—	
357	1287,87—1288,26	—	0,39	—	—	—	Dunkelblau
358	1288,26—1288,42	0,16	—	—	—	—	
359	1288,42—1288,56	—	0,14	—	—	—	Dunkelblau
360	1288,56—1289,30	0,74	—	—	—	—	
361	1289,30—1289,60	—	0,30	—	—	—	Dunkelblau
362	1289,60—1289,88	0,28	—	—	—	—	
363	1289,88—1292,30	—	2,42	—	—	—	Dunkelblau
364	1292,30—1294,45	—	—	2,15	—	—	
365	1294,45—1296,05	—	—	—	1,60	—	
366	1296,05—1298,85	—	—	2,80	—	—	
		84,59	568,11	561,21	29,94	55,00	Uebertrag

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		84,59	568,11	561,21	29,94	55,00	Uebertrag
367	1298,85—1304,05	—	5,20	—	—	—	Dunkelblau, sandig
368	1304,05—1305,11	1,06	—	—	—	—	
369	1305,11—1305,19	—	0,08	—	—	—	Dunkelblau
370	1305,19—1305,60	0,41	—	—	—	—	
371	1305,60—1307,69	—	2,09	—	—	—	Dunkelblau, sandig
372	1307,69—1307,89	0,20	—	—	—	—	
373	1307,89—1308,32	—	0,43	—	—	—	Dunkelblau
374	1308,32—1308,68	0,36	—	—	—	—	
375	1308,68—1313,22	—	4,54	—	—	—	Dunkelblau, sandig
376	1313,22—1314,95	—	—	—	—	1,73	Tonstein
377	1314,95—1317,60	—	2,65	—	—	—	Dunkelblau, sandig
378	1317,60—1318,58	—	—	0,98	—	—	
379	1318,58—1318,93	—	0,35	—	—	—	Dunkelblau
380	1318,93—1319,29	0,36	—	—	—	—	
381	1319,29—1321,45	—	2,16	—	—	—	Dunkelblau
382	1321,45—1325,05	—	—	3,60	—	—	
383	1325,05—1325,37	0,32	—	—	—	—	
384	1325,37—1333,89	—	8,52	—	—	—	Dunkelblau, sandig
385	1333,89—1334,41	0,52	—	—	—	—	
386	1334,41—1334,72	—	0,31	—	—	—	Dunkelblau
387	1334,72—1334,87	0,15	—	—	—	—	
388	1334,87—1338,15	—	3,28	—	—	—	Dunkelblau
389	1338,15—1340,15	—	—	2,00	—	—	Grau
390	1340,15—1342,99	—	2,84	—	—	—	Dunkelblau
391	1342,99—1343,19	0,20	—	—	—	—	
392	1343,19—1344,54	—	1,35	—	—	—	Dunkelblau
393	1344,54—1344,72	0,18	—	—	—	—	
394	1344,72—1345,80	—	1,08	—	—	—	Sandig
395	1345,80—1347,60	—	—	1,80	—	—	Grau
396	1347,60—1348,53	—	0,93	—	—	—	Dunkelblau
397	1348,53—1348,83	0,30	—	—	—	—	
398	1348,83—1348,92	—	0,09	—	—	—	
399	1348,92—1349,56	0,64	—	—	—	—	
400	1349,56—1352,10	—	2,54	—	—	—	Dunkelblau
401	1352,10—1352,25	0,15	—	—	—	—	
402	1352,25—1353,24	—	0,99	—	—	—	Dunkelblau
403	1353,24—1353,35	—	—	—	—	0,11	
404	1353,35—1355,26	—	1,91	—	—	—	Dunkelblau
405	1355,26—1355,41	0,15	—	—	—	—	
406	1355,41—1355,74	—	0,33	—	—	—	Dunkelblau
407	1355,74—1355,97	0,23	—	—	—	—	
408	1355,97—1357,55	—	1,58	—	—	—	Dunkelblau
409	1357,55—1360,50	—	2,95	—	—	—	Sandig
410	1360,50—1363,18	—	2,68	—	—	—	Dunkelblau
411	1363,18—1363,39	0,21	—	—	—	—	
412	1363,39—1366,29	—	2,90	—	—	—	Dunkelblau
413	1366,29—1366,59	0,30	—	—	—	—	
414	1366,59—1371,02	—	4,43	—	—	—	Dunkelblau
415	1371,02—1380,55	—	—	9,53	—	—	Grau, grob
		90,33	624,32	579,12	29,94	56,84	Uebertrag

Nr. der Schicht	Tenue von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		90,33	624,32	579,12	29,94	56,84	Uebertrag
416	1380,55—1382,75	—	—	—	2,20	—	Grobkörnig
417	1382,75—1390,15	—	—	7,46	—	—	
418	1390,15—1390,47	—	0,32	—	—	—	
419	1390,47—1390,77	0,30	—	—	—	—	
420	1390,77—1391,49	—	0,72	—	—	—	Grobkörnig Feinkörnig und klüftig Dunkelblau
421	1391,49—1396,96	—	—	5,47	—	—	
422	1396,96—1400,30	—	—	—	3,34	—	
423	1400,30—1400,59	—	0,29	—	—	—	
424	1400,59—1400,73	0,14	—	—	—	—	Dunkelblau Sandig mit Sandstein- schichten Dunkelblau
425	1400,73—1401,80	—	1,07	—	—	—	
426	1401,80—1405,99	—	4,19	—	—	—	
427	1405,99—1409,41	—	3,42	—	—	—	
428	1409,40—1409,56	0,15	—	—	—	—	Dunkelblau
429	1409,56—1409,63	—	0,07	—	—	—	
430	1409,63—1409,97	0,34	—	—	—	—	
431	1409,97—1410,06	—	0,09	—	—	—	
432	1410,06—1410,29	0,23	—	—	—	—	Dunkelblau
433	1410,29—1410,85	—	0,56	—	—	—	
434	1410,85—1411,09	0,24	—	—	—	—	
435	1411,09—1414,25	—	3,16	—	—	—	
436	1414,25—1416,30	—	—	—	2,05	—	Dunkelblau
437	1416,30—1416,55	—	0,25	—	—	—	
438	1416,55—1416,87	0,32	—	—	—	—	
439	1416,87—1417,35	—	0,48	—	—	—	
440	1417,35—1417,89	0,54	—	—	—	—	Dunkelblau
441	1417,89—1418,14	—	0,25	—	—	—	
442	1418,14—1418,30	0,16	—	—	—	—	
443	1418,30—1418,46	—	0,16	—	—	—	
444	1418,46—1418,84	0,38	—	—	—	—	Dunkelblau
445	1418,84—1419,47	—	0,63	—	—	—	
446	1419,47—1419,76	0,29	—	—	—	—	
447	1419,76—1420,60	—	0,84	—	—	—	
448	1420,60—1423,34	—	—	2,74	—	—	Dunkelblau 30—35° Einfallen Mit Schiefer Dunkelblau
449	1423,34—1424,15	0,81	—	—	—	—	
450	1424,15—1424,91	—	0,76	—	—	—	
451	1424,91—1425,45	0,54	—	—	—	—	
452	1425,45—1432,30	—	—	6,85	—	—	Dunkelblau, 30—35°
453	1432,30—1435,75	—	3,45	—	—	—	
454	1435,75—1436,13	0,38	—	—	—	—	
455	1436,13—1436,85	—	0,72	—	—	—	
456	1436,85—1437,52	0,67	—	—	—	—	Dunkelblau, 30°
457	1437,52—1438,66	—	1,14	—	—	—	
458	1438,66—1439,20	0,54	—	—	—	—	
459	1439,20—1443,80	—	4,60	—	—	—	
460	1443,80—1445,97	—	2,17	—	—	—	Dunkelblau Dunkelblau, sandig
461	1445,97—1446,56	0,59	—	—	—	—	
462	1446,56—1447,00	—	0,44	—	—	—	
463	1447,00—1447,40	0,40	—	—	—	—	
		97,35	654,10	601,58	37,53	56,84	Uebertrag

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		97,35	654,10	601,58	37,53	56,84	Uebertrag
464	1447,40—1447,69	—	0,29	—	—	—	Dunkelblau
465	1447,69—1448,20	0,51	—	—	—	—	
466	1448,20—1448,77	—	0,57	—	—	—	Dunkelblau, 25—35° Einf.
467	1448,77—1450,10	1,33	—	—	—	—	
468	1450,10—1450,20	—	0,10	—	—	—	Dunkelblau
469	1450,20—1451,60	1,40	—	—	—	—	
470	1451,60—1452,24	—	0,64	—	—	—	Dunkelblau
471	1452,24—1452,44	0,20	—	—	—	—	
472	1452,44—1455,63	—	3,19	—	—	—	Dunkelblau, sandig
473	1455,63—1455,90	0,27	—	—	—	—	
474	1455,90—1456,66	—	0,76	—	—	—	Dunkelblau
475	1456,66—1456,92	0,26	—	—	—	—	
476	1456,92—1459,45	—	2,53	—	—	—	Dunkelblau, sandig
477	1459,45—1459,87	0,42	—	—	—	—	
478	1459,87—1461,39	—	1,52	—	—	—	Dunkelblau, 25° Einf.
479	1461,39—1462,17	0,78	—	—	—	—	
480	1462,17—1462,65	—	0,48	—	—	—	Dunkelblau
481	1462,65—1463,45	0,80	—	—	—	—	
482	1463,45—1466,79	—	3,34	—	—	—	Dunkelblau, sandig, 22, 30, 46° Einf.
483	1466,79—1467,36	0,57	—	—	—	—	
484	1467,36—1479,30	—	11,94	—	—	—	Dunkelblau, sandig, 25°
485	1479,30—1479,60	0,30	—	—	—	—	
486	1479,60—1481,60	—	2,00	—	—	—	Dunkelblau, sandig
		104,19	681,46	601,58	37,53	56,84	Summe

29. Die Bohrung Velsen II.

Da die Bohrung Velsen I in einem vielfach zerrissenen Gebirge steht, von dem weder das Streichen noch Fallen der Verwerfungen, noch deren Verwurfs Höhen bekannt sind, daher die Aufschlüsse der Bohrung keine allgemein sichere Unterlagen abgeben zur Bestimmung der Mächtigkeit des Deckgebirges, zur Identifizierung von Flözen und zu Flözprojektionen, wurde beschlossen, solche Unterlagen durch Niederbringen einer zweiten Bohrung zu gewinnen. Um nun in dieser Bohrung „Velsen II“ mit Sicherheit die hangenden Flöze der Fettkohlenpartie erschließen zu können, wurde der Ansatzpunkt gegenüber der Bohrung Velsen I so gewählt, daß hangendere Schichten des Steinkohlengebirges erschlossen werden konnten und zwischen Grube Velsen und Bohrung I, ungefähr 620 m nordöstlich von dieser entfernt, im staatlichen Walde bei 295 m Meereshöhe bestimmt.

Nach den Ende April 1913 in Angriff genommenen Vorarbeiten wurde am 9. Juni mit den eigentlichen Bohrarbeiten begonnen. Zunächst wurden bis zu einer Teufe von 291,20 m Schichten des Buntsandsteins und sodann bis 407,20 m Schichten des Rotliegenden durchteuft. In der Teufe von 407,20 bis 419,40 m kam die Bohrung in zerriebene, lehmige Schichten, welche wohl als Zersetzungs- und Verwitterungsprodukte des darunter angetroffenen Steinkohlengebirges angesprochen werden müssen, dessen zunächst noch rotgrau gefärbte Schichten (Infiltration) ein ziemlich gleichmäßiges Einfallen von 35 bis 40° aufwiesen. Von 531,10—531,25 m Teufe wurde das erste Kohlenbänkchen erbohrt, dem dann weitere in den Teufen von 535,97—536 19, 538,59—538,69 und 543,50—544,24 m folgten. Bei 565 m kam die Bohrung in eine anscheinend größere Gebirgsstörung, nach welcher von 577,66 m ab bis zu 646,75 m Schiefertou- und Sandsteinschichten mit 6 Kohlenbänkchen in sehr steiler Lagerung von 60—90° angetroffen wurden.

In der Teufe von 646,75 m trat das Bohrloch aus dem Sprunggebirge heraus. Die Bohrkerne zeigten jedoch auch noch in tieferen Lagen unregelmäßige Schichtung mit vielen Gleit- und Druckflächen. Erst in einer Teufe von 815 m wurde vollständig regelmäßig geschichtetes Gebirge angetroffen.

Der Fallwinkel der Schichten, der nach der Gebirgsstörung bei 646,75 m immer noch 40—45° betrug, verflachte sich nach der Teufe immer mehr und betrug nach 815 m Teufe bis zum Bohrloch tiefsten durchschnittlich nur mehr 18—20°.

In der Tiefe von 1385,80 m wurde wieder eine Sprungzone angetroffen. Da dieselbe durch ihre lettige Ausfüllungsmasse dem weiteren Abteufen größere Schwierigkeiten entgegenstellte, auch auf eine Identifizierung der unter dieser Sprungzone liegenden Schichten nicht zu rechnen war, wurde die Bohrung in diesem Sprunggebirge, bei einer Teufe von 1391 m am 7. Juni 1914 zur Einstellung gebracht.

In der Teufe von 860 m wurde die Streichrichtung der Schichten zu 35° und die Einfallrichtung von S. O. nach N. W. festgestellt, also ungefähr parallel der Streich- und Fallrichtung der Schichten zu Grube Velsen und im Bohrloch Velsen I.

Der Grundwasserstand wurde in einer Teufe von 77 m, also bei + 218,00 N. N. im Bohrloch ermittelt.

Durchbohrt wurden 153 Kohlenbänke mit insgesamt 78,05 m Kohle, darunter ungefähr 31 bauwürdige über 80 cm mächtige Flöze mit zusammen 36 m Kohlenmächtigkeit.

An der Gebirgszusammensetzung nehmen Teil:

Die Kohlenbänke	mit	5,6 ‰
„ Schiefertonschichten	„	52,3 ‰
„ Sandsteinschichten	„	39,4 ‰
„ Konglomeratschichten	„	2,3 ‰
Andere Schichten (Tonsteine usw.)	„	0,4 ‰.

Durch die von 565 bis 646,75 m Teufe reichende Störungszone und durch die gegen die Bohrung Velsen I sehr veränderte Schichtenausbildung wurde deren Identifizierung sehr erschwert. Auch hier waren es die Tonsteine, besonders der zuletzt im Bohrlochtiefsten bei 1385 m und der erst später bei der näheren Kernuntersuchung bei 905,7 m gefundene Tonstein, die eine Gleichstellung ermöglichten. Dieselbe ist nachstehend mit Angabe der von Gasinspektor Hohensee ausgeführten Analysen der Tonsteine aus den beiden Bohrungen Velsen I und II durchgeführt:

Tonsteinflöz 3 (Flöz 11 der Fettkohlenpartie).

Bohrloch Velsen I bei 774,35 m	Bohrloch Velsen II bei 905,7 m
Kieselsäure: 62,17 ‰	62,43 ‰
Tonerde: 17,02 „	18,17 „
Eisenoxyd: 5,03 „	6,90 „

Tonsteinflöz 4 (Flöz Natzmer, Ostrevier).

Bohrloch Velsen I bei 1165,50 m	Bohrloch Velsen II bei 1242,9 m
Kieselsäure: 65,88 ‰	56,25 ‰
Tonerde: 23,68 „	18,85 „
Eisenoxyd: Spuren	6,82 „

Tonsteinflöz 5 (An der Grenze der Rotheller Flözpartie).

Bohrloch Velsen I bei 1312,27 m	Bohrloch Velsen II bei 1385 m
Kieselsäure: 71,84 ‰	71,76 ‰
Tonerde: 14,89 „	14,50 „
Eisenoxyd: 2,43 „	2,87 „

Während zu Neunkirchen, im Ostrevier, der Abstand der Tonsteinflöze 4 und 5 im Durchschnitt 62 m beträgt, wächst die Gebirgsmächtigkeit auf 140 m in den Bohrlöchern Velsen I und II auf das 2,3 fache. Fast genau in diesem Verhältnis hat auch die Gebirgsmächtigkeit zugenommen zwischen den Tonsteinflözen 4 und 3. Diese Zunahme der Gebirgsmächtigkeit von Osten nach Westen entspricht allen bisherigen Feststellungen.

Es unterliegt wohl keinem Zweifel, daß in den beiden Bohrungen Velsen I und II die Fettkohlenpartie durchsunken worden ist und zwar von ihren hangendsten bis zu den liegendsten Flözen, bis zur

Gruppe der Rotheller Flöze. Für diese Feststellung sprechen auch die Untersuchungen der Kohlenproben, die als Fettkohlen bestimmt worden sind, wie auch die in den Bohrkernen enthaltenen Pflanzenreste, die ebenfalls auf die Flora der Fettkohlenpartie hinweisen.

In beiden Bohrungen wurden nach Durchsinken der Buntsandsteinschichten und Schichten des Rotliegenden das Steinkohlengebirge in dem untersten Horizont des flözarmen Mittels zwischen der untern Flammkohlen- und Fettkohlenpartie angetroffen und bald darauf die hangendsten Flöze dieser Partie erbohrt, in beiden Bohrungen aber in sehr gestörter Lagerung angetroffen, so daß hier eine zuverlässige Flözidentifizierung nicht durchzuführen ist. Immerhin kann das im Bohrloch Velsen I bei 494,41 bis 495,60 m erbohrte Flöz gleichgestellt werden, dem in Bohrung Velsen II bei 739,04 bis 739,74 durchbohrten und gleich dem Flöz 1 der Grube Velsen, das bei 687,44 bis 689,34 in Bohrung I durchteufte mit dem bei 825,07 bis 826,60 m in Bohrung II erschlossenen und mit dem Flöz 8 der Grube Velsen, wobei angenommen werden muß, daß die über dem eben bezeichneten Flöz in Bohrung II ansitzende Gebirgsstörung einen solchen Verwurf besitzt, daß die Flöze 5, 6 und 7 der Grube Velsen nicht im Bohrloch II angetroffen werden konnten.

Durch beide Bohrungen ist der Nachweis erbracht worden, daß entsprechend den Aufschlüssen auf den Gruben der Saar- und Moselbergwerksgesellschaft die Fettkohlenpartie auch schon im Gebiete des Warndt viel reichere Kohlenmengen führt als im Ostfelde des Direktionsbezirks.

Es ist anzunehmen, daß die beiden Bohrungen in einem Graben niedergebracht sind, dessen Erstreckung und Lage noch unbekannt ist. Bei Bohrung I wurde das Steinkohlengebirge bei — 105 m N. N., bei Bohrung II bei — 125 m N. N. erreicht, während dasselbe weiter südwestlich, in der Einfallrichtung der Buntsandsteinschichten, bei Merlenbach schon bei + 60 m N. N., bei Spittel bei $\pm$ 0 N. N. und bei Karlingen bei + 35 m N. N. angetroffen wurde.

Bohrung Velsen II.

Zusammenstellung der durchbohrten Gebirgsschichten.

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
1	0,00—0,20	—	—	—	—	0,20	Muttererde, unreiner Lehm
2	0,20—1,50	—	—	—	—	1,30	Lehm gelb
3	1,50—1,70	—	—	—	—	0,20	Schwache Eisenstein- schichten in gelben Sand
4	1,70—3,50	—	—	—	—	1,80	Gelber Sand
5	3,50—30,65	—	—	27,15	—	—	Grau m. Eisensteinschicht.
6	30,65—35,40	—	—	4,75	—	—	Rot „ „
7	35,40—44,70	—	—	9,30	—	—	Grau
8	44,70—46,80	—	—	2,10	—	—	Rot mit schwachen Eisen- steinschichten
9	46,80—61,50	—	—	14,70	—	—	Grau mit schwachen Eisen- steinschichten
10	61,50—105,00	—	—	43,50	—	—	Grau mit schwachen Eisen- stein- u. Tonschichten
11	105,00—166,10	—	—	61,10	—	—	Grau mit schwachen Ton- schichten
12	166,10—167,20	—	—	—	—	1,10	Letten rot mit Sandstein
13	167,20—177,00	—	—	9,80	—	—	Grau mit Kieseinlagerung
14	177,00—186,20	—	—	9,20	—	—	Grau mit schwachen Ton- schichten
15	186,20—187,95	—	—	1,75	—	—	Grau mit roten Letten
16	187,95—209,00	—	—	21,05	—	—	Grau mit Kieseinlagerung
17	209,00—220,05	—	—	—	—	11,05	Letten rot m. rotem Sandst.
18	220,05—223,40	—	—	3,35	—	—	Grau und rot
19	223,40—237,70	—	—	14,30	—	—	Grau
20	237,70—244,90	—	—	7,20	—	—	Grau und rot
21	244,90—278,10	—	—	33,20	—	—	Grau, milde
22	278,10—291,20	—	—	13,10	—	—	Grau und rot
23	291,20—398,50	—	—	107,30	—	—	Rot mit Kiesknollen
24	398,50—401,25	—	—	2,75	—	—	Grau
25	401,25—407,30	—	—	6,05	—	—	Rot und grau
26	407,30—419,30	—	—	—	—	12,00	Roter Schieferton, sehr brocklich
27	419,30—424,90	—	—	—	—	5,60	Roter Schieferton
28	424,90—430,10	—	—	—	—	5,20	Rot mit etwas grauen Schiefertonschichten
29	430,10—439,20	—	—	—	—	9,10	Roter Schieferton, 40—45°
30	439,20—441,50	—	—	2,30	—	—	Rot, 40°
31	441,50—449,50	—	—	—	—	8,00	Roter Schieferton mit gelb- lich grauer Einlagerung, 40°
32	449,50—452,55	—	—	3,05	—	—	Rot
33	452,55—456,55	—	—	—	—	4,00	Roter Schieferton, wech- selnd gelblich-grau, 40°
34	456,55—461,00	—	—	4,45	—	—	Rot mit rotem Schiefer- ton, 35—40°
35	461,00—476,35	—	15,35	—	—	—	Grau, sandig, 40—47°
		—	15,35	401,45	—	59,55	Uebertrag

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		—	15,35	401,45	—	59,55	Uebertrag
36	476,35—480,40	—	—	—	—	4,05	Roter Schiefertön, 42°
37	480,40—482,25	—	—	—	1,85	—	—
38	482,25—491,60	—	9,35	—	—	—	Sandig grau mit wenig rotem Schiefertön, 40°
39	491,60—495,45	—	—	3,85	—	—	Rot
40	495,45—504,95	—	9,50	—	—	—	Grau mit wenig rotem Schiefertön, 40°
41	504,95—508,50	—	—	3,55	—	—	Grau, 35°
42	508,50—512,00	—	3,50	—	—	—	Grau mit wenig rotem Schiefertön, 40—45°
43	512,00—514,00	—	—	2,00	—	—	Rot
44	514,00—518,50	—	4,50	—	—	—	Sandig, grau mit rotem Schiefertön
45	518,50—520,20	—	—	1,70	—	—	Rot
46	520,20—522,00	—	1,80	—	—	—	Grau und mit rotem Schiefertön
47	522,00—528,00	—	—	—	—	6,00	Schiefertön rot
48	528,00—531,10	—	3,10	—	—	—	Grau, sandig, 40°
49	531,10—531,25	0,15	—	—	—	—	—
50	531,25—535,97	—	4,72	—	—	—	Grau, sandig, 35°
51	535,97—536,19	0,22	—	—	—	—	—
52	536,19—538,59	—	2,40	—	—	—	Grau, 35°
53	538,59—538,69	0,10	—	—	—	—	—
54	538,69—543,50	—	4,81	—	—	—	Grau, sandig, 35°
55	543,50—544,24	0,74	—	—	—	—	—
56	544,24—545,35	—	1,11	—	—	—	Grau
57	545,35—547,20	—	—	1,85	—	—	Grau
58	547,20—551,60	—	4,40	—	—	—	Grau, sandig, 40°
59	551,60—553,20	—	—	1,60	—	—	Grau
60	553,20—556,90	—	—	—	3,70	—	—
61	556,90—560,60	—	—	3,70	—	—	Rot und grau
62	560,60—565,00	—	4,40	—	—	—	Grau
63	565,00—577,60	—	—	—	—	12,60	Schiefertön rot u. grau (gestört)
64	577,60—584,00	—	—	—	—	6,40	Schiefertön grau u. rot mit Sandstein, 40—70°
65	584,00—590,00	—	—	6,00	—	—	Grau, 50—58°
66	590,00—591,60	—	—	—	1,60	—	—
67	591,60—594,85	—	3,25	—	—	—	Grau, sandig, 45—70°
68	594,85—596,15	—	1,30	—	—	—	Brandschiefer mit Kohle
69	596,15—597,75	1,60	—	—	—	—	—
70	597,75—601,20	—	3,45	—	—	—	grau, 80°
71	601,20—602,35	1,15	—	—	—	—	60—80°
72	602,35—605,80	—	3,45	—	—	—	Grau, 60—80°
73	605,80—606,95	1,15	—	—	—	—	—
74	606,95—614,50	—	7,55	—	—	—	Grau, 70—80°
75	614,50—615,80	—	—	1,30	—	—	Grau
76	615,80—617,42	—	1,62	—	—	—	Grau, 60°
77	617,42—617,67	0,25	—	—	—	—	—
		5,36	89,56	427,00	7,15	88,60	Uebertrag

Nr. der Schicht	Tiefe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		5,36	89,56	427,00	7,15	88,60	Uebertrag
78	617,67—619,10	—	1,43	—	—	—	Grau, 70—80°
79	619,10—622,20	—	—	3,10	—	—	Grau, 70—80°
80	622,20—622,60	0,40	—	—	—	—	
81	622,60—625,00	—	2,40	—	—	—	Grau, 70—80°
82	625,00—627,65	—	—	2,65	—	—	Grau, schiefrig, 80°
83	627,65—631,20	—	3,55	—	—	—	Grau, 70—90°
84	631,20—631,95	0,75	—	—	—	—	
85	631,95—636,00	—	4,05	—	—	—	Grau, 70—90°
86	636,00—643,30	—	—	7,30	—	—	Grau, 70—90°
87	643,30—646,75	—	3,45	—	—	—	Grau (gestört)
88	646,75—649,65	—	2,90	—	—	—	Grau, sandig, 35—50°
89	649,65—673,10	—	23,45	—	—	—	Grau, 34—40°
90	673,10—673,20	0,10	—	—	—	—	
91	673,20—681,67	—	8,47	—	—	—	Grau, 40—45°
92	681,67—681,80	0,13	—	—	—	—	
93	681,80—689,00	—	7,20	—	—	—	Grau, 30—40°
94	689,00—689,10	0,10	—	—	—	—	
95	689,10—689,85	—	0,75	—	—	—	Grau, 35°
96	689,85—690,02	0,17	—	—	—	—	
97	690,02—693,20	—	3,18	—	—	—	Grau, 35°
98	693,20—697,90	—	—	4,70	—	—	Grau
99	697,90—705,35	—	7,45	—	—	—	Grau, 30—40°
100	705,35—707,15	—	—	1,80	—	—	Grau
101	707,15—707,45	0,30	—	—	—	—	
102	707,45—708,00	—	0,55	—	—	—	Grau 35°
103	708,00—708,10	0,10	—	—	—	—	
104	708,10—709,60	—	1,50	—	—	—	Grau, 35°
105	709,60—712,00	—	—	2,40	—	—	Grau
106	712,00—719,08	—	7,08	—	—	—	Grau, 22—40°
107	719,08—719,21	0,13	—	—	—	—	
108	719,21—719,90	—	0,69	—	—	—	Grau, 30°
109	719,90—720,05	0,15	—	—	—	—	
110	720,05—722,30	—	2,25	—	—	—	Grau, 24—30°
111	722,30—722,38	0,08	—	—	—	—	
112	722,38—729,40	—	7,02	—	—	—	Grau, 25—35°
113	729,40—736,50	—	—	7,10	—	—	Grau
114	736,50—739,04	—	2,54	—	—	—	Grau
115	739,04—739,74	0,70	—	—	—	—	
116	739,74—744,00	—	4,26	—	—	—	Grau
117	744,00—745,25	—	—	1,25	—	—	Grau
118	745,25—755,73	—	10,48	—	—	—	Grau, sandig 25—30° un- regelm. Schichtung
119	755,73—756,03	0,30	—	—	—	—	
120	756,03—767,35	—	11,32	—	—	—	Grau, 25°
121	767,35—769,36	—	—	2,01	—	—	Grau
122	769,36—769,66	0,30	—	—	—	—	
123	769,66—771,83	—	2,17	—	—	—	Grau
124	771,83—772,11	0,28	—	—	—	—	
125	772,11—772,32	—	0,21	—	—	—	Grau
		9,35	207,91	459,31	7,15	88,60	Uebertrag

Nr. der Schicht	Tiefe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		9,35	207,91	459,31	7,15	88,60	Uebertrag
126	772,32—772,52	0,20	—	—	—	—	
127	772,52—773,02	—	0,50	—	—	—	Grau
128	773,02—773,16	0,14	—	—	—	—	
129	773,16—773,63	—	0,47	—	—	—	Grau
130	773,63—774,17	0,54	—	—	—	—	
131	774,17—774,71	—	0,54	—	—	—	Grau
132	774,71—775,12	0,41	—	—	—	—	
133	775,12—775,75	—	0,63	—	—	—	Grau
134	775,75—776,00	0,25	—	—	—	—	
135	776,00—778,20	—	2,20	—	—	—	Grau
136	778,20—779,05	0,85	—	—	—	—	
137	779,05—779,28	—	0,23	—	—	—	Grau
138	779,28—779,80	0,52	—	—	—	—	
139	779,80—786,05	—	6,25	—	—	—	Grau
140	786,05—786,40	0,35	—	—	—	—	
141	786,40—787,64	—	1,24	—	—	—	Grau
142	787,64—788,50	0,86	—	—	—	—	
143	788,50—788,98	—	0,48	—	—	—	Grau
144	788,98—790,46	1,48	—	—	—	—	
145	790,46—793,25	—	2,79	—	—	—	Grau
146	793,25—793,40	0,15	—	—	—	—	
147	793,40—799,32	—	5,92	—	—	—	Grau
148	799,32—800,14	0,82	—	—	—	—	
149	800,14—804,37	—	4,23	—	—	—	Grau
150	804,37—804,85	0,48	—	—	—	—	
151	804,85—814,63	—	9,78	—	—	—	35—45°
152	814,63—815,63	1,00	—	—	—	—	
153	815,63—819,40	—	3,77	—	—	—	Grau, sandig, 35°
154	819,40—824,10	—	—	4,70	—	—	Grau
155	824,10—825,07	—	0,97	—	—	—	Grau
156	825,07—826,60	1,53	—	—	—	—	
157	826,60—831,43	—	4,83	—	—	—	Grau, 20—28°
158	831,43—832,10	0,67	—	—	—	—	
159	832,10—833,84	—	1,74	—	—	—	Grau, 20°
160	833,84—834,69	0,85	—	—	—	—	
161	834,69—836,31	—	1,61	—	—	—	Grau, 20—25°
162	836,31—836,95	0,65	—	—	—	—	
163	836,95—837,51	—	0,56	—	—	—	Grau, 25°
164	837,51—837,98	0,47	—	—	—	—	
165	837,98—840,70	—	2,72	—	—	—	Grau
166	840,70—841,65	0,95	—	—	—	—	
167	841,65—845,93	—	4,28	—	—	—	Grau, sandig, 28—32°
168	845,93—846,29	0,36	—	—	—	—	
169	846,29—847,56	—	1,27	—	—	—	Grau, sandig, 28—30°
170	847,56—848,36	0,80	—	—	—	—	
171	848,36—855,20	—	6,84	—	—	—	Grau, 25—33°
172	855,20—859,60	—	—	4,40	—	—	Grau, 24°
173	859,60—863,00	—	3,40	—	—	—	Grau, 20—25°
174	863,00—863,93	0,93	—	—	—	—	
		24,61	275,16	468,41	7,15	88,60	Uebertrag

Nr. der Schicht	Tiefe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		24,61	275,16	468,41	7,15	88,60	Uebertrag
175	863,93—864,22	—	0,29	—	—	—	23°, Grau
176	864,22—864,85	0,63	—	—	—	—	
177	864,85—871,82	—	6,97	—	—	—	22—25°, grau, sandig
178	871,82—872,08	0,26	—	—	—	—	
179	872,08—873,20	—	1,12	—	—	—	25°, grau
180	873,20—875,85	—	—	2,65	—	—	Grau, 30°
181	875,85—876,73	—	0,88	—	—	—	Grau, 23—30°
182	876,73—876,93	0,20	—	—	—	—	
183	876,93—877,25	—	0,32	—	—	—	grau, 30°
184	877,25—877,56	0,31	—	—	—	—	
185	877,56—879,90	—	2,34	—	—	—	Grau, 25—30°
186	879,90—882,25	—	—	2,35	—	—	Grau
187	882,25—885,25	—	—	—	3,00	—	
188	885,25—890,22	—	4,97	—	—	—	Grau, sandig, 32—38°
189	890,22—890,63	0,41	—	—	—	—	
190	890,63—891,45	—	0,82	—	—	—	Grau
191	891,45—892,35	0,90	—	—	—	—	
192	892,35—894,20	—	1,85	—	—	—	Grau
193	894,20—894,31	0,11	—	—	—	—	
194	894,31—895,30	—	0,99	—	—	—	Grau
195	895,30—895,50	0,20	—	—	—	—	
196	895,50—899,55	—	4,05	—	—	—	Grau, sandig
197	899,55—899,80	0,25	—	—	—	—	
198	899,80—901,52	—	1,72	—	—	—	Grau
199	901,52—902,01	0,49	—	—	—	—	
200	902,01—910,43	—	8,42	—	—	—	Grau
201	910,43—911,14	0,71	—	—	—	—	
202	911,14—911,49	—	0,35	—	—	—	Grau
203	911,49—911,64	0,15	—	—	—	—	
204	911,64—911,72	—	0,08	—	—	—	Grau
205	911,72—911,92	0,20	—	—	—	—	
206	911,92—912,40	—	0,48	—	—	—	Grau
207	912,40—915,00	—	—	2,60	—	—	Grau
208	915,00—916,42	—	1,42	—	—	—	Grau, sandig
209	916,42—916,95	0,53	—	—	—	—	
210	916,95—918,06	—	1,11	—	—	—	Grau
211	918,06—918,21	0,15	—	—	—	—	
212	918,21—920,75	—	2,54	—	—	—	Grau, sandig
213	920,75—921,00	0,25	—	—	—	—	
214	921,00—932,83	—	11,83	—	—	—	Grau, sandig
215	932,83—933,73	0,90	—	—	—	—	
216	933,73—933,89	—	0,16	—	—	—	Grau
217	933,89—934,20	0,31	—	—	—	—	
218	934,20—937,30	—	3,10	—	—	—	Grau, 22—28°
219	937,30—943,55	—	—	6,25	—	—	Grau
220	943,55—943,76	—	0,21	—	—	—	Grau
221	943,76—944,02	0,26	—	—	—	—	
222	944,02—947,40	—	3,38	—	—	—	Grau
223	947,40—948,14	0,74	—	—	—	—	
		32,57	334,56	482,26	10,15	88,60	Uebertrag

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		32,57	334,56	482,26	10,15	88,60	Uebertrag
224	948,14—949,21	—	1,07	—	—	—	Grau, 24°
225	949,21—949,43	0,22	—	—	—	—	
226	949,43—951,80	—	2,37	—	—	—	Grau, 24—26°
227	951,80—957,80	—	—	6,00	—	—	Grau, 24—26°
228	957,80—960,45	—	2,65	—	—	—	Grau, 20—26°
229	960,45—961,62	1,17	—	—	—	—	
230	961,62—962,93	—	1,31	—	—	—	Grau
231	962,93—963,85	0,92	—	—	—	—	
232	963,85—964,20	—	0,35	—	—	—	Grau, 23°
233	964,20—966,00	—	—	1,80	—	—	Grau, 33°
234	966,00—967,65	—	1,65	—	—	—	Grau, sandig, 26°
235	967,65—967,96	0,31	—	—	—	—	
236	967,96—968,52	—	0,56	—	—	—	Grau, 24—26°
237	968,52—968,69	0,17	—	—	—	—	
238	968,69—969,68	—	0,99	—	—	—	Grau, 25°
239	969,68—969,91	0,23	—	—	—	—	
240	969,91—970,51	—	0,60	—	—	—	Grau, 23—25°
241	970,51—970,66	0,15	—	—	—	—	
242	970,66—972,90	—	2,24	—	—	—	Grau, 20—32°
243	972,90—977,80	—	—	4,90	—	—	Grau (Konglomerat ähnlich)
244	977,80—978,41	—	0,61	—	—	—	Grau
245	978,41—978,95	0,54	—	—	—	—	
246	978,95—984,39	—	5,44	—	—	—	Grau, sandig, 22—28°
247	984,39—985,29	0,90	—	—	—	—	
248	985,29—986,78	—	1,49	—	—	—	Grau, 20—25°
249	986,78—986,89	0,11	—	—	—	—	
250	986,89—995,40	—	8,51	—	—	—	Grau, 20—25°
251	995,40—1002,90	—	—	7,50	—	—	Grau
252	1002,90—1004,15	—	1,25	—	—	—	Grau, 21—24°
253	1004,15—1005,10	0,95	—	—	—	—	
254	1005,10—1005,89	—	0,79	—	—	—	Grau, 20°
255	1005,89—1006,32	0,43	—	—	—	—	
256	1006,32—1006,45	—	0,13	—	—	—	Grau
257	1006,45—1006,70	0,25	—	—	—	—	
258	1006,70—1007,61	—	0,91	—	—	—	Grau, 20°
259	1007,61—1009,42	1,81	—	—	—	—	
260	1009,42—1015,80	—	6,38	—	—	—	Grau, 20—30°
261	1015,80—1016,37	0,57	—	—	—	—	
262	1016,37—1016,49	—	0,12	—	—	—	Grau
263	1016,49—1016,72	0,23	—	—	—	—	
264	1016,72—1018,85	—	2,13	—	—	—	Grau, 20—27°
265	1018,85—1019,61	0,76	—	—	—	—	
266	1019,61—1021,72	—	2,11	—	—	—	Grau, 24°
267	1021,72—1022,02	0,30	—	—	—	—	
268	1022,02—1024,57	—	2,55	—	—	—	Grau, 22—25°
269	1024,57—1025,10	0,53	—	—	—	—	
270	1025,10—1028,91	—	3,81	—	—	—	Grau, sandig
271	1028,91—1029,65	0,74	—	—	—	—	
		43,86	384,58	502,46	10,15	88,60	Uebertrag

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		43,86	384,58	502,46	10,15	88,60	Uebertrag
272	1029,65—1032,15	—	2,50	—	—	—	Grau, 20—30°
273	1032,15—1035,50	—	—	3,35	—	—	Grau, 26°
274	1035,50—1035,95	—	0,45	—	—	—	Grau, 20°
275	1035,95—1036,45	0,50	—	—	—	—	
276	1036,45—1037,91	—	1,46	—	—	—	Grau, 20°
277	1037,91—1038,07	0,16	—	—	—	—	
278	1038,07—1040,20	—	2,13	—	—	—	Grau
279	1040,20—1042,40	—	—	2,20	—	—	Grau
280	1042,40—1046,00	—	—	—	3,60	—	
281	1046,00—1050,20	—	4,20	—	—	—	Grau, 17—26°
282	1050,20—1051,47	1,27	—	—	—	—	
283	1051,47—1056,40	—	4,93	—	—	—	Grau, 28—21°
284	1056,40—1060,20	—	—	—	3,80	—	Feinkörnig
285	1060,20—1061,50	—	1,30	—	—	—	Grau, 22°
286	1061,50—1062,74	1,24	—	—	—	—	
287	1062,74—1069,10	—	6,36	—	—	—	Grau, sandig
288	1069,10—1069,52	0,42	—	—	—	—	
289	1069,52—1074,82	—	5,30	—	—	—	Grau
290	1074,82—1075,99	1,17	—	—	—	—	
291	1075,99—1082,25	—	6,26	—	—	—	Grau, 15—22°
292	1082,25—1082,55	0,30	—	—	—	—	
293	1082,55—1082,70	—	0,15	—	—	—	Grau, 17°
294	1082,70—1083,10	0,40	—	—	—	—	
295	1083,10—1084,05	—	0,95	—	—	—	Grau
296	1084,05—1084,25	0,20	—	—	—	—	
297	1084,25—1103,78	—	19,53	—	—	—	Grau, sandig, 22—32°
298	1103,78—1104,18	0,40	—	—	—	—	
299	1104,18—1104,30	—	0,12	—	—	—	Grau, 22°
300	1104,30—1105,48	1,18	—	—	—	—	
301	1105,48—1107,30	—	1,82	—	—	—	Grau 22°
302	1107,30—1109,85	—	—	2,55	—	—	Grau
303	1109,85—1110,45	0,60	—	—	—	—	
304	1110,45—1112,25	—	1,80	—	—	—	Grau
305	1112,25—1114,60	—	—	2,35	—	—	Grau
306	1114,60—1119,40	—	4,80	—	—	—	Grau, 25—52°
307	1119,40—1120,19	0,79	—	—	—	—	
308	1120,19—1123,20	—	3,01	—	—	—	Grau, 22—28°
309	1123,20—1126,30	—	—	—	3,10	—	Feinkörnig
310	1126,30—1127,64	—	1,34	—	—	—	Grau, 25—30°
311	1127,64—1128,02	0,38	—	—	—	—	
312	1128,02—1128,12	—	0,10	—	—	—	Grau, 21°
313	1128,12—1128,63	0,51	—	—	—	—	
314	1128,63—1133,00	—	4,37	—	—	—	Grau, 18—20°
315	1133,00—1143,20	—	—	10,20	—	—	Grau
316	1143,20—1147,02	—	3,82	—	—	—	Grau, 18—23°
317	1147,02—1147,63	0,61	—	—	—	—	
318	1147,63—1149,15	—	1,52	—	—	—	Grau, 22°
319	1149,15—1151,70	—	—	2,55	—	—	Grau
320	1151,70—1154,08	—	2,38	—	—	—	Grau, 18°
		53,99	465,18	525,66	20,65	88,60	Uebertrag

Nr. der Schicht	Tiefe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		53,99	465,18	525,66	20,65	88,60	Uebertrag
321	1154,08—1154,39	0,31	—	—	—	—	
322	1154,39—1154,50	—	0,11	—	—	—	Grau
323	1154,50—1154,85	0,35	—	—	—	—	
324	1154,85—1156,80	—	1,95	—	—	—	Grau, sandig, 18°
325	1156,80—1158,00	—	—	1,20	—	—	Grau
326	1158,00—1164,47	—	6,47	—	—	—	Grau, 18—20°
327	1164,47—1164,87	0,40	—	—	—	—	
328	1164,87—1180,25	—	15,38	—	—	—	Grau
329	1180,25—1181,35	1,10	—	—	—	—	
330	1181,35—1181,46	—	0,11	—	—	—	Grau
331	1181,46—1182,10	0,64	—	—	—	—	
332	1182,10—1185,84	—	3,74	—	—	—	Grau, 18—25°
333	1185,84—1186,11	0,27	—	—	—	—	
334	1186,11—1189,00	—	2,89	—	—	—	Grau, 17—20°
335	1189,00—1195,30	—	—	6,30	—	—	Grau
336	1195,30—1198,37	—	3,07	—	—	—	Grau, 16—20°
337	1198,37—1199,26	0,89	—	—	—	—	
338	1199,26—1202,40	—	3,14	—	—	—	Grau, 17—20°
339	1202,40—1205,35	—	—	2,95	—	—	Grau
340	1205,35—1208,10	—	2,75	—	—	—	Grau, 20°
341	1208,10—1209,18	1,08	—	—	—	—	
342	1209,18—1214,50	—	5,32	—	—	—	Grau
343	1214,50—1215,06	0,56	—	—	—	—	
344	1215,06—1215,90	—	0,84	—	—	—	Grau, 20°
345	1215,90—1216,30	0,40	—	—	—	—	
346	1216,30—1216,41	—	0,11	—	—	—	Grau
347	1216,41—1216,67	0,26	—	—	—	—	
348	1216,67—1219,50	—	2,83	—	—	—	Grau, 20°
349	1219,50—1221,35	—	—	1,85	—	—	Grau
350	1221,35—1222,67	—	1,32	—	—	—	Grau, 16°
351	1222,67—1223,08	0,41	—	—	—	—	
352	1223,08—1223,26	—	0,18	—	—	—	Grau
353	1223,26—1223,59	0,33	—	—	—	—	
354	1223,59—1229,28	—	5,69	—	—	—	Grau, 20°
355	1229,28—1229,70	0,42	—	—	—	—	
356	1229,70—1229,78	—	0,08	—	—	—	Grau
357	1229,78—1229,93	0,15	—	—	—	—	
358	1229,93—1238,57	—	8,64	—	—	—	Grau, 20°
359	1238,57—1238,73	0,16	—	—	—	—	
360	1238,73—1239,08	—	0,35	—	—	—	Grau
361	1239,08—1239,60	0,52	—	—	—	—	
362	1239,60—1240,60	—	1,00	—	—	—	Grau, 23°
363	1240,60—1241,80	—	—	1,20	—	—	Grau
364	1241,80—1242,90	—	1,10	—	—	—	Grau, 1,10
365	1242,00—1243,05	—	—	—	—	0,15	Tonstein
366	1243,05—1244,40	—	1,35	—	—	—	Grau, 20°
367	1244,40—1244,70	0,30	—	—	—	—	
368	1244,70—1249,80	—	5,10	—	—	—	Grau, 5,10
369	1249,80—1250,30	—	—	0,50	—	—	Grau
		62,54	538,70	539,66	20,65	88,75	Uebertrag

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		62,54	538,70	539,66	20,65	88,75	Uebertrag
370	1250,30—1253,00	—	—	—	2,70	—	
371	1253,00—1255,23	—	2,23	—	—	—	Grau, 20—22°
372	1255,23—1255,40	0,17	—	—	—	—	
373	1255,40—1259,75	—	4,35	—	—	—	Grau
374	1259,75—1260,02	0,27	—	—	—	—	
375	1260,02—1263,60	—	3,58	—	—	—	Grau, 18—23°
376	1263,60—1264,20	—	—	0,60	—	—	Grau
377	1264,20—1271,96	—	—	—	—	7,76	Schieferton, sandig, 22°
378	1271,96—1272,24	0,28	—	—	—	—	
379	1272,24—1272,68	—	0,44	—	—	—	18—22°
380	1272,68—1272,97	0,29	—	—	—	—	
381	1272,97—1275,61	—	2,64	—	—	—	Sandig
382	1275,61—1275,85	0,24	—	—	—	—	
383	1275,85—1276,00	—	—	0,15	—	—	Feinkörnig, tonig
384	1276,00—1276,90	—	0,90	—	—	—	Grau, sandig, 20—35°
385	1275,90—1277,25	0,35	—	—	—	—	
386	1277,25—1281,57	—	4,32	—	—	—	Grau, sandig, 18—20°
387	1281,57—1282,05	0,48	—	—	—	—	
388	1282,05—1288,40	—	6,35	—	—	—	Grau, sandig, 18—25°
389	1288,40—1290,80	—	—	—	2,40	—	
390	1290,80—1292,25	—	1,45	—	—	—	Grau, 18—20°
391	1292,25—1296,50	—	—	4,25	—	—	Grau
392	1296,50—1297,87	—	1,37	—	—	—	Grau
393	1297,87—1298,54	0,67	—	—	—	—	
394	1298,54—1299,81	—	1,27	—	—	—	Grau, 20°
395	1299,81—1300,07	0,26	—	—	—	—	
396	1300,07—1302,34	—	2,27	—	—	—	Grau, 17—20°
397	1302,34—1302,60	0,26	—	—	—	—	
398	1302,60—1304,30	—	1,70	—	—	—	Grau, 18—22°
399	1304,30—1304,62	0,32	—	—	—	—	
400	1304,62—1305,34	—	0,72	—	—	—	Grau, 20°
401	1305,34—1305,74	0,40	—	—	—	—	
402	1305,74—1310,82	—	5,08	—	—	—	Grau, sandig 17—20°
403	1310,82—1311,54	0,72	—	—	—	—	
404	1311,54—1316,00	—	4,46	—	—	—	Grau, sandig, 17—20°
405	1316,00—1319,50	—	—	—	3,50	—	
406	1319,50—1320,85	—	—	1,35	—	—	Grau
407	1320,85—1322,15	—	—	—	1,30	—	
408	1322,15—1324,06	—	1,91	—	—	—	Grau, sandig
409	1324,06—1324,45	0,39	—	—	—	—	
410	1324,45—1324,52	—	0,07	—	—	—	Grau
411	1324,52—1324,90	0,38	—	—	—	—	
412	1324,90—1328,76	—	3,86	—	—	—	Grau, sandig
413	1328,76—1328,96	0,20	—	—	—	—	
414	1328,96—1329,88	—	0,92	—	—	—	Grau
415	1329,88—1330,30	0,42	—	—	—	—	
416	1330,30—1330,42	—	0,12	—	—	—	Grau
417	1330,42—1331,45	1,03	—	—	—	—	
418	1331,45—1334,00	—	2,55	—	—	—	Grau, sandig
		69,67	591,26	546,01	30,55	96,51	Uebertrag

Nr. der Schicht	Tenue von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		69,67	591,26	546,01	30,55	96,51	Uebertrag
419	1334,00—1335,25	—	—	1,25	—	—	Grau
420	1335,25—1337,30	—	—	—	2,05	—	
421	1337,30—1339,91	—	2,61	—	—	—	Grau, sandig, 17—27°
422	1339,91—1340,24	0,33	—	—	—	—	
423	1340,24—1340,52	—	0,28	—	—	—	Grau
424	1340,52—1340,67	0,15	—	—	—	—	
425	1340,67—1341,65	—	0,98	—	—	—	Grau, 20°
426	1341,65—1341,93	0,28	—	—	—	—	
427	1341,93—1342,17	—	0,24	—	—	—	Grau
428	1342,17—1342,64	0,47	—	—	—	—	
429	1342,64—1351,40	—	8,76	—	—	—	Grau, sandig
430	1351,40—1351,60	0,20	—	—	—	—	
431	1351,60—1351,66	—	0,06	—	—	—	Grau
432	1351,66—1351,84	0,18	—	—	—	—	
433	1351,84—1353,00	—	1,16	—	—	—	Grau, 20°
434	1353,00—1353,40	0,40	—	—	—	—	
435	1353,40—1353,50	—	0,10	—	—	—	Grau
436	1353,50—1354,25	0,75	—	—	—	—	
437	1354,25—1362,72	—	8,47	—	—	—	Grau, 20°
438	1362,72—1363,41	0,69	—	—	—	—	
439	1363,41—1363,65	—	0,24	—	—	—	Grau, 20°
440	1363,65—1364,38	0,73	—	—	—	—	
441	1364,38—1364,70	—	0,32	—	—	—	Grau, 20°
442	1364,70—1366,47	1,77	—	—	—	—	
443	1366,47—1366,59	—	0,12	—	—	—	Grau
444	1366,59—1366,82	0,23	—	—	—	—	
445	1366,82—1376,81	—	9,99	—	—	—	Grau, 22—25°
446	1376,81—1378,56	1,75	—	—	—	—	
447	1378,56—1380,42	—	1,86	—	—	—	Grau, sandig, 10—25°
448	1380,42—1380,65	0,23	—	—	—	—	
449	1380,65—1380,93	—	0,28	—	—	—	Grau, 18°
450	1380,93—1381,15	0,22	—	—	—	—	
451	1381,15—1382,50	—	1,35	—	—	—	Grau, sandig
452	1382,50—1385,00	—	—	—	—	2,50	Tonstein mit schwachen Schiefer-tonbänken
453	1385,00—1385,80	—	0,80	—	—	—	27—40°
454	1385,80—1391,00	—	5,20	—	—	—	Gestörtes Gebirge
		78,05	634,08	547,26	32,60	99,01	Summe

30. Die Bohrung Velsen III.

Da auch durch die Bohrung Velsen II die Lagerungsverhältnisse im Westfelde der Grube Velsen nicht genügend aufzuklären waren, die Sicherung der demnächst aufzunehmenden Grubenbaue gegen Wassereinbruch in diesem Felde jedoch eine weitere Klärung der Oberfläche des Steinkohlengebirges bedingte, wurde es für notwendig gehalten, um besonders das Auftreten des Rotliegenden, das nach anderweitigen Beobachtungen von Dr. Leppla wahrscheinlich in einer schmalen, durch Störungen im Steinkohlengebirge entstandenen Mulde mit steilen Rändern abgelagert ist, festzustellen, zunächst eine Bohrung zwischen der Bohrung Velsen II und Grube Velsen, in der ungefähren Streichrichtung der Bohrungen Velsen I und II niederzubringen.

Am 1. Oktober 1914 wurde mit dem Abteufen des Bohrschachts für Bohrung Velsen III und am 2. November 1914 mit dem eigentlichen Bohren begonnen. Der Ansatzpunkt der Bohrung liegt ungefähr 600 m nordöstlich von Bohrung Velsen II in + 289,90 m Meereshöhe. Unter einer Bundsandsteindecke von 221,80 m, fanden sich Schichten des Rotliegenden bis zu einer Teufe von 386,80 m, bei welcher die Bohrung in Schichten des Steinkohlengebirges eintrat und zwar in die Untere Saarbrücker Stufe, in das flözarme Mittel zwischen der Untern Flammkohlenpartie und der Fettkohlenpartie. Auch die Schichten unter der von 607 bis 728,60 m Teufe durchsetzenden anscheinend größere Gebirgsstörung sind als Schichten des flözarmen Mittels anzusprechen, unter denen sodann in regelmäßiger Lagerung bei 900 m Teufe die ersten Flöze der Fettkohlenpartie erschlossen wurden.

Das bei 898,34 m durchteufte Flöz kann mit Flöz 1 und das bei 999,13 m angetroffene mit Flöz 8 der Grube Velsen gleichgestellt werden. Die weiter im Liegenden durchbohrten Flöze sind zu Grube Velsen noch nicht aufgeschlossen, wohl aber im Bohrloch Geislauntern III. Nach der Gleichstellung mit diesen wäre bei regelmäßiger Lagerung das Leitflöz der Fettkohlenpartie, das Tonsteinflöz 11, wohl ungefähr 30 m unter der 1077,55 m angetroffenen Verwerfung zu erwarten gewesen. Da jedoch der Hauptzweck der Bohrung, die Klärung der das Steinkohlengebirge überlagernden Gebirgsmassen und eine wahrscheinlich erscheinende Identifizierung der Schichten mit denen der Grube Velsen erreicht, ferner auf eine weitere sichere Gleichstellung der liegenden Schichten durch das bei 1077,55 m einsetzende anscheinend größere Sprunggebirge nicht mehr zu rechnen war, wurde die Bohrung bei dieser Teufe am 9. November 1915 zur Einstellung gebracht.

Durchbohrt wurden 126 Kohlenbänke mit insgesamt 50,42 m Kohle, darunter ungefähr 16 bauwürdige über 80 cm mächtige Flöze mit zusammen 23,39 m Kohle.

An der Gebirgszusammensetzung nehmen teil:

Die Kohlenbänke	mit	4,7 ‰
„ Schiefertonschichten	„	46,3 ‰
„ Sandsteinschichten	„	47,6 ‰
„ Konglomeratschichten	„	1,2 ‰
Andere Schichten	„	0,2 ‰

Der Grundwasserspiegel im Bohrloch wurde nach der Osterpause, am 6. April 1915 in einer Teufe von 84 m, also bei + 205,9 m N. N. festgestellt.

Bohrung Velsen III.

Zusammenstellung der durchbohrten Gebirgsschichten.

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
1	0,00—0,40	—	—	—	—	0,40	Muttererde, grau, unrein
2	0,40—1,50	—	—	—	—	1,10	Lehm, gelb, sandig
3	1,50—4,00	—	—	2,50	—	—	Sandstein, grau, milde mit Eisensteinschichten
4	4,00—4,80	—	0,80	—	—	—	Letten, rot, sandig
5	4,80—11,55	—	—	6,75	—	—	Grau mit Eisenstein- schichten
6	11,55—13,10	—	—	1,55	—	—	Grau mit roten Letten- schichten
7	13,10—81,00	—	—	67,90	—	—	Grau, wechselnd mit mil- den Schichten
8	81,00—85,00	—	—	4,00	—	—	Grau mit Eisenstein- schichten
9	85,00—94,75	—	—	9,75	—	—	Grau
10	94,75—97,00	—	—	2,25	—	—	Grau mit Kieseinlagerung.
11	97,00—109,20	—	—	12,20	—	—	Grau mit schwachen Ton- schichten
12	109,20—110,80	—	—	1,60	—	—	Grau mit Kieseinlagerung.
13	110,80—123,90	—	—	13,10	—	—	Grau mit schwachen Ton- schichten
14	123,90—127,00	—	—	3,10	—	—	Gelblich mit schwachen Tonschichten
15	127,00—131,10	—	—	4,10	—	—	Rötlich m. Kieseinlagerung
16	131,10—138,00	—	—	6,90	—	—	Gelblich mit schwachen Tonschichten
17	138,00—152,80	—	—	14,80	—	—	Grau mit roten Letten- schichten
18	152,80—160,50	—	—	7,70	—	—	Grau mit Kieseinlagerung
19	160,50—162,10	—	—	1,60	—	—	Grau mit schwachen roten Letten-schichten
20	162,10—177,40	—	—	15,30	—	—	Grau mit Kies- und Ton- schichten
21	177,40—183,00	—	—	5,60	—	—	Rot mit roten Letten und Kies
22	183,00—186,75	—	3,75	—	—	—	Letten rot mit Sandstein
23	186,75—195,70	—	—	8,95	—	—	Grau
24	195,70—208,25	—	—	12,55	—	—	Rot mit roten Letten
25	208,25—220,20	—	—	11,95	—	—	Grau
26	220,20—221,80	—	1,60	—	—	—	Letten rot mit Sandstein
27	221,80—236,00	—	—	14,20	—	—	Grau mit Kieseinlagerung
28	236,00—251,30	—	—	15,30	—	—	Grau und rot mit Kies- einlagerung
29	251,30—383,70	—	—	132,40	—	—	Rot mit Kieseinlagerung
30	383,70—386,80	—	—	3,10	—	—	Grau
31	386,80—398,00	—	11,20	—	—	—	Schiefer-ton, rot, 32—35°
32	398,00—401,30	—	—	3,30	—	—	Rot, 22—25°
33	401,30—408,00	—	6,70	—	—	—	Schiefer-ton, rot, 25—30°
		—	24,05	382,45	—	1,50	Uebertrag

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		—	24,05	382,45	—	1,50	Uebertrag
34	408,00—410,50	—	—	2,50	—	—	Rötlichgrau
35	410,50—415,40	—	4,90	—	—	—	Schieferton, rot
36	415,40—419,30	—	—	3,90	—	—	Rötlichgrau mit Schiefer- tonschichten, 20—30°
37	419,30—424,50	—	—	—	5,20	—	Rot und grau
38	424,50—434,00	—	9,50	—	—	—	Rot u. grau, 25—33° Einf.
39	434,00—437,00	—	3,00	—	—	—	Grau (Kohlenschiefer) 25—33°
40	437,00—446,50	—	9,50	—	—	—	Grau mit Sandsteinbänken und roten Schiefertön- bänken
41	446,50—448,15	—	1,65	—	—	—	Grau
42	448,15—448,50	0,35	—	—	—	—	
43	448,50—461,05	—	12,55	—	—	—	Grau 30—35°
44	461,05—461,27	0,22	—	—	—	—	
45	461,27—462,20	—	0,93	—	—	—	Grau 32°
46	462,20—462,48	0,28	—	—	—	—	
47	462,48—465,75	—	3,27	—	—	—	Grau 30°
48	465,75—466,17	0,42	—	—	—	—	
49	466,17—473,20	—	7,03	—	—	—	Grau 25—30°
50	473,20—473,64	0,44	—	—	—	—	
51	473,64—475,40	—	1,76	—	—	—	Grau 25—32°
52	475,40—475,82	0,42	—	—	—	—	
53	475,82—476,10	—	0,28	—	—	—	Grau
54	476,10—476,48	0,38	—	—	—	—	
55	476,48—480,60	—	4,12	—	—	—	Grau
56	480,60—480,81	0,21	—	—	—	—	
57	480,81—483,06	—	2,25	—	—	—	Grau
58	483,06—483,30	0,24	—	—	—	—	
59	483,30—483,63	—	0,33	—	—	—	Grau
60	483,63—483,85	0,22	—	—	—	—	
61	483,85—485,78	—	1,93	—	—	—	Grau 25—30°
62	485,78—485,97	0,19	—	—	—	—	
63	485,97—489,00	—	3,03	—	—	—	Grau
64	489,00—491,40	—	—	2,40	—	—	Grau
65	491,40—497,43	—	6,03	—	—	—	Grau mit kl. Sandstein- bänken 22—30°
66	497,43—497,71	0,28	—	—	—	—	
67	497,71—501,33	—	3,62	—	—	—	Grau
68	501,33—501,48	0,15	—	—	—	—	
69	501,48—503,43	—	1,95	—	—	—	Grau, 25—32°
70	503,43—503,51	0,08	—	—	—	—	
71	503,51—503,66	—	0,15	—	—	—	Grau, 30°
72	503,66—503,75	0,09	—	—	—	—	
73	503,75—514,00	—	10,25	—	—	—	Grau, 24—37°
74	514,00—518,50	—	—	4,50	—	—	Rötlichgrau
75	518,50—521,28	—	2,78	—	—	—	Grau
76	521,28—521,35	—	0,07	—	—	—	Brandschiefer mit Kohle
77	521,35—521,75	—	0,40	—	—	—	Grau
		3,97	115,33	395,75	5,20	1,50	Uebertrag

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		3,97	115,33	395,75	5,20	1,50	Uebertrag
78	521,75—525,40	—	—	3,65	—	—	Grau
79	525,40—526,57	—	1,17	—	—	—	Grau
80	526,57—526,72	0,15	—	—	—	—	
81	526,72—528,57	—	1,85	—	—	—	Grau
82	528,57—528,74	0,17	—	—	—	—	
83	528,74—535,35	—	6,61	—	—	—	Grau, sandig, 24—28°
84	535,35—537,25	—	—	1,90	—	—	Rötlichgrau
85	537,25—546,10	—	8,85	—	—	—	Grau, 26—30°
86	546,10—551,18	—	5,08	—	—	—	Grau, 23—30°
87	551,18—551,40	0,22	—	—	—	—	
88	551,40—560,72	—	9,32	—	—	—	Grau
89	560,72—560,94	0,22	—	—	—	—	
90	560,94—562,67	—	1,73	—	—	—	Grau, 24°
91	562,67—563,07	0,40	—	—	—	—	
92	563,07—564,25	—	1,18	—	—	—	Grau, 22°
93	564,25—572,87	—	—	8,62	—	—	Grau
94	572,87—573,37	—	0,50	—	—	—	Grau
95	573,37—573,52	0,15	—	—	—	—	
96	573,52—583,72	—	10,20	—	—	—	Grau, 25—35°
97	583,72—583,85	0,13	—	—	—	—	
98	583,85—587,65	—	3,80	—	—	—	Grau
99	587,65—587,89	0,24	—	—	—	—	
100	587,89—594,65	—	6,76	—	—	—	Grau, 25—30°
101	594,65—596,75	—	—	2,10	—	—	Grau, sandig
102	596,75—600,47	—	3,72	—	—	—	Grau, sandig
103	600,47—600,63	0,16	—	—	—	—	
104	600,63—602,00	—	1,37	—	—	—	Grau, sandig
105	602,00—607,00	—	—	5,00	—	—	Rot u. grau, teils konglo- meratartig unregelmäßig gelagert
106	607,00—614,10	—	7,10	—	—	—	Grau (607,0 bis 612,8 Sprung)
107	614,10—619,92	—	—	5,82	—	—	Mit grauem Schiefer (gestört)
108	619,92—620,10	0,18	—	—	—	—	
109	620,10—628,80	—	—	8,70	—	—	Mit grauem Schiefer (gestört)
110	628,80—637,10	—	8,30	—	—	—	Grau, 34—42° Einl.
111	637,10—638,50	—	—	1,40	—	—	Grau
112	638,50—642,60	—	4,10	—	—	—	Grau, sandig, 38—40°
113	642,60—642,79	0,19	—	—	—	—	
114	642,79—643,66	—	0,87	—	—	—	Grau, 44°
115	643,66—643,79	0,13	—	—	—	—	
116	643,79—649,00	—	5,21	—	—	—	Grau
117	649,00—651,70	—	—	2,70	—	—	Grau, 36—44°
118	651,70—663,65	—	11,95	—	—	—	Grau, sandig, 33—47°
119	663,65—663,90	0,25	—	—	—	—	
120	663,90—665,60	—	1,70	—	—	—	Grau (gestört. Sprung- gebirge)
		6,56	216,70	435,64	5,20	1,50	Uebertrag

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		6,56	216,70	435,64	5,20	1,50	Uebertrag
121	665,60—665,80	—	—	—	—	0,20	Toneisenstein
122	665,80—668,22	—	2,42	—	—	—	Grau (gestört)
123	668,22—668,92	0,70	—	—	—	—	
124	668,92—669,48	—	0,56	—	—	—	Grau (gestört)
125	669,48—669,84	0,36	—	—	—	—	
126	669,84—674,90	—	5,06	—	—	—	Grau (gestört)
127	674,90—677,00	—	—	2,10	—	—	Grau (gestört)
128	677,00—685,90	—	8,90	—	—	—	Grau (Sprunggebirge)
129	685,90—686,10	—	—	—	—	0,20	Toneisenstein (Sprung- gebirge)
130	686,10—688,60	—	2,50	—	—	—	Grau (Sprunggebirge)
131	688,60—688,75	0,15	—	—	—	—	
132	688,75—692,40	—	3,65	—	—	—	Grau (Sprunggebirge)
133	692,40—693,50	—	—	1,10	—	—	Grau (Sprunggebirge)
134	693,50—698,74	—	5,24	—	—	—	Grau (Sprunggebirge)
135	698,74—699,00	0,26	—	—	—	—	
136	699,00—699,42	—	0,42	—	—	—	Grau (Sprunggebirge)
137	699,42—699,67	0,25	—	—	—	—	
138	699,67—701,85	—	2,18	—	—	—	Grau (Sprunggebirge)
139	701,85—702,00	0,15	—	—	—	—	
140	702,00—703,60	—	1,60	—	—	—	Grau (Sprunggebirge)
141	703,60—704,70	—	—	1,10	—	—	Grau (Sprunggebirge)
142	704,70—712,72	—	8,02	—	—	—	Grau (gestörtes Gebirge)
143	712,72—712,87	0,15	—	—	—	—	
144	712,87—713,75	—	0,88	—	—	—	Grau (gestört)
145	713,75—714,90	—	—	1,15	—	—	Grau (gestört)
146	714,90—718,35	—	3,45	—	—	—	Grau (gestört)
147	718,35—718,58	0,23	—	—	—	—	
148	718,58—720,10	—	1,52	—	—	—	Grau (gestört)
149	720,10—720,35	0,25	—	—	—	—	
150	720,35—724,29	—	3,94	—	—	—	Grau (gestört)
151	724,29—724,54	0,25	—	—	—	—	
152	724,54—725,50	—	0,96	—	—	—	Grau (gestört)
153	725,50—728,60	—	—	3,10	—	—	Grau (Sprunggebirge ist aus dem Bohrloch aus- getreten)
154	728,60—738,04	—	9,44	—	—	—	Grau
155	738,04—738,19	0,15	—	—	—	—	30°
156	738,19—745,25	—	7,06	—	—	—	Grau
157	745,25—745,40	0,15	—	—	—	—	
158	745,40—748,50	—	3,10	—	—	—	Grau, 28—35°
159	748,50—752,70	—	—	4,20	—	—	Grau
160	752,70—754,65	—	1,95	—	—	—	Grau, 26—32°
161	754,65—754,80	0,15	—	—	—	—	
162	754,80—754,84	—	0,04	—	—	—	Grau, 32—38°
163	754,84—755,10	0,26	—	—	—	—	
164	755,10—766,98	—	11,88	—	—	—	Grau, 32—38°
165	766,98—767,21	0,23	—	—	—	—	
166	767,21—768,11	—	0,90	—	—	—	Grau, 25—30°
		10,25	302,37	448,39	5,20	1,90	Uebertrag

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		10,25	302,37	448,39	5,20	1,90	Uebertrag
167	768,11—768,32	0,21	—	—	—	—	
168	768,32—777,54	—	9,22	—	—	—	Grau, 30—38°
169	777,54—777,74	0,20	—	—	—	—	
170	777,74—784,25	—	6,51	—	—	—	Grau, 30—40°
171	784,25—784,67	0,42	—	—	—	—	
172	784,67—784,92	—	0,25	—	—	—	Grau, 30°
173	784,92—785,09	0,17	—	—	—	—	
174	785,09—788,70	—	3,61	—	—	—	Grau, 22—32°
175	788,70—793,50	—	—	4,80	—	—	Grau
176	793,50—796,49	—	2,99	—	—	—	Grau, sandig
177	796,49—796,58	0,09	—	—	—	—	
178	796,58—798,88	—	2,30	—	—	—	Grau, 27—36°
179	798,88—799,06	0,18	—	—	—	—	
180	799,06—800,06	—	1,00	—	—	—	Grau, 30—33°
181	800,06—800,21	0,15	—	—	—	—	
182	800,21—800,94	—	0,73	—	—	—	Grau, 26—28°
183	800,94—801,14	0,20	—	—	—	—	
184	801,14—801,38	—	0,24	—	—	—	Grau, 28°
185	801,38—801,68	0,30	—	—	—	—	
186	801,68—803,60	—	1,92	—	—	—	Grau, 30—35°
187	803,60—803,80	0,20	—	—	—	—	
188	803,80—810,00	—	6,20	—	—	—	Grau, 22—28°
189	810,00—810,10	0,10	—	—	—	—	
190	810,10—812,50	—	2,40	—	—	—	Sandstein und Schiefer- tenschichten wechselnd
191	812,50—812,61	0,11	—	—	—	—	
192	812,61—816,00	—	3,39	—	—	—	Grau, 25—28°
193	816,00—818,55	—	—	2,55	—	—	Grau
194	818,55—818,70	0,15	—	—	—	—	
195	818,70—819,05	—	0,35	—	—	—	Grau, 30—35°
196	819,05—819,24	0,19	—	—	—	—	
197	819,24—821,80	—	—	2,56	—	—	Grau
198	821,80—823,59	—	1,79	—	—	—	Grau, 27—40°
199	823,59—823,83	0,24	—	—	—	—	
200	823,83—824,05	—	0,22	—	—	—	Grau, 33°
201	824,05—824,35	0,30	—	—	—	—	
202	824,35—825,60	—	1,25	—	—	—	Grau, 22—30°
203	825,60—827,80	—	—	2,20	—	—	Grau
204	827,80—833,00	—	5,20	—	—	—	Grau, 22—28°
205	833,00—834,90	—	—	1,90	—	—	Grau
206	834,90—837,45	—	2,55	—	—	—	Grau, 22—28°
207	837,45—837,78	0,33	—	—	—	—	
208	837,78—838,06	—	0,28	—	—	—	Grau, 20°
209	838,06—838,32	0,26	—	—	—	—	
210	838,32—838,45	—	0,13	—	—	—	Grau, 22°
211	838,45—838,65	0,20	—	—	—	—	
212	838,65—838,93	—	0,28	—	—	—	Grau, 22—23°
213	838,93—839,15	0,22	—	—	—	—	
214	839,15—841,05	—	—	1,90	—	—	Grau, 30—40°
		14,47	355,18	464,30	5,20	1,90	Uebertrag

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		14,47	355,18	464,30	5,20	1,90	Uebertrag
215	841,05—841,47	0,42	—	—	—	—	
216	841,47—849,07	—	7,60	—	—	—	Grau, sandig, 28—38°
217	849,07—849,20	0,13	—	—	—	—	
218	849,20—850,30	—	1,10	—	—	—	Grau, 24—28°
219	850,30—850,44	0,14	—	—	—	—	
220	850,44—852,20	—	—	1,76	—	—	Grau
221	852,20—858,39	—	6,19	—	—	—	Grau, sandig, 22—32°
222	858,39—858,78	0,39	—	—	—	—	
223	858,78—860,05	—	—	1,27	—	—	Grau
224	860,05—863,77	—	3,72	—	—	—	Grau, sandig, 20—35°
225	863,77—864,00	0,23	—	—	—	—	
226	864,00—867,55	—	3,55	—	—	—	Grau, sandig, 28—37°
227	867,55—867,71	0,16	—	—	—	—	
228	867,71—873,44	—	5,73	—	—	—	Grau, sandig, 28—40°
229	873,44—873,80	0,36	—	—	—	—	
230	873,80—875,01	—	1,21	—	—	—	Grau, 20°
231	875,01—875,15	0,14	—	—	—	—	
232	875,15—875,30	—	0,15	—	—	—	Grau, 20°
233	875,30—875,57	0,27	—	—	—	—	
234	875,57—875,77	—	0,20	—	—	—	Grau, 26—32°
235	875,77—876,12	0,35	—	—	—	—	
236	876,12—876,33	—	0,21	—	—	—	Grau, 30°
237	876,33—876,53	0,20	—	—	—	—	
238	876,53—878,06	—	1,53	—	—	—	Grau, 25—28°
239	878,06—878,42	0,36	—	—	—	—	
240	878,42—879,17	—	0,75	—	—	—	Grau, 23°
241	879,17—880,03	0,86	—	—	—	—	
242	880,03—881,75	—	1,72	—	—	—	Grau, 23—33°
243	881,75—882,10	0,35	—	—	—	—	
244	882,10—882,21	—	0,11	—	—	—	Grau, 27°
245	882,21—882,78	0,57	—	—	—	—	
246	882,78—885,13	—	2,35	—	—	—	Grau, 25—30°
247	885,13—885,40	0,27	—	—	—	—	
248	885,40—885,52	—	0,12	—	—	—	Grau, 25°
249	885,52—886,03	0,51	—	—	—	—	
250	886,03—887,75	—	1,72	—	—	—	Grau, 25°
251	887,75—888,25	0,50	—	—	—	—	
252	888,25—894,17	—	5,92	—	—	—	Grau, 25—35°
253	894,17—894,73	0,56	—	—	—	—	
254	894,73—897,44	—	2,71	—	—	—	Grau, 30°
255	897,44—898,34	0,90	—	—	—	—	
256	898,34—898,51	—	0,17	—	—	—	Grau, 30°
257	898,51—899,02	0,51	—	—	—	—	
258	899,02—899,36	—	0,34	—	—	—	Grau, 30°
259	899,36—899,56	0,20	—	—	—	—	
260	899,56—901,08	—	1,52	—	—	—	Grau, 27—30°
261	901,08—901,50	0,42	—	—	—	—	
262	901,50—904,53	—	3,03	—	—	—	Grau, 20—27°
263	904,53—904,74	0,21	—	—	—	—	
		23,48	406,83	467,33	5,20	1,90	Uebertrag

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		23,48	406,83	467,33	5,20	1,90	Uebertrag
264	904,74—904,81	—	0,07	—	—	—	Grau, 20°
265	904,81—905,06	0,25	—	—	—	—	
266	905,06—907,33	—	2,27	—	—	—	Grau, 30—37°
267	907,33—907,49	0,16	—	—	—	—	
268	907,49—910,00	—	2,51	—	—	—	Grau, 22—30°
269	910,00—913,25	—	3,25	—	—	—	Grau, sandig
270	913,25—919,25	—	—	6,00	—	—	Sandstein und Schiefer wechselnd (gestört)
271	919,25—921,31	—	2,06	—	—	—	Grau, 32°
272	921,31—922,26	0,95	—	—	—	—	
273	922,26—923,66	—	1,40	—	—	—	Grau, 22°
274	923,66—924,68	1,02	—	—	—	—	
275	924,68—925,45	—	0,77	—	—	—	Grau, 27°
276	925,45—927,15	1,70	—	—	—	—	
277	927,15—930,80	—	3,65	—	—	—	Grau, 26—33°
278	930,80—931,30	0,50	—	—	—	—	
279	931,30—934,35	—	3,05	—	—	—	Grau, 25—30°
280	934,35—934,70	—	—	—	—	0,35	Toneisenstein
281	934,70—935,25	—	0,55	—	—	—	Grau, 20—25°
282	935,25—935,44	0,19	—	—	—	—	
283	935,44—937,15	—	1,71	—	—	—	Grau, 25—35°
284	937,15—937,35	0,20	—	—	—	—	
285	937,35—938,25	—	0,90	—	—	—	Grau, 28°
286	938,25—939,65	—	—	1,40	—	—	Grau
287	939,65—940,08	0,43	—	—	—	—	
288	940,08—940,33	—	0,25	—	—	—	Grau, 34°
289	940,33—940,86	0,53	—	—	—	—	
290	940,86—942,90	—	2,04	—	—	—	Grau, 35°
291	942,90—943,20	0,30	—	—	—	—	
292	943,20—943,67	—	0,47	—	—	—	Grau, 28°
293	943,67—944,04	0,37	—	—	—	—	
294	944,04—945,29	—	1,25	—	—	—	Grau, 34°
295	945,29—946,75	1,46	—	—	—	—	
296	946,75—950,60	—	3,85	—	—	—	Grau, 20—25°
297	950,60—957,00	—	—	6,40	—	—	
298	957,00—957,55	—	0,55	—	—	—	Grau, 20—35°
299	957,55—959,43	1,88	—	—	—	—	
300	959,43—960,32	—	0,89	—	—	—	Grau, 20°
301	960,32—960,72	0,40	—	—	—	—	
302	960,72—962,00	—	1,28	—	—	—	Grau
303	962,00—963,20	—	—	—	1,20	—	
304	963,20—964,75	—	—	1,55	—	—	
305	964,75—967,55	—	—	—	2,80	—	
306	967,55—968,45	—	—	0,90	—	—	Grau
307	968,45—970,90	—	—	—	2,45	—	
308	970,90—975,75	—	—	4,85	—	—	Grau
309	975,75—978,39	—	2,64	—	—	—	Grau, 21—35°
310	978,39—979,35	0,96	—	—	—	—	
311	979,35—979,60	—	0,25	—	—	—	Grau, 22°
		34,78	442,49	488,43	11,65	2,25	Uebertrag

Nr. der Schicht	Tiefe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		34,78	442,49	488,43	11,65	2,25	Uebertrag
312	979,60—980,76	1,16	—	—	—	—	
313	980,76—980,88	—	0,12	—	—	—	Grau, 28°
314	980,88—981,75	0,87	—	—	—	—	
315	981,75—981,99	—	0,24	—	—	—	Grau, 28°
316	981,99—982,65	0,66	—	—	—	—	
317	982,65—984,57	—	1,92	—	—	—	Grau 22—35°
318	984,57—984,75	0,18	—	—	—	—	
319	984,75—986,50	—	1,75	—	—	—	Grau
320	986,50—986,75	—	—	—	—	0,25	Toneisenstein
321	986,75—990,10	—	3,35	—	—	—	Grau, 20—25°
322	990,10—992,15	—	—	2,05	—	—	Grau
323	992,15—993,40	—	—	—	1,25	—	
324	993,40—998,80	—	—	5,40	—	—	Grau
325	998,80—999,13	—	0,33	—	—	—	Grau, 35°
326	999,13—1001,68	2,55	—	—	—	—	
327	1001,68—1010,00	—	8,32	—	—	—	Grau, 24—30°
328	1010,00—1017,45	—	—	7,45	—	—	Grau
329	1017,45—1018,45	—	1,00	—	—	—	
330	1018,45—1019,05	0,60	—	—	—	—	
331	1019,05—1019,15	—	0,10	—	—	—	Grau
332	1019,15—1019,95	0,80	—	—	—	—	
333	1019,95—1020,24	—	0,29	—	—	—	Grau, 26°
334	1020,24—1021,22	0,98	—	—	—	—	
335	1021,22—1021,57	—	0,35	—	—	—	Grau
336	1021,57—1021,73	0,16	—	—	—	—	
337	1021,73—1022,23	—	0,50	—	—	—	Grau
338	1022,23—1022,51	0,28	—	—	—	—	
339	1022,51—1024,85	—	2,34	—	—	—	Grau
340	1024,85—1025,70	0,85	—	—	—	—	
341	1025,70—1028,40	—	—	2,70	—	—	Grau
342	1028,40—1030,91	—	2,51	—	—	—	Grau
343	1030,91—1031,81	0,94	—	—	—	—	
344	1031,85—1034,56	—	2,71	—	—	—	Grau (gestört)
345	1034,56—1035,01	0,45	—	—	—	—	
346	1035,01—1037,75	—	2,74	—	—	—	Grau (gestört)
347	1037,75—1045,80	—	8,05	—	—	—	Grau, 25—28°
348	1045,80—1050,10	—	—	4,30	—	—	Grau
349	1050,10—1053,00	—	2,90	—	—	—	Grau, 23—28°
350	1053,00—1053,67	0,67	—	—	—	—	
351	1053,67—1053,86	—	0,19	—	—	—	Grau, 26°
352	1053,86—1055,05	1,19	—	—	—	—	
353	1055,05—1055,26	—	0,21	—	—	—	Grau, 26°
354	1055,26—1055,36	0,10	—	—	—	—	
355	1055,36—1055,50	—	0,14	—	—	—	Grau, 26°
356	1055,50—1055,64	0,14	—	—	—	—	
357	1055,64—1059,03	—	3,39	—	—	—	Grau
358	1059,03—1059,60	0,57	—	—	—	—	
359	1059,60—1060,41	—	0,81	—	—	—	Grau, 22—27°
360	1060,41—1061,15	0,74	—	—	—	—	
		48,67	486,75	510,33	12,90	2,50	Uebertrag

Nr. der Schicht	Teufe von m bis m	Kohle m	Schiefer m	Sandst. m	Konglo- merat m	Andere Ge- steins- arten m	Bemerkungen
		48,67	486,75	510,33	12,90	2,50	Uebertrag
361	1061,15—1064,95	—	3,80	—	—	—	Grau, 28°
362	1064,95—1065,45	0,50	—	—	—	—	
363	1065,45—1067,95	—	2,50	—	—	—	Grau (gestört)
364	1067,95—1068,30	0,35	—	—	—	—	
365	1068,30—1070,45	—	2,15	—	—	—	Grau (gestört)
366	1070,45—1070,85	0,40	—	—	—	—	
367	1070,85—1075,90	—	5,05	—	—	—	Grau (gestört)
368	1075,90—1076,40	0,50	—	—	—	—	
369	1076,40—1077,55	—	1,15	—	—	—	Grau
		50,42	501,40	510,33	12,90	2,50	Summe